

02

2024

45. JAHRGANG
551

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

766

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE



STADT LAND FRUST

**EIN STIMMUNGSBILD
IM FEBRUAR**

17 Hippies

04.02. →

Bonn
Harmonie



Ohne Rolf

16.02. →

Bonn
Pantheon



Coremy

22.02. →

Bonn
Haus der
Springmaus



© BEAT ALGHEIER ANDERHUS



Zesamme sin mir jeck!

Unser Engagement für den Karneval.

Die Sparkasse KölnBonn gehört zu Köln und Bonn wie der Zoch, der Jeck, der Karneval. Unsere Förderung des Karnevals hat Tradition.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
KölnBonn

Inhalt **02**

Februar **2024**



TITEL: VEJIA - STOCK.ADOBE.COM

- 4 **Magazin** • Heroes und mehr
- 11 **Stadt Land Frust**
- 13 **Kunst**
- 16 **Musik**
- 18 **Film**
- 20 **Theater**
- 22 **Literatur**
- 24 **Branchenbuch / Kleinanzeigen**
- 28 **Veranstaltungskalender**
- 44 **Impressum**

Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

Stellen Sie sich mal vor, wir wären noch Hauptstadt – jesses, wie viele Traktoren wären hier angerollt. Eine kleine Kostprobe vom Dieselaroma durften wir während der Aktionswoche ja auch in Bonn nehmen, danke sehr: Sie hat olfaktorisch sehr deutlich demonstriert, dass *diese* Art von Landluft ganz und gar nicht gesund ist.

Es ist bemerkenswert: Aktivisten der Letzten Generation, die sich – mit zugegebenermaßen nicht sehr geschickten Aktionen – aber doch immerhin friedlich für Klimaziele einsetzen, werden beschimpft, kriminalisiert und kassieren Strafanzeigen wegen Nötigung. Bauern fahren gegen die schrittweise Abschaffung einer klimaschädlichen Subvention schweres Gerät auf, legen eine Stadt lahm, lassen wenig Verhandlungsbzw Kompromissbereitschaft erkennen – und ernten von vielen Seiten Zustimmung. Mehr dazu auf den Seiten 11 bis 12.

Ebenfalls bemerkenswert: Es ist immer noch Winter. Es hat sogar geschneit. Temperaturen um den Gefrierpunkt, »Glätte und schwierige Straßenverhältnisse« – sogar im Rheinland! Es schlug der Wetterdienst Alarm, Schulen schlossen, ängstliche Menschen ließen sich vom Amazon-Boten flugs ein Paar

Spikes bringen, Sportsfreunde holten die Langlaufskier hervor. Andere wieder nippten die letzten Glühweinreste weg und beteten: *Watt es dat föör en Sauerei, ech mööch, dä Winter wöör vorbei.*

Et ceteram: »Remigration« (von der Marburger Expertenkommission frisch zum »Unwort des Jahres« ausgerufen) ist gar kein deutsches, sondern ein Fremdwort. Es bedeutet »Rückwanderung«. Was der Faschist eigentlich auf Deutsch meint, ist aber: Vertreibung. Nichtgermanen rauschmeißen, rauschmeißen, wenn's sein muss, qua Staatsgewalt. Denn welcher Asylant »remigriert« schon freiwillig aus einem so freundlichen, heimeligen, sozialgefälligen Land wie dem unseren, das nicht nur (wie der Dichter sagt) »... das schönste weit und breit« ist, sondern auch (wie der Herr Merz sagt) eine Sozialleistungs-oase, in der jeder dahergelaufene Flüchtling beim Zahnarzt Vorzugsbehandlung einfordern darf. Außer bei Doc Mörig natürlich.

Alaaf und: Allons, enfants de la démocratie. Fröhliche *Schnüss*-Lektüre wünscht

Die Redaktion

Experten empfehlen: Weniger Heizen!*

* Wir empfehlen: Mehr KuscheIn.

Mit unseren neuen Merino-Wolldecken in höchster Qualität:
Friesische Wollweberei - lokale Produktion - 100 % Schurwolle

Wolfes & Wolfes GbR • Adenauerallee 12 - 14 • 53113 Bonn
Mo-Fr 11:00 - 18:30, Sa 11:00 - 17:00
Tel: 0228 / 692907 • Fax: 0228 / 652123
Mail: info@wolfes-wolfes.de • www.wolfes-wolfes.de

Dabei sein wenn wir unterwegs sind

Die perfekte Musik, der schöne Film, der gerechte Zorn, das letzte Bier.
Wo steckt das gute Leben.
Stadtrevue – Das Monatsmagazin für Köln

Illustration: Rimah Lang

f stadtrevue.de

STADTREVUE
Das Monatsmagazin für Köln

Wer gewinnen will, schickt eine eMail mit dem richtigen Stichwort im Betreff an: verlosungen@schnuess.de
Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!*

Schnüss verlost 3x2Karten für

① **Ohne Rolf**

16.02.2024

Pantheon

Einsendeschluss: 11.02.2024

Stichwort: Ohne Rolf

Schnüss verlost 3x2Karten für

④ **Riddim of Zion**

24.02.2024

Harmonie

Einsendeschluss: 18.02.2024

Stichwort: Riddim of Zion

Schnüss verlost 3x2Karten für

② **Christine Thürmer**

16.02.2024

Brückenforum

Einsendeschluss: 11.02.2024

Stichwort: Christine Thürmer

Schnüss verlost 3x2Karten für

⑤ **Marcel Kösling**

25.02.2024

Pantheon

Einsendeschluss: 20.02.2024

Stichwort: Marcel Kösling

Schnüss verlost 3x2Karten für

③ **Coremy**

22.02.2024

Haus der Springmaus

Einsendeschluss: 18.02.2024

Stichwort: Coremy

Schnüss verlost 3x2Karten für

⑥ **Rheinkabarett**

29.02.2024

Haus der Springmaus

Einsendeschluss: 20.02.2024

Stichwort: Rheinkabarett



①



④



②



⑤



③



⑥

Schnee I

Die fetteste Freude hatten dieser Tage wohl **Bonns Pänz**: Nicht bloß schulfrei gab es, sondern auch Pulverschnee zuhauf – und ruckzuck standen allüberall Schneemänner rum wie im schönsten Bilderbuch. Große und kleine, dicke und noch dickere, welche mit klassischer Möhre im Gesicht, andere mit bizarren Reisigfrisuren, es war ein Vergnügen, sie alle anzusehen.

In einen Schneebärenrausch muss jemand beim **LVR LandesMuseum** geraten sein, dort entstand ein stattliches weißes Tier, das ganz schwer nach **Goldbär** aussah, nur eben ganz in Weiß. Nä, Bonn, wat besste schön.

Schnee II

Es hat schon einen besonderen Charme: Da moniert **bonnorange**, »dass Gehwege nicht geräumt wurden und deswegen die Tonnen von unseren Mitarbeitenden nicht zum Fahrzeug befördert werden können. Gemäß der Bonner Straßenreinigungssatzung müssen Bürgersteige, gemeinsame Geh- und Radwege sowie die Haltestellen auf Gehsteigen von den reinigungspflichtigen Anlieger*innen geräumt und gestreut werden«.

Ja, manche »Anlieger*innen« sind da etwas schlampig. Schlampig war aber auch der **Räumdienst der Stadt** – begehbare Schneisen über den **Münsterplatz** gab es zB eher nicht, stattdessen Rutschpartien mit Glitschfaktor. Kein gefahrloses Vergnügen für Citypassanten – aber die hatten sich zuvor schon auf ungeräumten Glitschtreppen der **Bahnhofsunterführung** gestählt und waren insofern auf der Hut. Prima, dass da nichts passiert ist – aber: eine Frechheit, dass es weder die Stadt noch die **Deutsche Bahn** noch **Developer** für nötig halten, sich an og **Satzung** zu halten.

Aufruf an Robuste

Die Bezirksverwaltungsstelle Beuel sucht noch sechs Wagenengel, die den Wagen der Bezirksvertretung Beuel im LiKüRa-Zug am Karnevalssonntag, den 11.02.2024, begleiten und für die Sicherheit der Zuschauer sorgen.



Die Wagenengel müssen volljährig oder älter als 16 Jahre sein. In letzterem Fall muss der Einverständnis der Eltern erteilt werden.

Die Wagenengel müssten bis spätestens 12:30 Uhr vor Ort sein. Der Zug startet um 13:00 Uhr und endet um ca. 16:00 Uhr.

Es wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 30,00 Euro gezahlt.

Wer Interesse hat, kann sich unter Angabe der Telefonnummer unter BezVSt.Beuel@bonn.de oder unter 77-49 15 mit der Bezirksverwaltungsstelle Beuel in Verbindung setzen. Weitere Informationen erfolgen im Telefonat.

Futur II

Es hat, wenn Sie dies lesen, in Bonn hoffentlich eine Veranstaltung stattgefunden, an der alle, die sich als Demokraten und Innen verstehen und es auch nur irgendwie möglich machen konnten, dabei zu sein, teilgenommen haben.

Es steht zu viel auf dem Spiel, als dass wir jetzt nicht unentwegt Widerstand zeigen gegen Umtriebe, die sich gegen alles richten, was in Deutschland nach 1945 mühsam (wieder)erlernt werden musste. Demokratischen Verstand, demokrati-

schen Anstand, politische Umsicht, Zivilcourage: Das schulden wir unserer Geschichte, unserer Gegenwart und einander. Es darf nicht sein, dass hier in diesem Land, von dem der größte zivilisatorische Bruch ausging, jetzt wieder antidemokratische, antihumane, im Grunde antizivilisatorische Kräfte erstarken.

Eventuell wird diese Demo nicht die letzte gewesen sein, die – auch in unserer kleinen Stadt – notwendig ist, um den Neofaschisten ein NEIN entgegenzusetzen. Na und, dann ist das so. Auch Bonn hat Einwohner genug, das zu tun. [GITTA LIST]

Geschichtspflege lokal

Aus dem Presseamt:

Ein erster Konzeptentwurf für die künftige stadhistorische Ausstellung des Stadtmuseums ist der Politik jetzt vorgestellt worden. Für die Transformation des Stadtmuseums ist es ein wichtiger Schritt zur inhaltlichen Ausrichtung des Museums samt Ausstellung, Sammlung und Leitbild.

Das neue Stadtmuseum versteht sich als Ankerpunkt für die Bonner Geschichte und Identität. Es soll ein Forum für die Stadtgeschichte, für Diskussionen, ein Lernort, aber auch ein Ort der Unterhaltung sein. Es werden vergangene und aktuelle Themen der Stadtgeschichte und -gesellschaft aufgegriffen. »Die wichtige Aufgabe für das Team des Stadtmuseums und für Bonn ist es, das Museum seiner Relevanz entsprechend aufzustellen und die 2000-jährige Geschichte vom Mittelalter über die kurfürstliche Zeit, weiter zur Bundeshauptstadt, bis heute und zukünftig, modern und attraktiv darzustellen und zu vermitteln«, so die Leiterin des Museums, Yvonne Katzy, über den anstehenden Prozess. »Das Stadtmuseum Bonn soll ein Ort der Kompetenz für Stadtgeschichte und -forschung sein. Aber vor allem auch ein Ort lebendiger Geschichtsarbeit, der möglichst viele Menschen anspricht.«

Nach dem ersten Sammlungsaufruf 1886 und verschiedenen vorübergehenden Präsentationen der Stadtge-

IN EIGENER SACHE

Werte Abonnentinnen und Abonnenten,

es hilft alles nichts: Die Preisspirale steigender Produktionskosten trifft allmählich – um nicht zu sagen, seit Längerem bereits – auch die Schnüss. Daher haben wir keine andere Wahl, als nun, nachdem er seit 2010 derselbe war, den Abo-Preis fürs Heft etwas nach oben zu korrigieren.

Künftig wird das Jahresabo 24 Euro kosten, also 2 Euro monatlich – und wir hoffen natürlich, Ihr Bonner Stadtmagazin frei Haus zu erhalten, ist Ihnen diesen Jahresbeitrag wert.*

Diese Februar-Ausgabe offeriert letztmalig einen Abo-Abschluss zum bisherigen Preis, für 12 Monate Laufzeit. Ab der März-Ausgabe gilt dann das neue Abo-Angebot mit dem neu angepassten Preis.

Alle Abonnentinnen und Abonnenten, die jetzt bereits die *Schnüss* frei Haus beziehen, erhalten zur Umstellung selbstverständlich noch eine gesonderte Mitteilung mit den entsprechend relevanten Informationen. Verbunden mit dem Wunsch, dass Sie Verständnis für die zwingend notwendige Preisanpassung haben und uns weiterhin treu & gewogen bleiben.

In diesem Sinne grüßt
Ihr Stadtmagazin *Schnüss* – jeden Monat das Frechste aus Bonn.
Seit 45 Jahren

*(Zweiflern geben wir zu bedenken, dass täglich 1 Snickers zu essen 80 Cent kostet, und da ist der Gesundheitsschaden – Karies, Übergewicht etc – noch nicht mal eingepreist. Täglich einmal einen Blick in den Veranstaltungskalender der *Schnüss* (zuckerfrei, aber nährstoffreich) zu werfen, kostete bislang 0,049 Cent, künftig kostet es 0,065 Cent. Günstiger können Sie noch nicht mal Ihren Hamster ernähren.)

Abo

KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?



Für nur 18,- € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.



Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Den Betrag von 18,- € zahle ich per:

Überweisung

Empfänger: Verein z. Förderung alternative Medien
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

Bankeinzug

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: abo@schnuess.de

schichte wurde 1998 die erste feste Ausstellung der Bonner Stadtgeschichte im ehemaligen Sauna- und Reinigungsstrakt des Viktoriabads eröffnet. Die Ausstellung soll nun überarbeitet und an einem neuen Standort gezeigt werden. Hierfür wurde dem Kulturausschuss im November 2023 bereits eine erste Machbarkeitsstudie vorgestellt, die einen Umzug in die Rathausgasse 7 prüft.

*Interaktives Konzept und Partizipation der Bonner*innen als fester Bestandteil*

Das Narrativ der Ausstellung wird aus der Geschichte der Stadt und der Sammlung des Museums hergeleitet. Die Themen spiegeln die Selbst- und Fremdwahrnehmung sowie Klischees zur Stadt Bonn wider und hinterfragen diese. Die stadthistorische Ausstellung soll sich der Identität der Stadt annähern. Das Zusammenwachsen der Stadtgesellschaft soll in der neuen Ausstellung gezeigt werden. Auch die einzelnen Stadtbezirke werden mit all ihren Facetten und Charakteristiken heraus- und vorgestellt.

Eine thematische Gliederung der Stadtgeschichte wird durch eine chronologische Einführung an einem interaktiven Stadtmodell und in einem Auftaktraum ergänzt. Die thematischen Räume folgen keiner dezidierten Reihenfolge und können in selbst gewählter Abfolge oder ganz unabhängig voneinander erlebt und erschlossen werden. Die Architektur der Ausstellung ist dabei modular und flexibel gestaltet, sodass immer neue Anreize für Besuche geschaffen werden können.

Während der Konzeptionsphase und auch darüber hinaus werden weiterhin alle Bürger*innen mit ihren Perspektiven und Erfahrungen in die Erarbeitung von Inhalten einbezogen – diesen Ansatz verfolgt das Stadtmuseum mit dem Studio_bnx nun seit zwei Jahren und geht mit Beteiligungsmöglichkeiten immer wieder auf die Bonner*innen zu. Die Partizipation ist fest als Grundsatz im Leitbild verankert und ermöglicht eine Darstellung der Stadtidentität aus vielen Perspektiven. Digitale Tools sollen die Vermittlung der Inhalte unterstützen. Ein wichtiger Baustein der Ausstellung wird eine leichte Zugänglichkeit und Barrierefreiheit sein, etwa durch leichte Sprache oder taktile Elemente für Menschen mit Blindheit und Sehbehinderungen. Diese und andere Möglichkeiten sind im Konzept berücksichtigt und werden mit verschiedenen Expert*innengruppen erarbeitet.

Aktuell stehen Ausstellungsprojekte an, die die Neukonzeption unterstützen, wie eine Präsentation zum Thema Künstliche Intelligenz oder zur Sammlungstradition und Geschichte des Stadtmuseums.

Als Nächstes wird der Entwurf mit weiteren Inhalten ergänzt und ein Sammlungskonzept sowie ein Leitbild erarbeitet. Diese sowie ein Zeitplan, unter anderem für die erforderlichen Beschlüsse, werden dem Kulturausschuss in einer der nächsten Sitzungen vorgelegt. ■

Aufruf an Alle

Gegen Rassismus, für Demokratie

Der Aufruf war erfolgreich, die Botschaft bleibt

Es ist Zeit, dass **wir als Gesellschaft** gemeinsam für unsere Demokratie und Vielfalt eintreten! Wir müssen aufstehen gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Hetze: Kundgebung: Am **Sonntag, 21. Januar sind auf dem und rund um den Bonner Markt** um die 30.000 Bonnerinnen und Bonner zusammenkommen.

Das aufgedeckte Geheimtreffen von Rechtsextremen und AfD-Funktionären in Potsdam hat gezeigt, in welchem Ausmaß unsere Demokratie unter Beschuss steht. Bei der Veranstaltung wurden Pläne geschmiedet, wie massenhaft Menschen mit Migrationsbiografie aus Deutschland abgeschoben und deportiert werden könnten. Die AfD macht mit ihrer rechten Hetze menschenverachtende Politik und Rhetorik salonfähig.

Nie war es wichtiger, unsere Stimme zu erheben und aktiv für unsere Demokratie einzustehen. Das gilt in besonderem Maße für uns Bonnerinnen und Bonner. Vor 75 Jahren wurde hier in Bonn das Grundgesetz verkündet. **Bonn ist damit die Wiege des Grundgesetzes** und der stabilsten Demokratie auf deutschem Boden.

Wir *sind* aufgestanden und eingestanden: Bonnerinnen und Bonner, Demokratinnen und Demokraten – sind in großer Zahl zur Kundgebung gegen Rechtsextremismus und Rassismus auf den Marktplatz in Bonn vor dem alten Rathaus gekommen.

»Seid vor Ort dabei, bringt Verwandte, Freunde, Bekannte und Nachbarn mit! Jede und jeder Einzelne zählt, **»NIE WIEDER IST JETZT!«** Unsere Gesellschaft steht zusammen – wir alle vereint, gegen rechten Hass und Hetze: Bonn bleibt bunt!«

So lautete der Appell der Initiatoren, als da waren: **GRÜNE Bonn, CDU Bonn, SPD Bonn, FDP Bonn, Die Linke Bonn, Volt Bonn, ADFC Bonn/Rhein-Sieg, Ausbildung statt Abschiebung (AsA) e.V., AWO KV Bonn/Rhein-Sieg e.V., Beethoven-Haus Bonn, BUND Kreisgruppe Bonn, Bürgerstiftung Bonn, Caritasverband für die Stadt Bonn e.V., DGB-Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg, DLR e.V. Projektträger, Evangelischer Kirchenkreis Bonn, Festausschuss BONNER KARNEVAL e.V., Flüchtlingshilfe Bonn e.V., Haus & Grund Bonn/Rhein-Sieg, Jugendfarm Bonn e.V., MIGRApolis / BIM e.V., NaturFreunde Bonn e.V., Ökozentrum Bonn e.V., Parents for Future Bonn, pro familia Bonn, Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di - Fachbereich C, Zentrallager Sachspenden Bonn - ZeSaBo**

Und 30.000 Bürgerinnen und Bürger *waren* vor Ort. **Bonn ist nicht nur bunt, Bonn ist auch okay. Wie schön.**

Auch der **ASTA der Universität Bonn** hatte zur Teilnahme an der Demonstration »Entnazifizierung jetzt! Gegen die rassistischen Deportationspläne von AfD und weiteren Rechten« aufgerufen. Initiator war das BIPoC*-Referat des ASTA der Universität Bonn.

Mit dieser Demonstration soll ein lautstarkes Zeichen gegen die kürzlich veröffentlichten Pläne der AfD gesetzt werden, welche insbesondere BIPoC* und weitere migrantisierte Menschen bedrohen. BIPoC* ist eine Selbstbezeichnung von Rassismus betroffenen Menschen und steht für Black, Indigenous und People of Color. »Als Gesamtgesellschaft müssen wir laut und solidarisch mit Betroffenen sein! Deswegen rufen wir als ASTA zur Demo auf und hoffen, dass viele Studierende sich uns anschließen«, fordert die ASTA-Vorsitzende Janna Reif.

Kernforderungen der Organisator*innen und Unterstützer*innen der Demo sind der Kampf gegen Faschismus und die EU-Abschottung sowie der Widerstand gegen die rassistischen Deportationspläne, rechte Hetze und strukturellen Rassismus.

Aus dem **ASTA der Universität zu Köln** erreichte uns bezüglich der Rechercheergebnisse des Kollektivs *correctiv* zum »Masterplan Remigration« folgende Stellungnahme:

Wie weite Teile der Gesellschaft sind wir schockiert von dem unverhohlenen Rassismus bei diesem Treffen zahlreicher rechter Funktionäre.

Leider war mit Dr. Ulich Vosgerau auch eine Person an der widerlichen Veranstaltung beteiligt, die sich damit rühmt, Privatdozent an der Uni Köln zu sein. Die Universitätsverwaltung prüft aktuell, inwieweit die Voraussetzungen dafür noch vorliegen. Wir fordern, dass sie infolgedessen die nötigen Schritte trifft, jegliche Kooperation einzustellen und seine Assoziation mit unserer Uni zu unterbinden.

Die Universität zu Köln steht für Weltoffenheit und Diversität. Doch das kommt nicht von selbst. Um diesen Anspruch aufrecht zu erhalten, muss die Uni aktiv dafür kämpfen. Wir erwarten, dass sie jetzt und in Zukunft klare Kante gegen Rechtspopulismus und Rassismus zeigt, dass sie entschieden gegen die Vertreter*innen dieser Ideologien auf dem Campus vorgeht und ihnen gegenüber sofort scharfe Konsequenzen zieht.

Gerade in der aktuellen Situation muss es gesellschaftlicher Konsens sein und bleiben, sich der erstarkenden Rechten in und außerhalb der Uni so oft es geht in den Weg zu stellen. Für uns bleibt daher klar: Nie wieder ist jetzt.

Rechte Vertreibungsfantasien haben keinen Platz an der Universität zu Köln und wir werden Rassismus und Diskriminierung niemals dulden.

Pro & Contra

Was hat der Breitner Paul traurig ausgeschaut neulich in der Allianz-Arena, bei der Gedenkfeier für den Kaiser. Hoeneß' Rede sei berührend gewesen, heißt es; mindestens so berührend war es, Breitner zu sehen, dessen Miene so viel Kummer verriet. Respekt vor dieser Trauer. Aber ganz Deutschland geknickt – ist das nicht etwas übertrieben?

Morituri te salutant Von Gottes Gnaden

Der Mann hat Fußball gespielt wie ein junger Gott: flink, präzise, athletisch, elegant. Geradezu schön. Wenn er richtig loslegte, nicht aufzuhalten, dribbelte wie der Teufel, dann konnte der Gegner nur noch verblüfft hinterdrein blicken – und die Fans waren besoffen vor Begeisterung.

Beckenbauer auf der Höhe seines Könnens Fußball spielen zu sehen, das war ein Spektakel, ein Genuss, eine Freude, es war außergewöhnlich. Kann man nicht anders sagen, will ich nicht anders sagen. (Ich sah die WM.) Man sah das und war platt vor Begeisterung und Bewunderung, und irgendwann dann war ›der Franz‹: der Kaiser. Und blieb es, ob als erfolgreicher Bundestrainer oder Funktionär, zeitlebens.

Nur einen Fehler hatte der Franz: Er war halt ein Bayer. Es ist so eine Sache mit den Bayern, und mit Kaiser Franz war es dann irgendwann auch ›so eine Sache‹. Eine nicht ganz saubere. Sehr schade.

Ob es mit den Tütensuppen angefangen hat? Hat Knorr gesät, was Infantino Jahre später erntete? Wer weiß das schon. Und was, mag der Bayer fragen, heißt überhaupt Bestechung, wer definiert das denn. Und wer weiß schon, ob der Kaiser nicht wirklich nicht keine Sklaven nicht gesehen hat, als er im Dienste des deutschen Weltfußballs durch die Wüste chauffiert worden ist? Und wer möchte das überhaupt wissen, in Bayern?

Außerdem ist es ja nun eh Geschichte. Und zu der gehört vor allem: dass es in Deutschland nur einen gegeben hat, der Fußball spielen konnte wie ein junger Beckenbauer auf der Höhe seiner Rasenkunst. Also: Taschentücher raus.

Obwohl ----

H2O ERLISTINGER
(soeben vom Platz gestellt)

Schimpfen Sie mich einen Banausen, einen geschichtsvergessenen obendrein – ich habe den ›Kaiser‹ niemals in seiner aktiven Zeit gesehen und bin insofern unberührt von dem Zauber, den Franz Beckenbauer als Spieler auf dem Platz versprüht haben muss.

Höchst präsent war mir der Mann dennoch immer: als Bundestrainer etwa, der die deutsche Liga kurz vor Beginn der WM in Mexiko 1986 als ›Schrotthaufen‹ bezeichnete, der eigenen Mannschaft keine Chance auf den Titel einräumte und sich mokierte, so eine Weltmeisterschaft sei überhaupt ›ein echter Scheiß‹. Welch ein Glück, dass er Jahre später Einsicht bewies, als er sich an eben dieser Veranstaltung eine goldene Nase verdiente, indem er sie an die Kataris verscherbelte.

Wobei, die goldene Nase hatte er da schon längst, als Werbekasper war Beckenbauer schließlich überaus umtriebiger. Auf Knorr folgten Aral (1970), die peinliche Gesangseinlage für Müllermilch, im gleichen Jahr Grundig (1986), Mitsubishi (1994), Sky (1999), der legendäre E-Plus-Spot (2000), Mercedes (2010) und natürlich die lokalpatriotische Werbung für Erdinger Weißbier (2011). Womit nicht mal alle Spots genannt wären. Auch für zwei Bücher zeichnete der stets unverschämt braun gebrannte Tausendsassa verantwortlich: *Einer wie ich* von 1975 und *Ich: Wie es wirklich war* von 1992. Über deren In- bzw. Gehalt kann man streiten, über das kaiserliche Selbstverständnis, das dem geneigten Leser aus dem Titel entgegenspringt, eher nicht.

Ob man nun all die Kapriolen und Betrügereien abseits des Platzes eines echten Kaisers als würdig erachtet oder nicht: Beckenbauer ist – in den Mediatheken der Öffentlich-Rechtlichen zum Beispiel – präsenter denn je (bloß auf einen Brennpunkt wartet man noch). Macht mich das jetzt zur Royalistin? Nö.

Von der hinterletzten Bank:
PROF. DR. RER. SUBL.
P. REINHARDINGER

Radladen Hoening

Verkauf Fahrräder und Zubehör:
Hermannstr. 28-30
53225 Bonn (Beuel)
Di-Fr 12-19 Sa 9-14

Werkstatt Reparatur und Ersatzteile:
Hermannstr. 27
Di 8-19 Mi-Fr 12-19
Sa 9-14



Telefon 0228 4336603 Di-Fr 13-16

eMail info@radladen-hoenig.de



Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Krisentelefon: (0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
20.00–23.00 Uhr (montags–freitags)
18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

 **Schatzinsel.**
Gebrauchtwarenkaufhaus

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58
Kölnstrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de



Rheinspaziert

BETRACHTUNGEN VOM UFER AUS

(33) Im Wandel der Zeit

Wir gehen auf unserem Spaziergang am Rheinufer von der Villa Cappell diesmal nur ein paar Schritte Richtung Norden und blicken auf die *Villa Deichmann*. Diese 1902 im Stile des Historismus erbaute Villa ist noch heute im Besitz der Familie des damaligen Bauherrn, des Kölner Bankiers *Otto Deichmann*.

Es handelt sich hier um eine der wenigen Villen des Viertels, die mit Zierfachwerk versehen ist. Erst seit 1984 ist die Fassade wieder in dieser Form zu sehen: Im Zweiten Weltkrieg war diese Villa das einzige Haus in der Nachbarschaft, das durch eine Fliegerbombe am 18. Juli 1944 zerstört wurde.

Wegen der zunehmenden Angriffe hatte die Familie Deichmann ihr Schlafzimmer bereits im Keller des Gebäudes eingerichtet. Die Bombe durchschlug jedoch sämtliche Etagen des Hauses, landete schließlich im Keller und dort exakt im Schlafzimmerbett. Dort ist sie zunächst nicht explodiert – zum Glück für die Familie. Doch selbstverständlich musste sie nun entschärft werden, da aber alle entsprechenden Experten hierfür nach Berlin abkommandiert worden waren, übernahmen Laien diese Aufgabe. Dabei kam es dann zum verheerenden Unglück: Die Bombe explodierte, riss die Bombenentschärfer in den Tod und zerstörte die komplette Hausfassade zum Rhein hin. Noch bis 1984 waren die Schäden sichtbar.

Nur noch in Teilen zu sehen ist an der benachbarten *Villa Camphausen* – über die gleichnamige Alle von der Basteistraße aus zu erreichen – ein Turm, den Eigentümer *Ludolf Camphausen* (1803-1890) ursprünglich als Beobachtungsturm für astronomische Zwecke geplant hatte. Heute steht hier ein Mehrfamilienhaus, mit erstaunlich vielen Fenstern. Insgesamt wirkt das Gebäude durch den Anstrich in einem Sandfarbton

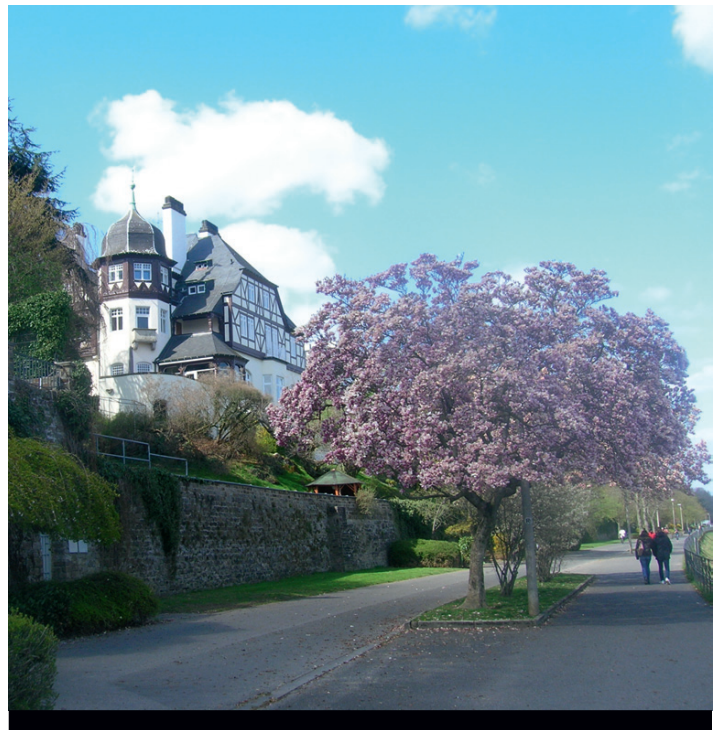
und die Gartengestaltung recht mediterran. Ursprünglich als Mädchenpensionat errichtet, erwarb *Ludolf Camphausen* die Villa 1879 als Sommerresidenz für seine Tochter. Später zog er, der preußische Ministerpräsident von 1848, selbst in das Haus ein. Der unter ihm angebaute Turm wurde 1960 zum Großteil abgerissen.

Ein größeres Gartengelände schließt an die Villa an, hier steht – nur schwer zu erahnen – ein Flachbau: die ehemalige Residenz des australischen Botschafters, die später auch von der Familie des Spirituosenherstellers *Uderberg* bewohnt wurde.

Unser Weg führt weiter über das *Von-Sandt-Ufer*, benannt nach den Ländräten *Max* und *Karl von Sandt*. Wir gelangen dann an ein Neubaugebiet: Ehemals stand hier eines der *Grandhotels am Rhein*, der »Godesberger Hof«. Heute erinnert nur noch der Straßennamen an das Hotel von 1895, das zunächst »Kaiserkrone« hieß. In Ansätzen ist heute noch die Fassade des Baus zu erahnen. Viele Journalisten weilten in diesem Hause, als 1938 das Treffen zwischen Adolf Hitler mit Neville Chamberlain im südlich gelegenen Rheinhotel Dreesen stattfand.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde es für die Amerikaner umgebaut und verlor seinen ursprünglichen Charakter. Es wurde darin sogar ein Kino integriert. Zu Zeiten der Bonner Bundesregierung residierte hier das *Bundesministerium für Atomfragen*, Vorläufer des *Bildungs- und Forschungsministeriums*. Nachdem einige wechselnde Institutionen des Bundes hier untergebracht waren, wurde das Gelände 2008 in Privatbesitz verkauft.

Über die Uferpromenade gelangen wir unterhalb des Panorama-parks zur *Bastei*. Diese Landungsbrücke der *Köln-Düsseldorfer Fähr-gesellschaft* ist zwischen 1898 und



FOTOS: R.S.: WIKICOMMONS/LEIF

Wegen der zunehmenden Angriffe hatte die Familie Deichmann ihr Schlafzimmer bereits im Keller des Gebäudes eingerichtet. Die Bombe durchschlug jedoch sämtliche Etagen des Hauses, landete schließlich im Keller und dort exakt im Schlafzimmerbett.

1900 durch die *Gemeinde Godesberg* selbst finanziert worden, da durch die Maßnahme eine infrastrukturelle Anbindung an Godesberg gewährleistet wurde. Die heutige »Bastei« ist eine Restauration, die ursprünglich als Wartehalle des Schiffsanlegers diente.

Hier trifft die *Rheinallee* auf das Ufer und führt zur Autofähre nach Niederdollendorf. Die Rheinallee verlief vor dem Bau der Bastei nur im Villenviertel – und war zuvor ein Feldweg, der den Namen »Grüner Weg« trug, was viel über seine Gestaltung aussagt.

Ab Höhe der Bastei wird das Rheinufer kurzfristig zur Autostraße, was hauptsächlich der Busanbindung geschuldet ist. Der Bus wendet, kurz vor der Einmündung des *Godesberger Bachs* in den Rhein, auf einer Wendeschleife. An dieser Stelle befindet sich auch der uferseitige

Zugang zur 1870 von *Albert Cahn* errichteten *Villa Cahn*, die von hier aus allerdings im Sommer nur schwer zu sehen ist. *Albert Cahn* entstammte der Bonner Bankiersfamilie *Jonas Cahn*, dessen Bankhaus am *Bonner Marktplatz* situiert war. *Cahn* selbst legte seinen jüdischen Ursprungsnamen »*Abraham*« ab und wählte den Vornamen »*Albert*«. *Villa* und Gelände wurden 1886 an *Paul Leser*, einen in die Familie eingetragenen deutsch-amerikanischen Ethnologen vererbt. Der nun vor uns liegende *Leserpark* kam so zu seinem Namen.

Fast märchenhaft mutet der Weg an, der durch das Gelände verläuft.

Rainer SELmanN

www.kultnews.de

www.bonner-stadtpaziergang.de



Godesberg international

»no fence - grenzenlose Nachbarschaft«

Ein geheimes Konzert von Elvis Presley erleben, John F. Kennedy die Hand schütteln oder mit Konrad Adenauer im legendären Embassy Club am Rhein frühstücken: In »Klein Amerika«, wie die von den Amerikanern 1951 erbaute HICOG Siedlung in Bonn liebevoll genannt wurde, schien all das möglich gewesen zu sein.

Was ist übrig von dem *Spirit* der legendären Nachkriegsjahre in der amerikanischen Siedlung? Wie hat sich die zukunftsweisende Architektur von Sep Ruf in Verbindung mit der parkähnlichen Gartengestaltung von Matern/Raderschall entwickelt? Ging der Plan auf, einen amerikanisch geprägten Lebensraum zu schaffen, in dem ein menschenwürdiges, glückliches und gesundes Leben im Einklang mit der Natur möglich ist?

»no fence« ist eine Spurensuche, die das Zusammenspiel von Natur und Architektur nach 70 Jahren Siedlungsgeschichte dokumentiert und dabei die durch eine besondere Form der Arbeitsmigration geprägte Nachbarschaft zeigt, in der »der Fremde heute kommt und morgen bleibt«.

In ihrer Arbeit beschäftigt sich die in Düsseldorf ausgebildete Fotografin Jennifer Zumbusch (*1985) fortlaufend mit der Wechselwirkung von Mensch und Raum. Menschen, die Raum/Räume gestalten, bewohnen, erfahren, entdecken, erleben. Raum, der Menschen genommen wird, wie z.B. in ihrer Arbeit »playgrounded«, in dem die geschlossenen Spiel- und Sportstätten während des ersten Lockdowns im Fokus standen. Aber auch Raum, der Menschen gegeben wird, um sich ein neues Zuhause aufzubauen, wie in ihrer Serie »Ankommen«, bei der Zumbusch eine geflüchtete Familie in dem ihr zugeteilten Raum (der Sammelunterkunft, einer Turnhalle, der eigenen Wohnung) dokumentiert und porträtiert hat.

Die Arbeit an solchen Projekten lebt vom Vertrauen der Menschen, damit natürliche Bilder entstehen die dem Betrachter/ der Betrachterin das Gefühl für das Zusammenspiel von Raum und Mensch nahebringen.

Seit 2012 arbeitet Jennifer Zumbusch als freie Fotografin in Bonn, wo sie auch mit ihrer Familie lebt.

»no fence - grenzenlose Nachbarschaft«

29.01. - 08.03.2024, UN Campus Bonn, Platz der Vereinten Nationen 1
Linksammlung amerikanische Siedlung:

www.amisiedlungbonn.de/de#history

www.wikipedia.org/wiki/HICOG-Siedlung_Plittersdorf

www.sep-ruf.com



Friedrich-Breuer-Str. 55 • 53225 Bonn-Beuel • Tel. 0228-4038 7769

Das kleine Cafe in Beuel (zwischen Rathaus und Konrad-Adenauer-Platz) ist größer geworden. Das besondere Ambiente ist geblieben, eine gemütliche Außenterrasse hinzugekommen.

Hochwertige Kaffeegetränke sowie ausgesuchtes Feingebäck sind unsere Spezialität. Ausgewählte Kaffee(Espresso-)röstungen ergänzen das Angebot.

Für Firmenevents, Tagungen und Feste gibt es Culturas CaffèKarre, die mobile Espresso-Bar. Näheres unter www.das-cultura.de

*Neue Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.30 – 17.30, Sa. 9.00 – 16.30 Uhr*

*Hier gibt's jeden Monat die neue **schnüss***




#kraftspenden

**Für Mütter.
Und Väter.
Und Pflegende.**

Jetzt spenden!
muettergenesungswerk.de/spenden

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE62 3702 0500 0008 8555 04

Vielen Dank!

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



**ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER
AUCH VERGRIFFENE AUSGABEN IM ARCHIV**

www.schnuess.de

Sinn und Sein - Die philosophische Kolumne

VON MARKUS MELCHERS

Unsinn

»Ein Naßhorn und ein Trockenhorn
spazierten durch die Wüste,
da stolperte das Trockenhorn
und's Naßhorn sagte: ›Siehste.«

Diese Zeilen von Heinz Ehrhardt aus dem Buch *Noch'n Gedicht* ist doch kompletter Unsinn. Oder ist dies schlicht falsch, weil wir es hier mit einem bestimmten poetischen Produkt zu tun haben? Wenn ja, und wer würde daran zweifeln wollen, ist alles wieder gut. Denn dann ist das Unsinnige gebannt; es ist unter eine Kategorie oder einen Gattungsbegriff gefasst. Und somit verstehbar und also handhabbar geworden.

In der vielgerühmten viktorianischen Unsinnspoese wird das für die Frühromantik essentielle Moment der Aufhebung von Sinn, verstanden als Widerstand gegen die Übermacht und Einseitigkeit ausschließlich rationaler Weltaneignung, fortgeführt. Von zentraler Bedeutung sind hier die sprachlich unsinnigen Limericks von Edward Lear. Sowie die gegen logische Regeln verstoßenden märchenhaften Geschichten von Lewis Carroll. Philosophische Probleme, besonders der Logik und der Erkenntnistheorie, sind bei ihm durch die bewusste Verwendung von Kategoriefehlern thematisiert.

Dies klingt nachvollziehbar, weil gediegen. Im Alltag wird ›Unsinn‹ allerdings anders identifiziert und benannt. Hier lauten die Vokabeln z. B. so: Aberwitz, Blabla, Firlefanze, Flausen, Geschwätz, Gesums, Gewäsch, Humbug, Kiki, Kokolores, Larifari, Nonsens oder Schmonzes.

Von ›Galimathias‹ wird nur noch in gelehrten Zirkeln gesprochen, wenn sich ein diesen Kreisen zugehöriger Sprecher zufällig der Unsinnproduktion angenommen hat. Selbstverständlich zählen sich die Philosophinnen und Philosophen zu den Menschen, deren vordringlichstes Handlungsziel darin besteht, den Unsinn in der Welt zu be-

nennen und zu eliminieren. Ihr selbstgewählter und kaum von Arroganz befreiter Auftrag findet sich in Formulierungen wie »Vernunft in die Welt bringen« wieder.

Jener Haltung liegt auch diese Begriffsbestimmung zugrunde: Als Unsinn wird ein Abweichen von Sinn bis hin zu dessen vollständiger Abwesenheit bezeichnet.

Die Worte ›Unfug‹ oder ›Wahnwitz‹ werden weitaus seltener verwendet.

Ein Blick in die zuständigen Lexika zeigt uns, dass das mittelhochdeutsche ›unsin‹ beziehungsweise ›unsinne‹ zunächst einen Mangel an Sinn bezeichnet, was hier eine Störung bzw. Beeinträchtigung des sinnlichen Erkenntnisvermögens meint. Diese können etwa durch Geisteskrankheit, Ohnmacht oder Raserei verursacht sein. Mehr und mehr wird dieser Wortgebrauch durch die Bezeichnungen ›Wahnsinn‹ beziehungsweise ›Irrsinn‹ zurückgedrängt.

Bis in unsere Gegenwart aber hat sich die Anwendung der Ausdrücke ›Unsinn‹ und ›unsinnig‹ auf menschliche Handlungen und sprachliche Äußerungen, die des Sinns oder der Bedeutung entbehren, erhalten. Dieser Bedeutungswandel scheint sich im »Zeitalter der

Aufklärung« endgültig durchgesetzt zu haben.

Eine erste typologische Klassifikation des Unsinnigen findet sich aber erst 1933 bei dem deutsch-peruanischen Psychologen Walter Blumenfeld veröffentlicht, knapp ein Jahr vor seiner Flucht vor den Nazis. Er unterscheidet folgende Arten des Unsinnigen:

- 1) Semantischer Unsinn. Er hebt die Relation zwischen Zeichen und Gegenstand auf.
- 2) Zweck-Unsinn. Hier gerät das Handlungsziel mit dem darauf ausgerichteten beabsichtigten Verhalten in einen Konflikt.
- 3) Gestalt-Unsinn. Hier wird das Verhältnis zwischen Teil und Ganzem unterlaufen.
- 4) Begründungs-Unsinn. Er zeigt sich beim Verstoß gegen die Begründungsstruktur von Urteilen.
- 5) Motivations-Unsinn. Er zeigt sich in einem den bewussten Reaktionen zuwiderlaufenden Verhalten.

Für Blumenfeld ist erwiesen, dass ein Sinnverstehen wie die Sinnerzeugung aktive Prozesse des Subjekts sind, die vom jeweiligen Kontext abhängen.

Kurz zuvor, zwischen 1928 und 1932, zeigt Rudolf Carnap in *Scheinprobleme in der Philosophie* und

TERMINE

Das Philosophische Café in der Theatergemeinde Bonn

14.02.2024:

Europa - was ist das?

Ort: Theatergemeinde Bonn

Bonner Talweg 10

53113 Bonn

Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Eintritt: 9 Euro

Das Philosophische Café Bonn

21.02.2024:

Populismus

Ort: Café Camus

Breite Str. 54-56

53111 Bonn

Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Eintritt: 8 Euro

Überwindung der Metaphysik durch logische Analyse der Sprache, dass auch im Rahmen philosophischer Reflexion die Unsinnfabrikation geradezu erschütternde Ausmaße angenommen hat. Damit zielt er auf Formulierungs- und Lösungsversuche der traditionellen Probleme der Metaphysik.

Immanuel Kants Diktum, dass die Einbildungskraft sowohl in ästhetischer wie in anthropologischer Hinsicht der Beschränkung durch den Verstand bedarf, »denn aller Reichtum der ersteren bringt in ihrer gesetzlosen Freiheit nichts als Unsinn hervor« (KdU B 203), der abzulehnen sei, ist selbst ein Unsinn, wie das *Lob des Unsinnigen* (1995) von Winfried Menninghaus zeigt.

Denn wo, wenn nicht in der Dimension ästhetischen Erlebens, ist Unsinn willkommen? ■

Als Unsinn wird ein Abweichen von Sinn bis hin zu dessen vollständiger Abwesenheit bezeichnet

Markus Melchers (*1963), Philosophischer Praktiker, Fachbuchautor, ist seit 1998 mit seiner Praxis »Sinn auf Rädern« bundesweit tätig. In Bonn gründete er 1998 das Philosophische Café.



STADT LAND FRUST

EIN BEITRAG VON GITTA LIST UND PATRICIA REINHARD

»Im Deutschen reimt sich Geld auf Welt; es ist kaum möglich, dass es einen vernünftigeren Reim gebe.« (Georg Christoph Lichtenberg)

Bildete das Wetter die politische und gesellschaftliche Stimmung in Deutschland ab, müsste es noch viel miserabler sein, als es um diese Jahreszeit für gewöhnlich ist.

Die Ampel steckt im Dauerstreit fest, der dazu führt, dass auch Erfolge, die erzielt wurden (dem Ministerium Habeck ist es zu danken, dass die Gasspeicher ganz gut gefüllt sind), nicht mehr als solche erinnert werden. Im Fokus der öffentlichen Wahrnehmung steht dieser Streit, der ständig um neue Themen (derzeit Kinderfreibetrag/Kindergeld) ergänzt wird. *Dies* war nicht Wählerauftrag – so wie es im Übrigen auch die Wahlergebnisse verzerrt, dass sich die FDP geriert, als habe sie die Mütze auf.

Des Kanzlers rätselhaft-kommunikative Zurückhaltung (man könnte sie Schweigsamkeit nennen) dem allen gegenüber ist schwer einzuordnen – läuft aber Gefahr, entweder als Schwäche oder als Arroganz ausgelegt zu werden: beides wenig geeignet, Vertrauen zu erzeugen. Was dringend erforderlich wäre.

Die Opposition unter CDU-Chef Merz (und sekundiert von der CSU unter dem erfahrenen Populisten Söder) übt sich in Destruktivität und geht damit weit über das hinaus, was politische Konkurrenz von politischer Kabale scheidet. Sie sucht sich schuldig zu halten am allgemeinen Unmut und am Chaos, in das ihr Karlsruher Coup die Regierung gestürzt hat – den offensichtlichen Schaden, den so auch das Gemeinwohl nimmt, scheint man billigend in Kauf zu nehmen.

Die Rechtsextremen nehmen das alles genüsslich zur Kenntnis und wittern Morgenluft. Wofür, das hat sich jüngst wieder deutlich erwiesen – und allen Demokraten nochmals gezeigt, welche Gruppe sich da freiheitlich-demokratischer Strukturen bedient, um dieselben zu zerstören. Was auf dem Spiel steht, dürfte klar sein.

Gesamtgesellschaftlich sieht es nicht viel besser aus

Niedergelassene Ärzte sehen sich am Rande des Ruins: Patienten fragen sich inzwi-

schen furchtsam, ob sie beim nächsten Arztbesuch ›haftbar‹ gemacht werden für die Mängel eines Gesundheitssystems, die sie nicht zu verantworten haben.

Die GDL steht auf Krawall: Wenn die in der GDL organisierten Lokführer wütend werden, dann wird es still. Still auf den Bahnhöfen, still auf den Gleisen. Umso lauter hingegen GDL-Chef Weselsky, der gern schon von gescheiterten Verhandlungen spricht, noch bevor es überhaupt welche gegeben hat. Angst macht das kaum, weil die meisten Betroffenen dann halt aufs Auto umsteigen. Sorge macht es gleichwohl – denn das klimatechnisch so dringliche (um nicht zu sagen vordringliche) Ziel Mobilitätswende ist so nicht zu erreichen.

Die Bauern stehen auf Krawall: Wenn die Landwirte wütend werden, dann mit Karacho. Dann donnern sie, wie kürzlich auch wieder einmal in Bonn, mit schwerem Gerät über die Straßen – das hat Wucht, das macht Eindruck, das macht sogar ein bisschen Angst. Und es hat Drohpotenzial: ›Gibt der Bauer nichts mehr her, bleiben eure Teller leer! So oder so ähnlich konnte beziehungsweise sollte man die Bauern wohl verstehen. (Fuhrunternehmer und Handwerker)

Was auffällt: Die Gruppen, die gerade besonders lautstarken Protest üben, sind nicht die Gruppen, die sich in ›Armutsgelände‹ befinden.

Niedergelassene Ärzte mögen unzufrieden mit ihren Vergütungsregelungen sein – armutsgefährdet sind sie nicht.

Lokführer mögen unzufrieden mit ihrem Salär und bestimmten Arbeitsbedingungen sein – armutsgefährdet sind sie nicht.

Bauern mögen unzufrieden sein mit der Verteilung von Subventionen, mit Marktsituationen, mit bürokratischen Hürden – armutsgefährdet sind sie nicht. (Schon gar nicht die Großbauern, aber zu diesem Aspekt später mehr.)

Armutgefährdet sind: Alleinerziehende und Kinder Alleinerziehender. Im Niedriglohnsektor Beschäftigte und deren Kinder. Rentnerinnen und Rentner, die im Niedriglohnsektor beschäftigt waren und folg-

STIMMEN ZU DEN PROTESTEN UND ZUR LAGE DER LANDWIRTE

taz vom 13.01.2024

»Landwirtschaftliche Betriebe bekommen seit Jahrzehnten durchschnittlich die Hälfte ihres Einkommens in Form staatlicher Agrarsubventionen. Diese Branche mit nur rund 1 Prozent der Erwerbstätigen kassiert überproportional viel Geld der Gemeinschaft. Da ist es nur folgerichtig, dass auch sie jetzt von den Sparmaßnahmen des Bundes betroffen ist.«

»Mit den Landwirten legt man sich am besten nicht an. Der deutsche Bauernverband ist mächtig, Vorsitzender Joachim Rukwied kämpferisch, und die Bauern genießen in der Bevölkerung großen Rückhalt. Zudem stehen ihnen mit Union, den Freien Wählern in Bayern, der AfD und dem Springer Verlag gleich vier Verbündete zur Seite, die im zaudernden Kurs der Ampel ein gefundenes Fressen sehen.«

Aus dem Situationsbericht des Deutschen Bauernverbandes

»Außergewöhnliche Preissteigerungen für Nahrungsmittel infolge einer global engen Versorgungslage haben in Verbindung mit der Entwicklung der Erzeugerpreise im Wirtschaftsjahr 2022/23 zu einem Allzeithoch bei den Wirtschaftsergebnissen in der deutschen Landwirtschaft geführt. Die Unternehmensergebnisse sind im Durchschnitt der Haupterwerbsbetriebe gegenüber dem Vorjahr um 45 Prozent auf 115.400 Euro gestiegen.«

Agrarökonom und Politologe Christian Henning im Interview mit Capital am 08.01.2024

»Im Durchschnitt aller Betriebe haben wir ein Betriebseinkommen von rund 46.000 Euro pro Familienarbeitskraft. Man muss aber genau hinschauen: Das untere Viertel der landwirtschaftlichen Betriebe erwirtschaftet weniger als 14.000 Euro, während das obere Viertel mehr als 63.000 Euro pro Familienarbeitskraft erwirtschaftet. Hier ist aber wichtig, dass die Landwirtschaft für das untere Viertel meistens nur ein Nebenerwerb ist, während im oberen Viertel hoch innovative Unternehmen tätig sind.«

NABU-Präsident Jörg-Andreas Krüger über die Bauern-Proteste 2019:

»Die Umweltprobleme lassen sich nicht leugnen: Bestäuber verschwinden in Rekordtempo, die typischen Feldvogelarten sind dramatisch eingebrochen. Unser Grundwasser ist mit Nitrat belastet und die Klimabilanz der Landwirtschaft unverändert schlecht. (...) Unsere Steuergelder müssen endlich bei jenen Landwirtinnen und Landwirten ankommen, die umwelt- und klimafreundlich produzieren wollen – von der Politik aber bislang Steine in den Weg gelegt bekommen. Rund 60 Milliarden Euro stehen hierfür pro Jahr in Brüssel bereit. Dieses Geld darf keine Turbo-Landwirtschaft mehr fördern. Es muss gerechter und nachhaltiger verteilt werden. (...) Die künftige Agrarpolitik muss fair sein zu Landwirtinnen und Landwirten, Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern und den nächsten Generationen gleichermaßen. Das sollten wir alle einfordern.«

lich niedrige Renten erhalten – dies betrifft zu einem ganz überwiegenden Teil Frauen: Altersarmut ist weiblich.

All diese Gruppen sehen sich Problemen gegenüber, die ganz konkret und ganz basal bedrohlich sind. Auf die Straße gehen sie nicht. Das hat vielerlei Gründe – die u.a. in den prekären Lebensbedingungen selbst liegen mögen –, vor allem aber den: Sie haben keine mächtige Lobby, wie Ärzte, Eisenbahner, Bauern sie qua VirchowBund, GDL, Bauernverband haben.

Diese Interessenverbände sind nicht allein auf dem Feld ökonomischer Interessensdurchsetzung tätig, sie leisten auch Imagearbeit, indem sie nachdrücklich nach außen vermitteln, dass es sich bei zB Ärzten, Lokführern, Bauern um »Leistungsträger« handelt.

Das sind diese gewiss – niemand wird bestreiten, dass in diesen Berufsgruppen tätige Menschen wichtige Aufgaben leisten.

Nur: Ist eine Alleinerziehende, die halbtags im Supermarkt oder einer Putzkolonne oder als Pflegehilfskraft jobbt und sich mühsamer nährt als das sprichwörtliche Eichhörnchen, *keine* Leistungsträgerin? Werden Rentnerinnen und Rentner lediglich noch als *Leistungsempfänger* wahrgenommen? Sind Menschen, die ihre gebrechlichen, kranken Angehörigen zu Hause pflegen, *keine* Leistungsträger? Ist jemand, der sich in/unter bescheidensten Umständen redlich durch seinen Alltag wurschtelt, *nicht* respektabel? Warum nicht?

»Fürs Nichtstun bezahlt«, wie Herr Lindner sich in seiner denkwürdigen »Bauern-Rede« interessanterweise auszudrücken beliebte, wird »in diesem Land« eigentlich niemand – außer eventuell ein paar reiche Erben, aber selbst die müssen ja etwas tun, nämlich auf ihre ererbten Millionen (oder Milliarden) gut aufpassen. Zum Nichtstun verdonnert ist in diesem Land manch einer, der/die eigentlich arbeiten möchte, es aber nicht darf (das ist wieder ein Thema für sich).

Gerade diejenigen, die wirklich von Armut bedroht sind, denen Mittelkürzungen, wie jüngst wieder beschlossen, ganz unmittelbar an die Existenzsicherung und somit an den Kragen gehen – sie kommen in den erregten Debatten um »gerechte« Zuschüsse und Lohnabschlüsse und Vergütungsschlüssel kaum bis gar nicht vor.

Das mag diese armen Teufel stören, ärgern, enttäuschen – nur, was sollen sie tun? Sie haben keine Druckmittel. Keine Traktoren, mit denen sie anrollen können, keine Praxis, die sie protesthalber einen halben Tag lang geschlossen lassen könnten, keine GDL, die dem Zugverkehr streikeshalber einen empfindlichen Stillstand verpasst.

Zu streiken ist ein völlig zu Recht in der Verfassung verankertes Grundrecht, für das klare gesetzliche Rahmenbedingungen vor-

liegen. Und es ist klar, dass ein Streik »weh tun« muss, sonst ist er keiner (bzw wirkungslos). Weniger klar umrissen ist der Begriff des *Gemeinwohls*, ganz zu schweigen von einem gesetzlichen Rahmen dafür.

»Der Begriff des Gemeinwohls spielt in der Verfassungsrechtsprechung keine herausragende Rolle. Die Fundstellen in der hundertbändigen Entscheidungssammlung bleiben klein an Zahl. Nichts anderes gilt für die Verfassung selbst. Auch sie verwendet das Wort selten und fernab ihrer Zentralbegriffe. Daraus darf freilich nicht geschlossen werden, daß zwischen Verfassung und Gemeinwohl keine Beziehung bestünde. Es ist vielmehr aufschlußreich, daß die Verfassung in eben dem historischen Moment aufkommt, in dem das Gemeinwohl seine Eigenschaft als substantielle und feststehende Größe einbüßt.«

(Dieter Grimm: *edoc.bbaw.de*)

Dass in einer bzw für eine intakte freiheitlich-demokratische Gesellschaft auch das Gemeinwohl zur Grundausrüstung gehören sollte – darüber besteht gewiss Einigkeit. Im Prinzip jedenfalls. Doch niemand kann einen GDL-Chef dazu zwingen, einzusehen, dass ein Streikgeschehen, das die Schiene lahmlegt, der Verkehrswende und also dem ökologischen Gemeinwohl eher einen Bärendienst erweist. Wohl kaum wird ein Bauern-Chef, der das gern bleiben möchte, zur Mäßigung auffordern.

Es müsse ein Ruck durch Deutschland gehen, polterte der damalige Bundespräsident Herzog einmal – derzeit geht wohl eher ein Riss durchs Land. Partikularinteressen scheinen schwerer zu wiegen als Gemeinwohl, laut zu sein ist wichtiger als Bedenken anzumelden, Vereinfachung hat Konjunktur. Zu solchen Vereinfachungen zählt auch die simple Gleichung, die Ampel müsse »ja bloß alles in den Griff kriegen, dann würden die Verwerfungen am rechten Rand gleich mit in den Griff genommen.«

Es mag im öffentlichen Gedächtnis zuletzt selten eine Bundesregierung gegeben haben, die zerstrittener war, selten einen Kanzler, der überforderter schien.

Die schlechte Stimmung mag im Einzelnen viele gute Gründe haben – die Probleme immer wieder zu differenzieren, sich *nicht* mit diffuser Frustration oder sogar Wut zu begnügen, ist anstrengend. Es muss sich aber eine Gesellschaft, die etwas auf sich, auf Gemeinwohl und Gemeinwohl hält, genau diesem Anspruch stellen. Auch wenn er unbequem ist. Von Demokratie etwas anderes zu erwarten, wäre naiv. Sogar infantil. ■

KLEINE STREIKGESCHICHTE

Kollektive Arbeitsverweigerung als Form des Protests ist womöglich so alt wie die (überlieferte) Geschichte von Gesellschaften selbst; als erstes dokumentiertes Ereignis dieser Art gilt der Sitzstreik von Arbeitern 1159 v. Chr. in Ägypten, deren Lohn über längere Zeit ausgeblieben war.

»Streik« im moderneren Sinne, d.h. die planmäßige, massenhafte Arbeitsniederlegung zur Durchsetzung bestimmter, zumeist an Arbeitgeber gerichteter Forderungen ist ein jüngerer Phänomen und eng mit den Gewerkschaften verbunden, die einen solchen Protest – der wiederum an bestimmte Regeln gebunden ist – üblicherweise ausrufen und organisieren. Statistische Erhebungen zu Streiks existieren seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, 1873 erstreiten zB die Buchdrucker den ersten Flächentarifvertrag der deutschen Geschichte, während der Große Bergarbeiterstreik 1889 oder der Hamburger Hafenarbeiterstreik 1896/97 zunächst in Niederlagen münden.

In der BRD ist das Recht auf Streik in Artikel 9 des Grundgesetzes verbürgt. Ein Streik ist dann rechtmäßig, wenn Gewerkschaften dazu aufrufen und das Ziel eine tarifvertragliche Regelung ist, nach deren Zustandekommen wiederum eine Friedenspflicht besteht und der Streik beendet werden muss. Politische Streiks dagegen sind nicht zulässig, sofern sie nicht der Verteidigung oder Erlangung der bürgerlich-parlamentarischen Demokratie dienen. Während Deutschland heute eher als streikfaule Nation gilt (etwa im Vergleich zu Spanien oder Frankreich, wo politische Streiks legal und keine Seltenheit sind), verzeichnet die Weimarer Republik europaweit die größte Anzahl von Arbeiterprotesten und auch politischen Streiks. So wird etwa der Kapp-Putsch 1920 durch einen 5-tägigen Generalstreik von ADGB und AfA beendet, dem sich sogar KPD, die christliche Gewerkschaften und der Deutsche Beamtenbund anschließen.

In den ersten Jahrzehnten der Bundesrepublik wird vor allem von den Beschäftigten der Industrie für bessere Arbeitsbedingungen gestreikt. Der verschärfte Standortwettbewerb seit den Achtzigern führt dagegen zu einer Welle von Streiks gegen Betriebs-schließungen und den Abbau von Arbeitsplätzen, etwa bei der Hamburger HDW-Werft 1983, bei Krupp Rheinhausen 1987/88 oder bei Opel in Bochum 2004. In den vergangenen 10 Jahren finden über 90 Prozent der Streikfälle im Dienstleistungssektor statt und ziehen sich – anders als früher – nicht selten über mehrere Monate oder gar Jahre hin, und Kämpfe um Haustarife sind heute wegen der zersplitterten Tariflandschaft an der Tagesordnung, wie bei Amazon oder der Berliner Charité.

Weitere Informationen und Statistiken unter:

www.dgb.de

www.bpb.de

www.dhm.de

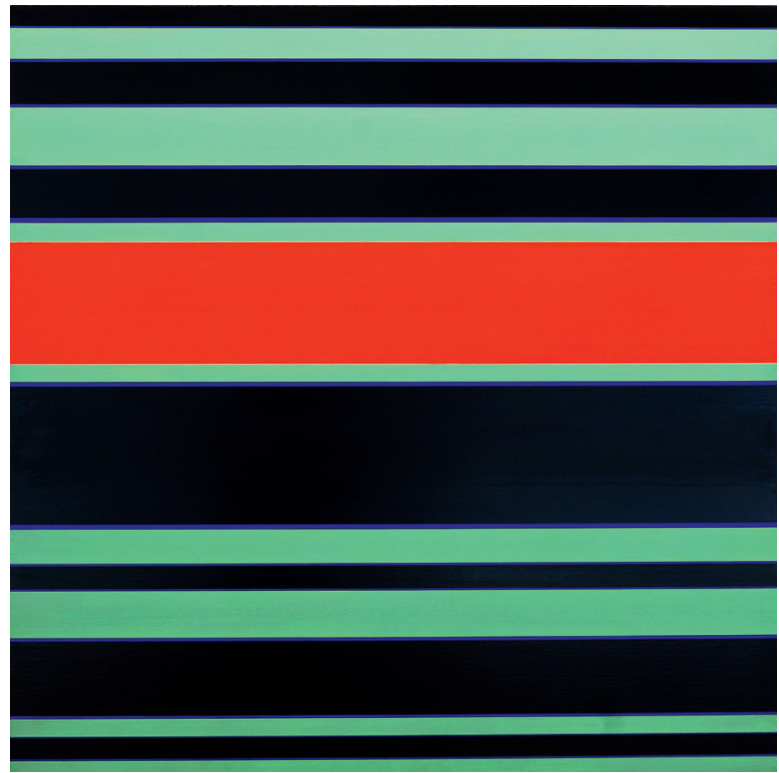
Sicher haben Sie schon einmal einen Entwurf von Günter Fruhtrunk (1923 bis 1982) in der Hand gehabt: die mit blau-weißen Balken versehene Aldi Nord-Einkaufstüte, eine Auftragsarbeit für den Künstler aus dem Jahr 1970. Für diesen »Fehltritt« in den Kommerz entschuldigte sich Fruhtrunk bei seinen Studenten an der Münchner Kunstakademie mit den berühmten gewordenen Worten »Ich habe gesündigt«, und zahlte 400 Mark in die Kaffeekasse ein.

Allerdings geriet Fruhtrunk, der in den 70er Jahren mit Ausstellungen auf der Biennale Venedig und der 4. documenta in Kassel als bedeutender Künstler der Nachkriegsabstraktion galt, bald in Vergessenheit. Seine komplexe, auf subtilen visuellen Irritationen basierende Kunst verweigert sich eindeutiger Zuordnung und lässt sich aufgrund ihrer »Unschärfe« auch nicht einem strengen Konstruktivismus oder der Op Art zurechnen.

Anlässlich seines 100. Geburtstags zeigt das Kunstmuseum Bonn jetzt mit rund 60 Gemälden aus allen Schaffensphasen den sehr eigenständigen Weg dieses Malers auf. Mit großer Präzision entwickelte Fruhtrunk eine abstrakte Bildsprache aus klar definierten Bahnen und dünnen Linien. Es sind geometrische Formen in starken, kontrastreichen und – zum Ende seines Schaffens hin – fast fluoreszierenden Farben. Trotz der strengen Anordnung der Bahnen gibt es keine Regelmäßigkeit, überall lauern optische Fallstricke.

Die Ausstellung beleuchtet die Entwicklung in drei großen Blöcken: beginnend mit den frühen kompakten Arbeiten ab 1952, in denen Fruhtrunk mit Kies experimentiert. In matter blaugrauer Farbigkeit schweben hier kleine geometrische Formen frei im Raum. Es folgen dann die farbleuchtenden Bilder der 60er Jahre. Hier ist, durch Zufügung von Kasein, die Farbbrillanz enorm gesteigert. Diagonale, glatte und homogene Farbbahnen bestimmen jetzt das Bild. Die Bahnen sind oft von schmalen Linien begleitet, die die Komposition in einen visuellen Rhythmus versetzen. Es sind Assistenzlinien, die sich mit den benachbarten Farben »beißen« (Florian Illies im Katalog). Sie entwickeln eine eigene Energie und »stören« das geometrische System. Allerdings muss man schon genau hinsehen, um solche Regelstörungen wahrzunehmen.

In den letzten Arbeiten der 70er und 80er Jahre übernehmen Farben mit hoher Leuchtkraft die Regie. In breiten, diagonalen Bahnen mit deutlich sichtbarem Pinselduktus breiten sie sich raumgreifend auf der Leinwand aus.



Rote Horizontale, 1969, Acryl und Kasein auf Leinwand. Courtesy Sammlung KiCo.

GÜNTER FRUHTRUNK IM KUNSTMUSEUM BONN

Farbe, zur Vibration gebracht

»Was meinen Kompositionsstil oft schwer verständlich macht, ist, dass ich mit Variationen arbeite, kaum jemals etwas unverändert wiederhole und dennoch zuweilen Stadien der Entwicklung überspringe, aber voraussetze, dass der gebildet Sehende selbstständig nachvollziehen kann. Dass ich mir damit vielfach Enttäuschungen einhandele, weiß ich wohl. Will ich die mir selbst gestellte Aufgabe aber erfüllen, bleibt mir keine andere Möglichkeit.«



Sein kurzes Künstlerleben lang (er wählte mit 59 Jahren den Freitod) verfolgt Fruhtrunk beharrlich das Prinzip, den Betrachter durch Erzeugung von subtilen optischen Täuschungen innerhalb seiner strengen Bildsprache immer wieder herauszufordern. Es ist ein spannendes Unterfangen, sich in seine Kompositionen hineinzuverenken und solche gewollten Brüche aufzuspüren. [ULRIKE BECKS-MALORNY]

»Günter Fruhtrunk, Retrospektive 1952 - 1982«; bis 10. März 2024. Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile, Helmut-Kohl-Allee 2, 53113 Bonn, Di bis So: 11:00-18:00 Uhr, Mi: 11:00-21:00 Uhr

◀ Ohne Titel, 1954-55, Öl auf Rupfen. Courtesy Walter Storms Galerie München.

Kunst ABC

BONN

◆ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, do 11-19 h, fr-so, feiertags 11-17 h → **August Macke 1887-1914** Die Ausstellung im ehemaligen Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke. (Dauerausstellung). → **Ziemlich beste Freunde. Hans Thuar & August Macke** Mit Thuar stellt die Ausstellung einen Künstler in den Mittelpunkt, dessen hoch expressive, leuchtend farbige und ganz eigenständige Kompositionen beinahe in Vergessenheit geraten sind. (verlängert bis 18.2.).

◆ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18-26, mi-mo, feiertags 10-18 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Über 200 originale Ausstellungstücke reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken. (Dauerausstellung). → **Tonkunst** Die Ausstellung stellt Arbeiten des Bonner Künstlers Jan Karczewski historischen Musikinstrumenten aus der Sammlung Zimmermann gegenüber. (bis 8.4.).

◆ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di-fr 10-17 h, sa 12-17 h, so, feiertags 10-17 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Naturwissenschaftliche und technische Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (Dauerausstellung). → **Mission KI. Erleben – verstehen – mitgestalten** Im Rahmen der Ausstellung ist die erste Etappe mit dem Erlebnisraum KI (Künstliche Intelligenz) geöffnet. An aktuellen Anwendungsbeispielen zur Robotik, Bilderkennung, Cyberkriminalität, der Entwicklung des autonomen Fahrens, der Ambivalenz von Sprachassistenten oder »künstlicher Kreativität« wird die Künstliche Intelligenz erlebbar. (bis 2024).

◆ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di-sa 14-18 h, so 11-18 h → **Motive. Kunst von Inhaftierten und Geschichte der Frauenkriminalität** Die Werke aus der Justizvollzugsanstalt für Frauen Veichta entstanden 2020/2021 im Atelier für künstlerische und kunsttherapeutische Intervention unter der Leitung von Teréz Fóthy. (verlängert bis 9.3.). → **Die Bonnas. Weibliche Macht im Karneval** Anlässlich des 200. Geburtstags der Beueler Weiberfastnacht (bis 17.2.). → **Renate Hochscheid. Rosengarten** Gleich zwei künstlerische Welten erschließen sich den Besucher*innen der Ausstellung „Rosengarten“ von Renate Hochscheid. Da sind Erinnerungen aus der Kriegs- und Nachkriegszeit, überwiegend in Schwarz-Weiß gemalt, es scheinen Szenenfotos des Gedächtnisstroms zu sein. Und dann gibt es die bunte Glitzerwelt mit Blumen, Strass und Perlen, die auch Alltagsgegenstände in Kunst-Werke verwandeln. (bis 25.2.).

◆ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di-fr 9-17 h, sa, so, feiertags 10-18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet, Eintritt frei → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte seit 1945: Die Ausstellung beginnt mit den Nachkriegsjahren, Neuanfängen und der Teilung Deutschlands. (Dauerausstellung). → **Museumsgarten. Gärten in der Bundesrepublik Deutschland** Schrebergärten, Springbrunnen und Sitzbänke – der Museumsgarten lädt zum Entspannen und Entdecken ein. Er gewährt Einblicke in fünf Jahrzehnte deutscher Gartenkultur, zeigt Entwicklungen und Trends deutscher Gärten von 1945 bis in die 1980er Jahre. (Dauerausstellung). → **Unabhängigkeit! Fotografien aus der Ukraine 1991-2023** (siehe Fotokasten) (bis 25.2.). → **#Deutschlanddigital. Ausstellung im Haus**

der Geschichte Die digitale Revolution hat einen radikalen, alle Lebensbereiche umfassenden, unumkehrbaren Wandel ausgelöst – im Positiven wie Negativen. Neben faszinierenden neuen Möglichkeiten droht Nutzerinnen und Nutzern die Gefahr, als „gläserne Menschen“ die Hoheit über die eigenen Daten zu verlieren. Die aktuelle Ausstellung #DeutschlandDigital betrachtet die Digitalisierung in Deutschland als historischen Prozess mit internationalen Bezügen. (bis Februar). → **Schattensein der Digitalisierung. Fotografien von Kai Löffelbein** Computer, Handys und Tablets gehören zu unserem Alltag und sind zu unseren ständigen Begleitern geworden. Unsere digitalisierte Welt führt jährlich zu Millionen Tonnen Elektroschrott. Mit eindringlichen und aufwühlenden Bildern beleuchtet der Fotograf Löffelbein die Entsorgung des westlichen Elektroschrotts. (bis August). → **Der Weg zum Grundgesetz. Fotografien von Erna Wagner-Hehmke** Die Aufnahmen von Erna Wagner-Hehmke gehören zum Sammlungsbestand der Stiftung Haus der Geschichte. Für die bildliche Dokumentation der entstehenden Demokratie sind ihre Fotografien ein Glücksfall. (bis 29.9.).

◆ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di-mi 10-21 h, do-so, feiertags 10-19 h. **Das Dach ist zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich** → **Immanuel Kant und die offenen Fragen** Die bahnbrechenden Beiträge zur Aufklärung, Überlegungen zu Ethik, Emanzipation, Erkenntnistheorie und Völkerrecht Immanuel Kants (1724-1804) gelten bis heute als Referenzpunkte der Geistesgeschichte. Anlässlich des 300. Geburtstag des Philosophen will die Ausstellung dessen Werk einem philosophisch nicht vorgebildeten, explizit auch einem jungen Publikum nahebringen. Dabei werden die vier berühmten Kantischen Fragen: „Was kann ich wissen? Was soll ich tun? Was darf ich hoffen? Was ist der Mensch?“ die Ausstellung strukturieren. (bis 17.3.). → **Anna Oppermann. Eine Retrospektive** Anna Oppermann (1940-1993) war eine deutsche Konzeptkünstlerin. Das Haus zeigt eine umfassende Ausstellung ihres reichhaltigen Schaffens – von frühen Zeichnungen bis hin zu einem ihrer letzten großen Werke. (bis 1.4.).

◆ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di-so 11-18 h, mi 11-21 h → **Aufbruch in die Moderne. Sammlungspräsentation August Macke und die Rheinischen Expressionisten** Die Präsentation gliedert sich in drei Kapitel, die mit den malerischen und grafischen Werken der Sammlung der Klassischen Moderne – August Macke und die Rheinischen Expressionisten – einzelne Episoden der Geschichte zum Beginn des 20. Jahrhunderts erzählen, und stellt die Kunstwerke in einen größeren geschichtlichen Kontext. (Sammlungspräsentation bis 30.6.). → **Raum für phantasievolle Aktionen. Präsentation der Sammlung** Die Präsentation wirft einen umfassenden Blick auf die Sammlung der Kunst der Gegenwart, die in zwanzig Räumen aus verschiedenen Perspektiven neu präsentiert wird. Neben Malerei sind Installationen, Filme und Fotografien zu sehen. (Sammlungspräsentation bis 31.3.). → **Menschheitsdämmerung. Kunst in Umbruchzeiten** Die Ausstellung zeigt Werke aus den ersten beiden Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts, die aus der Sammlung der Klassischen Moderne des Kunstmuseums Bonn stammen und in Dialog mit zeitgenössischen künstlerischen Positionen treten. (bis 18.2.). → **„Allen Malern herzlichen Dank“. Schenkung Dieter Krieg aus der Sammlung Oehmen** Dieter Krieg (1937-2005) gehört zu den wichtigsten Vertretern der deutschen Malerei der zweiten Hälfte



Haus der Geschichte:

Unabhängigkeit! Fotografien aus der Ukraine 1991-2023

Als am 24. Februar 2022 russische Truppen in die Ukraine einmarschierten, trat das ein, was viele Menschen zuvor für unvorstellbar hielten: Ein europäisches Land greift ein anderes an. Seitdem bestimmen die Schlagzeilen und Bilder aus der Ukraine unsere Nachrichten. Die Ausstellung verdeutlicht, dass der Ausbruch des Krieges nicht den Beginn, sondern die Zuspitzung eines langen Konflikts darstellt.

Von der wechselvollen Geschichte des Landes seit dessen Unabhängigkeit 1991 erzählen die Arbeiten namhafter ukrainischer Fotograf*innen. In vier Kapitel unterteilt, ist das Ringen um staatliche Eigenständigkeit, nationale Identität und Demokratie dokumentiert. Aber auch das Leiden der Bevölkerung im Krieg wird beispielsweise durch Arbeiten der Fotografen Mstyslav Chernov und Evgenij Maloletka, die 2022 als letzte Journalisten aus der eingekesselten Stadt Mariupol berichteten, wiederspiegelt. Die Arbeit ihres Teams wurde 2023 mit dem Pulitzer-Preis geehrt. (bis 25.2.).

des 20. Jahrhunderts. (bis 18.2.). → **Bonner Kunstpreis. Louisa Clement** Mit Louisa Clement zeichnet der diesjährige Bonner Kunstpreis eine Künstlerin aus, die schon seit langem weit über die Grenzen ihrer Geburtsstadt und Wahlheimat Bonn hinaus international erfolgreich ist. In ihren Arbeiten ist Clement immer der menschlichen Präsenz im Künstlichen und der künstlichen Präsenz im Menschlichen auf der Spur. (22.2. bis 16.6.). → **Günter Fruhtrunk. Retrospektive 1952-1982** Anlässlich des 100. Geburtstags von Günter Fruhtrunk (1923-1982) zeigt das Kunstmuseum eine umfassende Retrospektive des deutschen Nachkriegskünstlers, die seine Werkentwicklung anhand von rund 60 Werken aus allen Schaffensphasen in den Blick nimmt (bis 10.3.).

◆ **IVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14-16, di-so und feiertags 11-18 h → **Welt im Wandel. Das Rheinland vom Mittelalter bis Morgen** Der die neue Dauerausstellung lädt zu einer faszinierenden Zeitreise durch 1000 Jahre rheinische Kunst- und Kulturgeschichte ein. (neue Dauerausstellung). → **Archäologie im Rheinland. Im Tod unsterblich** Die Ausstellung widmet sich in diesem Jahr Gräbern von der Jungsteinzeit bis in die Neuzeit. Anhand von Neufunden, aber auch weiteren ausgewählten Grabfunden mit teils spektakulärer Ausstattung

beleuchtet sie, wie menschliche Gemeinschaften mit ihren Verstorbenen umgingen und welche Rückschlüsse Archäologinnen und Archäologen daraus ziehen. (verlängert bis 18.2.).

RHEINBACH

◆ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di-fr 10-12 h und 14-17 h, sa, so 11-17 h → **Böhmisches Glas in Biografien. Dauerausstellung** In der grunderneuerten Dauerausstellung ermöglichen sieben Hörstationen zu Persönlichkeiten, die eine Schlüsselrolle in der Geschichte des böhmischen Glases gespielt haben, einen neuen, persönlichen Zugang zu der Sammlung. (Dauerausstellung). → **Magic Times IV. Outdoor-Leuchtoobjekte aus dem Glasstudio Borowski** Es wird bunt, fröhlich und unbeschwert, aber auch magisch und geheimnisvoll! Zum vierten Mal bevölkern geheimnisvolle Phantasiewesen den Innenhof des Hauses. Beeindruckende Kunstwerke aus Glas und Metall, farbenfrohe Skulpturen, die an Fabelwesen erinnern, Leuchten – natürlich mit energiesparenden LED-Leuchtmitteln – und Windspiele verwandeln den Himmeroder Hof in ein märchenhaft-surrelles Zauberreich. (bis 2.2.).

REMAGEN

◆ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di-so, feiertags 11-18 h (Geschlossen wegen Umbau bis einschließlich 24.2.). → **Kosmos Arp. Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp – ein Künstlerpaar der Avantgarde** Wie kaum ein anderes Paar beeinflussten Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp die Kunst ihrer Zeit. Angesichts der großen gesellschaftlichen Fragen des 20. Jahrhunderts suchten sie einen radikalen Neuanfang. Im Ausstellungsrundgang verdichten sich ihre Lebenswege, kreativen Meilensteine und historische Querverweise zu einem breiten Panorama. (seit Mai 2023). → **Heilige Körper** Die Ausstellung versammelt rund 50 religiöse Gemälde und Skulpturen der Sammlung Rau für UNICEF, die christliche Glaubenswelten vom Mittelalter bis in die Anfänge der Moderne darstellen. (bis 1.4.). → **Maestras. Malerinnen 1500 – 1900** Das Haus zeigt eine umfassende Schau mit Arbeiten von 46 Malerinnen aus bedeutenden europäischen Museen und Privatsammlungen. Die Ausstellung präsentiert nicht nur die in ihrer Zeit gefeierten Künstlerinnen wie Artemisia Gentileschi, Élisabeth Vigée-Le Brun oder Mary Cassatt, sondern auch neu zu entdeckende Meisterinnen. Sie alle trotzten den erschwerten Arbeitsbedingungen und fanden eigene künstlerische Wege. (25.2. bis 16.6.).

BRÜHL

◆ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comestraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund siebenzig Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953. (Dauerausstellung).

TROISDORF

◆ **Burg Wissem Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di-fr 11-13, 14-16:30 h, sa, so, feiertags 10-13, 14-17:30 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945. (Dauerausstellung). → **Sabine Wilharm. Illustrationen** Wilharm ist die Illustratorin, die dem berühmten Harry Potter ein deutsches Gesicht und der lebhaften Ella aus der Hanser-Reihe ihre Gestalt verlieh. Auch illustrierte sie äußerst erfolgreich berühmte Klassiker wie Goethes Zauberlehrling oder den Erlkönig sowie Gedichtbände von Autoren wie Theodor Fontane oder James Krüss. Der immensen Fülle und Spannweite des Schaffens von Wilharm Rechnung zu tragen, ist Aufgabe dieser Ausstellung. (bis 18.2.). → **„Besen! Besen! Seid's gewesen.“ Von Hexen und Zauberern** Die Ausstellung versammelt zahlreiche Originale namhafter Illustrator*innen wie z.B. die Cover zu den Harry Potter-Bänden von Sabine Wilharm, Krabat von Herbert Holzinger und Mehrdad Zaeri, Die kleine Hexe von Daniel Napp, Das Hexen-Eimal-Eins von Wolf Erlbruch oder Originale zu Für Hund und Katz ist auch noch Platz von Axel Scheffler, dem „Erfinder“ des Gruffelo. (bis 21.4.).

KÖLN

◆ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24 → **Die Kölner Kollwitz Sammlung**. Die weltweit umfangreichste Sammlung Auch

wenn das Museum geschlossen bleibt, ist das Team des Hauses weiterhin für Sie da! Auf der Homepage und den Social-Media-Kanälen werden wie gewohnt interessante Inhalte und abwechslungsreiche digitale Angebote zur Verfügung gestellt. (voraussichtlich bis Frühjahr 2024 geschlossen).

◆ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. do im Monat bis 22 h → **Über den Wert der Zeit. Neupräsentation zeitgenössischer Kunst** Alle zwei Jahre zeigt das Haus Werke der Gegenwartskunst. Dieses Mal lenken die Installationen Mountains of Encounter, 2008, von Haegue Yang (*1971 in Seoul, Südkorea) und The Documentary: Geocentric Puncture, 2014 von Guan Xiao (*1983 in Chongqing / China) den Blick auf verschiedene Zeitverständnisse. (bis 31.8.2025 Sammlungspräsentation). → **Pablo Picasso Suite 156 mit Kubra Khademi. Sammlungspräsentation** Suite 156 gilt als beispielhaft für das späte grafische Werk Picassos. (bis 4.2.). → **Präsentation im Fotoraum: Walde Huth. Material und Mode** Allen ausgewählten Werken der Fotopräsentation ist gemeinsam, dass der eigene Körper performativ und fotografisch in das Werk eingebracht wird. (bis 3.3.). → **1000 ... miles to the edge. Schenkung Kasper König** Zwölf Jahre lang (2000-2012) war König Direktor des Museum Ludwig. Nun schenkt König dem Haus eine Werkauswahl aus seiner privaten Sammlung. (bis 17.3.).

◆ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do im Monat bis 22 h → **Zeichnung im Labor. Papier trägt Kunst** Nicht selten lassen sich die spannenden Phänomene der Zeichenkunst erst aus der Betrachtung kleinster Details ableiten. Entsprechend stellt die Sonderschau im Graphischen Kabinett den niederländischen Zeichnungen aus dem 15. bis 19. Jahrhundert stark vergrößerte Mikroskop-Aufnahmen zur Seite, die einen faszinierenden Blick in ungewohnte Tiefe erlauben. (bis 18.2.). → **Begegnungen: Käthe Kollwitz zu Gast im Wallraf** In diesem Herbst ist eine der bekanntesten deutschen Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts zu Gast im Wallraf: Käthe Kollwitz, die mit drei ausgesuchten Arbeiten im Rahmen einer Intervention auf Gemälde ihrer Vorbilder und Förderer Max Klinger und Max Liebermann trifft. (verlängert bis 18.2.) → **Sammlerträume. Sternstunden niederländischer Barockkunst** Mit seiner Sonderschau präsentiert das Haus erstmals eine Auswahl von hochkarätigen Barockgemälden und -zeichnungen aus einer deutschen Privatsammlung, die das Kölner Museum im letzten Jahr als Dauerleihgabe erhielt. Kostbare Stillleben mit Blumen, Prunkgeschirr oder Kerzenschein gehören ebenso dazu wie idyllische Landschaftsansichten und amüsante Genrebilder. (bis 21.4.).

ZÜLPICH

◆ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di-so, feiertags 11-17 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart. (Dauerausstellung). → **Baden in Bad Aachen. Kuren und Flanieren seit den Römern** Die neue Sonderausstellung vermittelt mehr als 2000 Jahre kontinuierliche Badeschichte und die Nutzung des Thermalwassers in Aachen. Erstmals kann man per Smartphone auf multimediale Mittel zugreifen und sich so durch die Sonderausstellung begleiten lassen. Bitte neben Ihrem Smartphone auch Kopfhörer mitbringen. (seit Mai 2023).



Frauen und Mädchen stärken

Ihre Spende für weltweite Gleichberechtigung.
IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40 oder www.care.de



PARTNER GESUCHT!

Ich (charmant, klein, grün, mit betörenden Augen) suche jemanden, der mir hilft, meinen Lebensraum, den einzigartigen Regenwald, zu schützen.

www.oroverde.de



ORO VERDE
Die Tropenwaldstiftung



Zeit für Blues

Alex Behning »Solo & Vintage« im Kater 26

Blues-Folk-Songs zu deutschen Texten – welche musikalische Grundlage wäre geeigneter, um »lyrische Verse mit Dylan-scher Qualität« (so Blues-Urgestein Richard Bargel) an das heimische Publikum zu übermitteln? Nach einigen Trainingsläufen mit der Hamburger Band **Neulich** (u.a. mit dem »John Lennon Talent Award« prämiert) und dem Projekt **EDDIE E** (gemeinsam mit Marco Schmedtje, Georg Schröder und Arne Jens, live verewigt auf dem »Wacken Open Air 1992«) hat sich der norddeutsche Sänger und Liedermacher Alex Behning beim Blues niedergelassen. Eine Stilrichtung, die immer noch an vielen Ecken Raum für Ergänzung zulässt, Folk, Melancholie und – wie bereits erwähnt – poetische deutsche Texte sind da kein Ausschlusskriterium. Und wo Blues und deutsche Texte zusammenkommen, ist natürlich jemand wie der legendäre Stefan Stoppok nicht weit, der ebenfalls nur Positives über Behning zu berichten hat: »Behning gehört zu den unermüdlichen Kämpfern für die echte Musik«, so der Stoppok.

Behning wurde zudem mehrfach für die Bestenliste beim Preis der deutschen Schallplattenkritik nominiert und schaffte es auf Platz 1 der Liederbestenliste in Deutschland. Mit Alben wie »Trickster und Propheten« (2016) oder »Streunen ohne Schnur« (2020) hat der seit 2004 in Konstanz lebende Musiker seinen deutschsprachigen Blues-Chansons weitere wichtige Facetten hinzugefügt, die er auch solo und nur mit seiner Vintage-Akustikgitarre auf der Bühne des »Kater 26« präsentieren wird. Diese Gitarre, die Behning 2010 in England entdeckte, brachte ihn der Spielart des »Folk-Blues-Picking« näher. Gewappnet mit dem flinken Fingerspiel der Schlaghand und Alltagstexten voller Romantik, wird er das Bonner Publikum an diesem Abend geschwind zum Blues bekehren.

Alex Behning »Solo & Vintage«, Sa 17. Februar 2024 im Kater 26, Römerstraße 26, Bonn. Beginn ist 20 Uhr, statt Eintritt geht der Hut rum.

Das seit Oktober 2012 von Tana Halili geführte »Kater 26« auf der Römerstraße bietet nicht nur eine attraktive Getränkeauswahl, kleine Snacks und tschechische Gastfreundschaft, sondern auch ein aufmerksames Ohr für Kultur und Live-Darbietungen. Neben dem Hauptraum mit 43 Plätzen hat das Lokal mit langer Gastronomie-Tradition noch ein »Weinrümchen« mit zehn Plätzen, in dem regelmäßig Wein-Verkostungen stattfinden. [K.T.]



(Eklat Tonträger)

Tränen

Haare eines Hundes

Ein stoischer Neue Deutsche Welle-Rhythmus knottet zu orgeligen Retro-Keyboards und dem hintersinnig monotonen Gesang von Gwen Dolyn. Mit »Haare eines Hundes« legt das Chemnitzer Duo Tränen ein so spannendes wie vielseitiges Indiepopalbum vor, das wohlthuend aus der überbordenden Masse der Neo-NDW-Musik hervorsticht. Dafür streunen Kraftklub-Gitarrist Steffen Israel und Gwen Dolyn zu neugierig durch die Elektropopgeschichte und geben sich gleichzeitig ihren großen Melodie-Ideen hemmungslos hin. Kein Wunder, dass Tränen manchmal an die guten alten Klee aus Köln erinnern. Und das im besten Sinne. Aber Tränen lassen auch ihren dunklen Seiten Raum, surfen auf New Wave-Bassläufen und knalligen Kunstisbeats. Anspieltipp: »Alte Wunden«. [C.P.]



(BMG)

Chromeo

Adult Contemporary

Wenn das kanadische Electro-Funk-Duo Chromeo seinen Sonnenschein-Synthiesound auf Betriebstemperatur gebracht hat, scheint die Welt wieder kurz in Ordnung. So viel Optimismus und gute Laune muss man nach 20 Jahren, fünf LPs und Top-40-Hits wie »White Woman« (2014) oder der Grammy-Nominierung für »Head Over Heels« (2018) auch erstmal aus den Ecken kehren können. Und da trifft der Titel »Adult Contemporary« natürlich direkt ins Schwarze, gemütlich fröhliche Musik ohne kritische Schwermut – die kübeln schließlich andere Kollegen schon genug in die aktuel-

len Playlists. Dafür haben Dave Macklovitch (Dave 1) und Patrick Gemayel (P-Thugg) noch die britische Singer-Songwriterin La Roux eingeladen, die dem syntheladenen Tanzflächenfeger »Replacements« die gesanglichen Sternchen aufsetzt. Was die Plattenfirma als die »raffinierte Steely Dan-Ära« der Band bezeichnet, ist vor allem dem Zusammenspiel von glänzenden Synthies, eingespielten Grooves und dem analytischen Verständnis für 1980er-Plastikpop zu verdanken – ein Jahrzehnt, in dem, retrospektiv betrachtet, vermeintlich noch alles total in Ordnung und sorgenfrei war. Wer diese Illusion wieder aufleben lassen möchte, ist mit »Adult Contemporary« zumindest musikalisch bestens ausgestattet. [K.T.]



(Merge/Cargo)

Mary Timony

Untame The Tiger

Nach der Legendenbildung mit ihrer Band »Helium« und der Supergroup »Wild Flag« legt die »Mary Shelley mit Gitarre« (Carrie Brownstein) aus Washington ihr erstes neues Soloalbum seit 15 Jahren auf. Andert-halb Jahrzehnte, die nicht nur die Welt ordentlich durchgeschüttelt haben, sondern auch die Musikindustrie zu etwas völlig anderem haben schrumpfen lassen. In den vergangenen Jahren pflegte Timony ihre kranken Eltern bis zum Ende und fand nebenbei die Zeit, Songs für dieses sehr aufgeräumte, opulente und doch typische Timony-Album zu schreiben. »Da ich im Namen meiner Eltern unmögliche Entscheidungen traf, schienen mir die kreativen Entscheidungen jetzt überschaubarer«, so Timony. Rumpelig-grooviger Beat, eingängige Timony-Gitarrenlicks und die stets leicht gelangweilte Gesangsstimme kommen hier zum popkulturellen Höhepunkt. Es wird nichts mehr der schrammeligen Vergangenheit überlassen, mit dem Blick nach vorne dürfen auch Streicher, Country-Vibes und chorlastige Akustiksongs wie »Looking for the Sun« mitma-

PLATTE DES MONATS

(Mayway Records)

Meltheads Decent Sex

Oha, was für eine Ansage aus Antwerpen! Der Titeltrack beginnt als tight knüppelnder Fiddlar-Punk, bevor er in einem breitwandigen Gitarrendrone ausläuft, auf dem Sänger Sietse Williams seinen schreienden Wahnsinn ausbreiten darf. Und überhaupt ist es toll, mal wieder einen echten Maniac am Mikrophon zu erleben. Während Gitarre-Bass-Schlagzeug in brachialer Manier alles zerschreddern, jagt des Wahnsinns fette Beute durch die Stimmbänder dieses tollen Schreihalses: »Why can't you love me for free«, da steckt doch schon die ganze Verzweiflung drin. Und der Druck lässt hier keine Sekunde nach, die Alarmsirenen sind hier auf Dauer-Stakkato. In vielen Stellen definitiv The Sons of The Hives, aber mindestens zu gleichen Teilen auch QOTSA, Proto-Metal und Batteriesäure-Überkandidel aus jeder Pore. Keine Gefangenen bis zur letzten Sekunde! Endlich wieder Punk-Rock, der wie eine rostige Sicherheitsnadel durch die Gehörgänge sägt.

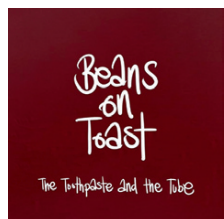
[K.K.]



chen. Vielleicht haben die Aufnahmen im berühmten »Foo«-Studio 606 (und zusätzlich in Marys Keller) sowie der Mix von Dave Fridmann, Dennis Kane und John Agnello dazu beigetragen, dass dieses Zeitdokument auch ein ganz fabelhaftes Stück Musikvergnügen geworden ist.

[K.T.]

(BOT Music)

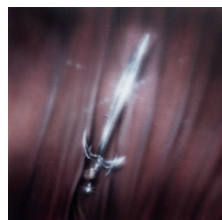


Beans On Toast The Toothpaste and the Tube

Alle Jahre wieder pünktlich am 1. Dezember erscheint ein neues Album von Jay McAllister aka Beans On Toast. Seit 2009 treibt der Mann mit der Gitarre das Spielchen bereits und legte im Corona-Jahr 2020 gleich zwei neue Platten vor. Macht also bis heute beeindruckende 16 Alben. Auf »The Toothpaste and the Tube« finden Liebhaber*innen (und solche, die es unbedingt werden sollten) alles das, was Beans On Toast am besten kann: Geschichten aus den kleinen Alltags und den großen Politiken erzählen, dazu passende Akkorde anschlagen und fürs Studiovergnügen ein paar Freund*innen Schlagzeug, Bass, Klavier oder Orgel einspielen

lassen. Das sind dann so feine wie einfache Songperlen, klassisch arrangiert, als läge Nashville neuerdings im guten alten Kent. Anspieltipp: »The Three Stooges«.

[C.P.]



(PIAS/Lower Third/
Rough Trade)

Courting New Last Name

Munterer Jahresstart mit diesen Frischlingen aus Liverpool. Der Opener macht aus einem Blink 182-Gitarrenshuffle plötzlich einen Autotune-The Cribs-Mutanten mit leicht metalligem Break. Da geht also einiges wild durch- und miteinander. Ach, und guck, Gary und Ryan Jarman von The Cribs saßen hier auch an den Reglern. Da wundert es nicht, dass Courting insgesamt wie eine frische Mischung von 2000er Indie-Disko klingen. Frontmann Sean Murphy O'Neill wechselt dabei munter zwischen schnoddrig-zartem Lad-Gepose und vollem Power-Punk-Hymnen-Tom DeLonge. Das hoppelt munter durch 9 Songs, ohne bemerkenswerten Tiefgang, sondern so unbekümmert, wie man es wohl nur mit der Frische des unbelasteten Neulings schafft.

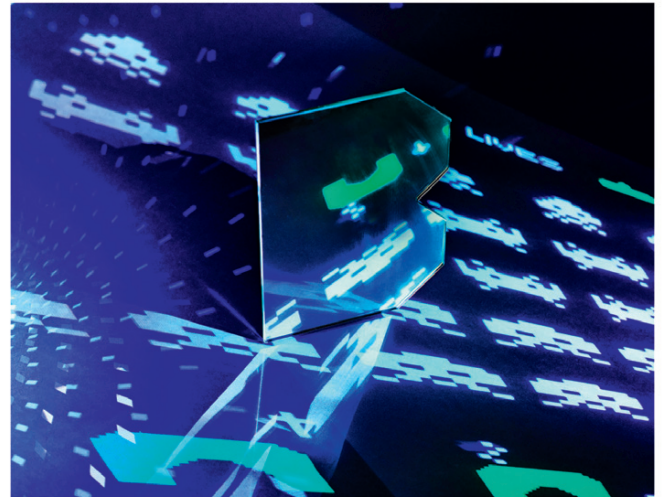
[K.K.]

GAMES IN CONCERT. Zelda, Super Mario, Orchester, Chor und Eímear Noone. 09/03/24

Grenzenlos 2. 09/03. 20:00. Telekom Forum.
Eímear Noone.
Von 8-bit zum Orchester:
Die großen Games-Klassiker.

beethoven.jetzt/games

In Kooperation: **T**



FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

General-Anzeiger
WDR

BEETHOVEN
ORCHESTER
BONN

Gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



FESTIVAL 2024 Musik & Wein im Ahrtal

www.kleinkunststandmore.de



29.+ 30. Mai Fr. 31. Mai Sa. 01. Juni So. 02. Juni

Tickets an allen VK-Stellen

WEINKULTURBÜHNE MARIENTHAL

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölustraße)
Info: 0228/981 34 55

53111 Bonn
www.citymusicbonn.de



Unverkrampt A Great Place to Call Home

Ben Kingsley mit Wischmop-Frisur. Das ist gewöhnungsbedürftig, verleiht seinem kantigen Gesicht aber etwas Weiches. Und seine Figur hat auch wenig Hartes. Der 78-jährige Milton verbringt seinen Alltag in einer Kleinstadt im US-Bundesstaat Pennsylvania mit der Pflege seines Gartens und der Teilnahme an Gemeinderatssitzungen, wo er die immer gleichen Anträge stellt: für einen Zebrastreifen und eine Änderung des Stadtslogans »A Great Place to Call Home«. Sein Argument: Der könne auch so verstanden werden, dass man von hier aus gut zuhause anrufen kann. Eines Nachts kracht ein kleines UFO in seinen Garten. Ein Anruf bei der Polizei nutzt nichts, die halten den Alten für gaga. Und Miltons Tochter will von der Sache auch nichts wissen. Also kümmert sich Milton selbst um den ausdrucksstarken Alien mit den ausdruckstarken Augen, der so gerne Äpfel isst. Unterstützung bekommt er von zwei Rentnerinnen: der sanften Sandy und der aufgedrehten Joyce. Sandy gibt dem Wesen den Namen Jules (Joyce ist eher für Gary), und die Drei beschließen,

ihren neuen Freund zu verstecken, denn man weiß ja aus Filmen, was die Regierung mit Außerirdischen anstellt. Und wirklich: Eine geheime Regierungsorganisation hat schon Lunte gerochen ...

Als Produzent war Marc Turteltaub für so wunderbare Filme wie *Little Miss Sunshine*, *Our Idiot Brother* oder *Louder Than Bombs* verantwortlich, unterhaltsame Filme, die auch Fragen an das Leben stellen. So auch hier in seinem dritten Langfilm als Regisseur. Neben der Frage, wie man am besten mit seinem Lebensabend und dem Altern umgeht, ist *Jules* (so der schwächere Originaltitel) eine liebe- und humorvolle Verbeugung vor Toleranz, Freundschaft und Nächstenliebe. Wobei der Film viel Witz daraus gewinnt, wie unverkrampt die drei Alten mit dem Außerirdischen umgehen. Das gespannte Erzähltempo passt da sehr gut. Und die Rolle des Milton ist endlich wieder eine schöne Rolle für den mittlerweile 80-jährigen Oscarpreisträger Ben Kingsley. [MARTIN SCHWARZ]

USA 2023; Regie: Marc Turteltaub; mit Sir Ben Kingsley, Harriet Sansom Harris (ab 1.2. Kino in der Brotfabrik)



Gemeinsam Eine Millionen Minuten

Der Biodiversitätsforscher Wolf arbeitet in verantwortlicher Position für die UN und engagiert sich für den Erhalt der Artenvielfalt in Zeiten des Klimawandels. Die Arbeit ist ebenso erfüllend wie fordernd und lässt ihm nur begrenzt Zeit fürs Familienleben: Ehefrau Vera, Bauingenieurin, arbeitet halbtags im Homeoffice, schmeißt den Haushalt und kümmert sich um die beiden Kinder. Die fünfjährige Tochter Nina hat eine starke Entwicklungsverzögerung und braucht besonders viel Aufmerksamkeit. Während Wolf Karriere macht, befindet sich Vera beständig an der Doppelbelastungsgrenze. »Ich hätte gern eine Millionen Minuten nur für die schönen Dinge«, sagt Nina zu Wolf, der beim abendlichen Vorlesen schon wieder auf die Uhr schaut. Und auch der Kinderarzt verschreibt »gemeinsame Zeit« als wichtigstes Heilmittel für die Entwicklung des Kindes. So entsteht die Idee, sich gemeinsam für jene »Million Minuten« auf die Reise zu machen. Wolf kann seine Chefin davon überzeugen, dass er seine Arbeit auch digital von Thailand aus machen kann, wo die Küpers ihr erstes Quartier beziehen. Aber schon bald stellt sich heraus, dass Wolf auch in seiner Zeit mit den Kindern die Arbeit nicht loslassen kann. »Ich bin hier im Paradies und bin komplett kaputt«, stellt er irgendwann fest und kündigt mit dem Umzug nach Island seinen Job. Hier kehren sich die Verhältnisse nun um. Während Vera den Nachbarn bei der Instandsetzung des Hauses hilft und beruflich aufblüht, kümmert sich

Wolf mit steigender Frustration um Haushalt und Kinder. Liebe, Familie, Beruf und Sehnsüchte nach Freiheit und Selbstverwirklichung unter einem Hut zu bringen – das ist ein Vorhaben, an dem viele Paare scheitern.

Eine Millionen Minuten erzählt von einem Beziehungs- und Familienexperiment, in dem konventionellen Rollenschemata eine gemeinsame Mobilität entgegengesetzt wird. Die geografische Beweglichkeit soll emotionale Beweglichkeit freisetzen und die Balance zwischen Beruf und Familie neu justieren. Aber auch vor den Stränden Thailands und Fjorden Islands stellt sich nicht automatisch familiäre Harmonie ein. Die will erst durch Auseinandersetzungen und Selbstreflexion erarbeitet werden. Diesen Prozess schildert der Film in einem recht konventionellen Erzählformat auf durchaus glaubhafte Weise. Im Fokus steht hier die Vaterfigur, die sich von der traditionellen Rolle und der Karriererfixierung lösen muss. Tom Schilling spielt die inneren Konflikte seiner Figur mit wohl dosiertem Understatement aus – auch über klischeehafte Drehbucheinfälle hinweg. [MARTIN SCHWICKERT]

Deutschland 2023; Regie: Christopher Doll; mit Tom Schilling, Karoline Herfurth (ab 1.2. Kinopolis, Sternlichtspiele)



Kino in Kürze

Ab **DO. 1.2.**

Arielle, die Meerjungfrau

Das Realfilm-Remake des animierten Disney-Films frei nach dem Märchen von Hans Christian Andersen bietet Schauplätze in der Karibik, moderne Songs und achtet auf Diversität in der Besetzung. (So. 4.2. um 14 Uhr Kino in der Brotfabrik)

Argylle

Die schüchterne Bestsellerautorin Elly Conway liebt es, abends allein vor ihrem Computer an ihrer Romanreihe über den eleganten Superspion Argylle zu schreiben. Doch eines Tages merkt sie, dass ihre Geschichten Auswirkungen auf die reale Welt zu haben scheinen. (ab 1.2. WOKI)

Captain Faggotron saves the Universe

In der schrillen Queer-Farce verleugnet ein junger schwuler Priester seine Sexualität, hat damit aber nicht viel Erfolg. Sein außerirdischer Ex-Liebhaber plant unterdessen, die Erde durch ein kosmisches Ereignis zu einem homosexuellen Planeten zu machen. Low-low-Budget. (Fr. 2.2., 22.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO. 8.2.**

Die Farbe Lila

Celie erfährt, dass das Leben für eine schwarze Frau nicht leicht ist. Basiert auf den Roman von Alice Walker, dem Broadway-Musical und der Verfilmung von Steven Spielberg aus den 80er Jahren. (ab 8.2. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

Geliebte Köchin

Im 19. Jahrhundert ist Eugénie seit 20 Jahren Köchin im Dienst des berühmten Gastronomen Dodin. Zwischen den beiden hat sich eine leidenschaftliche Liebe entwickelt. Romantische Geschichte mit Juliette Binoche, die man am besten im Satt-Zustand anschaut. (ab 8.2. Filmbühne)

Rickerl – Musik is höchstens a Hobby

Voodoo Jürgens als Lebenskünstler und Kneipensänger. Emotionale, superwitzige Komödie aus Österreich: voller Musik, Leidenschaft und deftigem Wirtshausschmäh. (ab 8.2. Kino in der Brotfabrik)

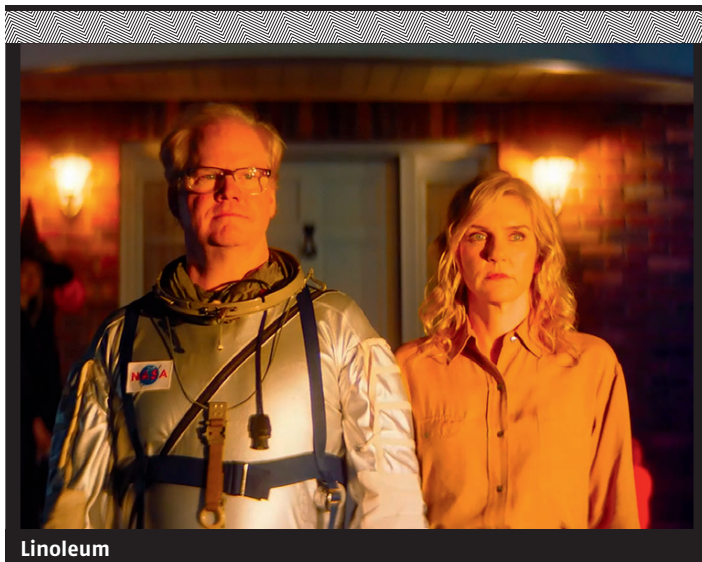
Ab **DO. 15.2.**

Bob Marley: One love

Biopic über den jamaikanischen Reggae-Künstler Bob Marley. Der Film zeigt nicht nur Rückblicke auf sein frühes Leben, sondern konzentriert sich vor allem auf die Entstehung des Albums Exodus, das 1977 aufgenommen wurde, kurz nach einem Attentat, das der Musiker überlebte und das ihn dazu zwang, Jamaika zu verlassen. (ab 15.2. Kinopolis, WOKI)

Linoleum

Der leidenschaftliche, aber erfolglose Wissenschaftler Cameron stürzt in eine böse Midlife-Crisis. Als eines Morgens die Überreste einer abgestürzten Raumkapsel in seinem Garten liegen, lässt er seinen Kindheitstraum von der Astronautenkarriere wieder aufleben. Originell und überraschend. (ab 15.2. Kino in der Brotfabrik)



Linoleum

Love & Justice

Doku, die den Militärputsch in Chile von 1973, das tragische Schicksal eines Kinderchor-Dirigenten und Beethovens Suche nach Gerechtigkeit verknüpft. (So. 18.2., 11 Uhr, in Anwesenheit von Regisseur Kerry Candaele, Rex)

Madame Web

»Spider-Man«-Spin-Off aus der Marvel-Factory. Dakota »Fifty Shades« Johnson spielt die Hauptrolle. (ab 15.2. Kinopolis, WOKI)

Raus aus dem Teich

Animations-Spaß über eine Entenfamilie, die in den Urlaub fliegt. Dabei stößt sie auf einige Hin-

dernisse, etwa Unwetter und unbekannte Vogelarten. (So. 18.2., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO. 22.2.**

Feuerwehrmann Sam – Tierische Helden

Im neuesten Abenteuer müssen Sam und seine mutige Truppe einigen Tieren Hilfe zukommen lassen. Auch dafür ist die Feuerwehr da! Kino für die Kleinsten. (So. 25.2., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Februar 2024



BONNER KINEMATHEK

kino in der **brotfabrik**

EUROPA
CINEMAS
Creative Europe MEDIA

Kreuzstraße 16 ▪ 53225 Bonn-Beuel ▪ www.bonnerkinemathek.de ▪ [f kinoinderbrotfabrik](https://www.facebook.com/kinoinderbrotfabrik) ▪ 02 28 / 47 84 89

Liebe Freundinnen und Freunde der Bonner Kinemathek,

als **Bonner Erstaufführung** sind im Kino in der Brotfabrik im Februar 2024 u.a. zu sehen:

■ Ab Do. 1.2. **A GREAT PLACE TO CALL HOME**

Eine kluge und berührende Komödie über den späten Sinn im Leben, die Lust am Abenteuer und die nie verjährende Chance nach Hause zu telefonieren.

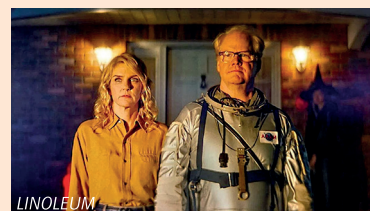
■ Ab Do. 15.2. **LINOLEUM**

Der erfolglose Wissenschaftler Cameron stürzt in eine böse Midlife-Crisis, die ihn mit skurrilen Menschen zusammenbringt und in merkwürdige Situationen bringt.

■ Ab Do. 29.2. **ONLY THE RIVER FLOWS**

Stilvoller und anspielungsreicher Neo-Noir-Thriller aus China.

■ Und **jeden Dienstag und Freitag** ausgewähltes Arthaus-Kino im **LVR-LandesMuseum Bonn**, Colmantstraße 16.



LINOLEUM



ONLY THE RIVER FLOWS

Alle unsere cineastischen Angebote, Infos und Tickets gibt es auf unserer Website www.bonnerkinemathek.de

Theater

Der Bühnentechniker befestigt notdürftig einen weiteren Streifen Klebeband über dem Loch in der Wandattrappe. Die Schauspielerin, die eben durch diese Attrappe gesprungen ist, hat schon wieder ihren Auftritt vermässelt. Das sind die letzten Versuche einer Generalprobe und Aufführung, die auf immer wieder neue Weise scheitern.

»Der nackte Wahnsinn« von Michael Frayn ist also ein Stück, das ein Stück zeigt. Zwischen Wutausbrüchen und Verzweiflung hin- und her gerissen, versucht der zunehmend cholerisch werdende Regisseur noch zu vermitteln: »Die leichten Fälle tragen jetzt hier die Schwerverletzten«. Denn falls die Darsteller*innen nicht gerade abwesend, schwerhörig und betrunken sind, dann sind sie doch quasi blind, tasten nach Kontaktlinsen, sind eifersüchtig oder bluten aus der Nase.

Sascha Hawemann inszeniert das Stück am Theater Bonn mit veränderter Besetzung: Es gibt ein queeres Paar im Partnerlook, und die prototypisch hübsche Blondine muss nicht in Unterwäsche spielen, sondern trägt immerhin ein Nachthemd. Einige Klischees bleiben, werden jedoch mittels des Scheiterns der Figuren lächerlich gemacht – teils auch durch den erzeugten Kontrast zu den gespielten Schauspielern*innen, der manchmal einfach zu verwischen scheint.



Die Kunst des Scheiterns

»DER NACKTE WAHNSINN« AM THEATER BONN

Die Figuren im »Stück im Stück« schleichen sich alle in das mehrstöckige Haus, verpassen einander aber immer so geschickt, dass das finale Aufeinandertreffen ein großer Schock ist: »Sind Sie ein Sex-Gangster?« Mit jedem Wortwechsel stolpern sie über einen neuen Faden im Netz der Missverständnisse und Missgeschicke. Die neun Türen in der Bühnenkonstruktion öffnen und schließen sich fast sekundlich und folgen dabei einer eng getakteten Choreographie, die zwar

chaotisch wirkt, jedoch durch präzise Koordination zu diesem Chaos führt.

Während die erste Hälfte des Stücks die Generalprobe vorführt und dem Publikum zugewandt gespielt ist, dreht sich die Bühne nach der Pause um sich selbst – und zeigt so zusätzlich noch die viel düsterere Perspektive hinter den Kulissen. Das Chaos hat sich mittlerweile potenziert: durch tiefer geschärfte Konflikte und noch mehr Slapstick. Dabei

passieren immer mindestens drei Aktionen gleichzeitig, sodass es schwerfällt, allen Handlungen zu folgen. Doch jede dieser Abbiegungen und Verschachtelungen lohnt sich, weil sich mit dem finalen Applaus noch eine weitere Ebene zeigt, nämlich die Öffnung zur echten Welt, zum echten Regisseur und zur echten Regieassistentin – die allesamt optisch merkwürdig viele Ähnlichkeiten zu den Figuren aufweisen. Diese mehrfach verschränkte Parodie im Theater auf das Theater ist irrsinnig komisch! [CAROLINE JÜNGERMANN]

Die nächsten Aufführungen:

03. und 18. Februar 2024.

Infos und Karten unter theater-bonn.de oder (0228) 778 008.



Junge Expert*innen gesucht

Mitmach-Projekt im Theater Marabu

Das Theater Marabu sucht junge Menschen als Expert*innen: »Was gibt es im Marabu alles zu sehen? Wie entstehen diese Stücke? Was denkt ihr über die Produktionen? Was vermisst ihr vielleicht? Was würdet ihr gerne sehen? Verändern? Was braucht es noch, damit das Theater ein Ort wird, an den ihr immer denken werdet?«

Seit August 2023 trifft sich eine Gruppe von Menschen im Alter von 6 bis 21 Jahren, um genau über diese Fragen nachzudenken, zu schreiben, zu malen, zu diskutieren, vielleicht auch mal zu streiten und sich dann wieder zu versöhnen. Darüber hinaus gibt es mit den jungen Expert*innen gemeinsame Theaterbesuche am Marabu und an anderen Theatern in der Region.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen, egal ob mit oder ohne Vorkenntnisse. Das Angebot ist für alle kostenlos. Wer Interesse hat, in diese Gruppe einzusteigen, schreibt einfach eine Mail an:

theaterpaedagogik@theater-marabu.de

[C.P.]

Sex und Krieg und Kassenschlager

THEATERTIPPS FÜR DIE BONNER BÜHNEN IM JANUAR

»Glaubst du an Liebe auf den ersten Blick, oder soll ich nochmal vorbeigehen?« fragt das Teen-Ensemble im **Theater Marabu** ab 17. Februar. In der neue Produktion »lov_ed« geht es um Liebe und Sex, um Romantik in Freund*innenschaften, Beziehungsfomen und Selbstliebe. »Wir hören love songs, spielen Flaschendreher, finden red flags und überwinden Liebeskummer. Wir beschäftigen uns mit Sex Education und stellen uns die Fragen, die wir in der Schule nicht beantwortet bekommen. Wer bestimmt eigentlich wie, wo und wann über Liebe und Sex gesprochen werden darf?«

Sechzehn Jugendliche verhandeln ihre eigene Realität, Erwartun-

gen und Fragen rund um Liebe und Sexualität in Tanz, Spiel und Performance. www.theater-marabu.de

Das **Theater Bonn** widmet sich einem Klassiker des DDR-Films. Roland Riebeling inszeniert Ulrich Plenzdorffs berühmt-berüchtigte »Legende von Paul und Paula«, die 1973 zum Kassenschlager in den ostdeutschen Kinos wurde. Das Stück erzählt die Geschichte einer Frau mit unbändigem Lebenshunger in einer Welt, in der man nichts geschenkt kriegt. Trotz der prekären Lebensumstände hält sie an ihrem Traum von Liebe, Unabhängigkeit und Glück fest, egal was es sie kostet.

Ohne die Musik der Puhdys ist der Film undenkbar. Im Godesberger

Schauspielhaus verspricht die Inszenierung Songs von Gundermann und Rio Reiser. www.theater-bonn.de

Im **Theater im Ballsaal** inszeniert Frank Heuel ab 23. Februar den Science Fiction-Klassiker »Schlachthof 5«. Darin nimmt Kurt Vonnegut die Bombardierung Dresdens gegen Ende des Zweiten Weltkrieges, die er selbst erlebt hat, als Ausgangspunkt für sein Werk. Er erschafft, basierend auf seinen Erfahrungen, seine zentrale Romanfigur – Billy Pilgrim. Ein tragikomisches Kaleidoskop des

Irrsinns: Was macht der Krieg mit einem Menschen? Und wie lässt es sich mit den Bildern und Erinnerungen weiterleben?

»Schlachthof 5« ist Collage, Satire, Biografie, Science Fiction, ein großer zeitloser Roman – wahnsinnig, witzig, grell, lakonisch und berührend. Die Inszenierung nimmt sich des Sprunghaften des Textes an, wirft sich in den Strudel aus längst Vergangenem und in ferner Zukunft auf uns Wartendem, wie der Roman ein flammender Appell an die Menschlichkeit. www.theater-im-ballsaal.de [c.p.]



Schlachthof 5

FOTO: THELO BEU

Unsere Highlights im Februar 2024



MÄDCHEN WIE DIE

VON EVAN PLACEY
INS DEUTSCHE ÜBERSETZT VON FRANK WEIGAND
FÜR PUBLIKUM AB 13 JAHREN

Im Frühjahr gastiert das freie Theaterensemble **theatre, bitch!** mit seiner Inszenierung von 'Mädchen wie die' von Evan Placey im Kuppelsaal in der Thalia Buchhandlung, der Studiobühne des Jungen Theaters Bonn.

Das Stück behandelt die Themen Mobbing, Gruppenzwang und (Repetition von) Rollenklischees, mit denen die meisten Schülerinnen und Schüler im Alltag bereits in Berührung gekommen sind.

PREMIERE FR., 2.2. um 18.30 Uhr
PREMIERE SA., 3.2. um 18.30 Uhr
FR., 23.2. um 18.30 Uhr



DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE

VON MARGIT AUER
FÜR PUBLIKUM AB 7 JAHREN

Kein Wunder, dass die Erzählungen von Margit Auer regelmäßig auf den Bestsellerlisten zu finden sind, denn der Mischung aus Schule, Tieren und Magie kann so leicht kein Kind widerstehen.

Das Junge Theater Bonn erhielt das Recht, die Bühnenbearbeitung von Tristan Berger zur Uraufführung zu bringen. Nick Westbrock hat das Stück für Publikum ab 7 Jahren inszeniert.

FR., 2.2. um 18.30 Uhr
SA., 3.2. um 15 + 18.30 Uhr

JUNGES THEATER BONN



DIE KLEINE HEXE (5+)

von Otfried Preußler

"MAGISCHES SPEKTAKEL VOLLER SPIELERISCHEM WITZ UND ERNSTHAFTEN GEDANKENBLITZ"
KULTUR / THEATERGEMEINDE BONN

SA., 17.2. um 15 Uhr



MOMO (8+)

von Michael Ende

"NICHT GRUNDLOS IST DAS JUNGE THEATER BONN EINES DER ERFOLGREICHSTEN DEUTSCHEN KINDER- UND JUGENDTHEATER."
RHEINISCHE POST

FR., 23.2. um 18.30 Uhr
SA., 24.2. um 15 Uhr



DAS TRIBUNAL (14+)

von Dawn King

"BEEINDRUCKEND UND HOCHAKTUELL!"
BONNTICKET-MAGAZIN

DO., 15.2. um 19.30 Uhr

Außerdem finden fast täglich Vormittagsvorstellungen aller Stücke für Schulen und KiTas statt.

Auf einer Zeitenwende Schneide

»So, what can historical fiction bring to the table? It doesn't need to flatter. It can challenge and discomfort. If it's done honestly, it doesn't say ›believe this‹, it says ›consider this‹. It can sit alongside the work of historians – not offering an alternative truth, or even a supplementary truth, but offering insight.«

(Hilary Mantel: »The Iron Maiden«. In: A Memoir of My Former Self, 2023)

Im Laufe ihres Schaffens hat sich Hilary Mantel, Booker-Preisträgerin (für *Brüder* sowie die *Wolf Hall*-Trilogie um Aufstieg und Fall von Thomas Cromwell) und Autorin höchsten Rangs, eingehend damit auseinandergesetzt, wie »historical fiction« zu definieren sei und was sie ›anzubieten hat‹.

Das *unglaubliche Leben des Victorinus Victor*, der Roman, den wir hier vorstellen, ist, legt man Mantels eingangs zitierte Definition zugrunde, ein Hybrid: Er enthält jede Menge insight, Einblicke, zugleich wartet er mit einer Fülle von Informationen auf, die die Romanhandlung flankieren, ergänzen, beglaubigen.

Et voilà, hier ist Victorinus, zu Beginn des Romans noch ein Knabe – der, das wird schnell klar, an der Schwelle zum Abschied von der Kindheit steht. Zunächst muss er vom geliebten Vater, der zu einer Mission aufbricht, Abschied neh-

men, und damit auch von der Sicherheit, in der er sich als beschützter Spross des Befehlshabers Victor hatte fühlen dürfen. Victorinus bleibt geschockt, traurig zurück, in Händen nur ein Amulett, das ihm der Vater gab, im Sinn die Unterweisung, die er ihm erteilt hat:

»Ob du nach Westen, Süden oder Osten reist, überall wirst du Römer treffen ... Das Reich ist so gewaltig, weil es von den Göttern dazu bestimmt worden ist, der Welt die Herrschaft und die Ordnung zu bringen, und das seit mehr als tausend Jahren.«

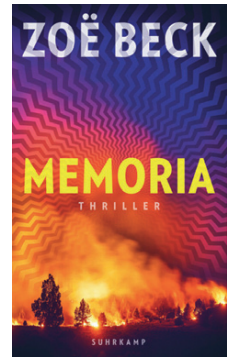
Doch man schreibt das Jahr 1141, und die Zeiten, in denen das Römische Reich allgewaltig und das Maß aller Dinge war, neigen sich dem Ende zu. Die Pikten, die Skoten, kurzum die »Barbaren« greifen nach der Macht, trachten nach Eroberungen, und selbst die Götter können sich ihres Olymps nicht mehr sicher sein, das Christentum (respektive

seine Anhänger) macht ihnen den Rang streitig.

Victorinus, nun ›waterlos‹, ahnt noch nicht, dass er Zeuge, Spielball, Protagonist dieser Zeitenwende und ihrer vielen Verwerfungen werden wird. Dass er sich wird ›anpassen‹ müssen, um zurechtzukommen, zu reüssieren, und dass Skrupel dabei eher hinderlich sind. Er wird belogen und betrogen – und lernt, seinerseits zu lügen, zu betrügen, wird gar zum Mörder.

Von diesem »unglaublichen Leben« und seinen Wendungen zu lesen, ist so spannend, eben *weil* dieser ›Held und Schuft‹ kein glatter Charakter ist, sondern widersprüchlich, fehlbar, treulos. Produkt seiner Zeit, deren Moralkodizes heute befremden mögen? Das mag der Leser entscheiden, nachdem er sich durch Jochen Groddecks fast 700 Seiten starkes Opus gewühlt hat, stets treulich begleitet vom Fußnotenapparat, der – teils sehr unterhaltsam und anschaulich – erläutert, erklärt, belehrt. Zum Beispiel darüber, woher das in der Spätantike geflügelte Wort »saufen wie ein Gote« stammte. Auch was wert. [GITTA LIST]

Jochen Groddeck: *Das unglaubliche Leben des Victorinus Victor*. 2024, BoD, 692 S., 24,90 Euro. Zu beziehen (auch als E-Book) via Book on Demand-Website: bod.de



Ich-Klau

»... ich denke, dass ich durchdrehe.«
(...)
»Versuchen Sie, sich zu entspannen. Es gibt bestimmt eine ganz einfache Erklärung.«

Welch trostloses Szenario, diese nicht allzu weit entfernte Zukunftswelt, in der Harriet lebt: brennende Landschaften, ein kaum noch erträgliches Klima, vor dem sich zu schützen immer schwieriger wird, eine Gesellschaft, die endgültig zerteilt scheint. Arm und Reich sind zwei streng getrennte Welten. ›Die im Dunkeln‹ hausen in ihren prekären Existenzen (die nur dazu abgestellt sind, die Welt der Reichen am Laufen zu halten), als gäbe es sie gar nicht. Eigentlich alles, wie es in

TERMIN

Abschlusslesung Koelner Schmiede

Mit den Referent*innen Yannic Han Biao Federer & Svenja Leiber

Als Textwerkstatt für deutschsprachige Autor*innen zwischen 18 und 35 Jahren fördert die KOELNER SCHMIEDE literarische Stimmen von morgen.

Über sechs Monate, an drei Lektorats-Wochenenden und mit einer Abschlusslesung begleitet die KOELNER SCHMIEDE junge Autor*innen beim Schritt hin zur ersten Veröffentlichung. Professionelle Referent*innen unterstützen dabei, den Blick auf die eigenen Texte zu schärfen, und geladene Gäste bieten Anknüpfungspunkte zum Literaturbetrieb. Zugleich belebt und bereichert die KOELNER SCHMIEDE das literarische Leben Nordrhein-Westfalens, indem sie Nachwuchsprojekte fördert.

Bei der Abschlusslesung stellen die Teilnehmer*innen die bearbeiteten Texte einem interessierten Publikum vor. Dieses Jahr lesen: Mirandolina Babunashvili, Maximilian Dürr, Sebastian Galyga, Fatima Khan, Philipp Laue, Mascha Unterleberg.

KOELNER SCHMIEDE ist ein Projekt der NRW-Schreibakademie. Gefördert von der Kunststiftung NRW und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft Nordrhein-Westfalen.

3. März 2024, 18:00 Uhr · The 9th, Sandkaule 9-11, Bonn, freier Eintritt

Kinderbuchlesung
mit Inke Hummel

**"Ups, ich komme
in die Schule"**

16. März 2024,
14.30 Uhr

Eintritt:
10 €/ 8 € ermäßigt



Seit über
30 Jahren op de
schäl Sick –
die
Buchhandlung
auf der
Sonnenseite
Bonns

**BücherBartz
GmbH**

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

Grundzügen bereits heute ist, nur konsequent ins Schlimmere gedacht.

In dieser Welt lebt Harriet, Protagonistin in Zoë Becks Thriller *Memoria*, auf der Seite der Prekären: Wohnverschlager in überhitztem Plattenbau, Drecksjob im Superkaufhaus für die Happy Few, kaum soziale Bindungen oder gar Freundschaften, denn in diesem Milieu kämpft jeder für sich.

Mit einem Mal jedoch – der Zug, in dem Harriet unterwegs ist, stoppt infolge eines Waldbrands, Harriet rettet eine Frau aus einem vom Feuer bedrohten Haus – geraten Ereignisse ins Rollen, die Harriet zurück in ein früheres Leben katapultieren. Sie, die Security-Arbeitsameise ohne Habe und ohne Perspektive, ist eigentlich eine höhere Tochter aus feinem, wohlhabenden, ja prominenten Hause – nur sind ihre Erinnerungen daran verschüttet. Ganz allmählich erst kommt sie ihrem ›früheren Selbst‹ auf die Spur. Unterstützung erfährt sie dabei durch alte Freunde der Familie, doch offensichtlich gibt es

auch Menschen, denen dies alles überhaupt nicht recht ist und die verhindern wollen, dass Harriet Laurent, einst angehende gefeierte Konzertpianistin, sich ihr Erinnerungsvermögen – und somit ihre Vergangenheit – wieder zurückerobert. Denn dies hätte für manche unangenehme Konsequenzen. Wie sich herausstellt, sogar für Harriet selbst.

Memoria ist so sehr packender halbutopischer Thriller mit soziodystopischem Anstrich wie zugleich gehobener Lore-Roman mit Schockelementen plus Mitleids- und weiterem Gefühlspotenzial. Diese Einschätzung ist bitte als ein Lob zu verstehen: Eine so rasante Mischung hinzukriegen, das muss man nämlich erst mal schaffen – Beck ist es hier wieder einmal ausgezeichnet gelungen. Ein Pageturner, unterhaltsam und spannend, bestens geeignet für zB die etwas längere Zugfahrt. [GITTA LIST]

Zoë Beck: *Memoria*. Suhrkamp 2023, 16,95 Euro

sind die Unterschiede im ›wahren Leben‹ egal. Der Pool ist für sie alle ein zentraler Punkt im Leben, hier zählt allein das rhythmische Gleiten durchs Wasser. Umso schlimmer ist es insbesondere für die zunehmend demente Alice, als plötzlich ein Riss im Becken auftaucht, der das Ende des Schwimmbads einläutet. In Alices Leben markiert das eine tiefe Zäsur, was auch der Wechsel der Erzählperspektive vom »Wir« zum »Du« widerspiegelt. Bei dem »Du« handelt es sich um ihre Tochter, die sie bestmöglich unterstützt. Aus deren Sicht erfahren wir von den aktuellen Problemen, vom früheren Leben und von der schwierigen Beziehung der beiden. Ein weiterer Perspektivwechsel: Der Chor der Pflegenden im Heim »Belavista«, wo Alice untergebracht wird, berichtet geschäftsmäßig vom dortigen Alltag, der allein den Grundsätzen der Profitsteigerung folgt.

Otsuka präsentiert hier erneut einen Roman, der mit Sensibilität und stilistischer Raffinesse überzeugt, und zeigt mit subtil tröstlichem Humor, wie man ein schwieriges Thema in virtuoser Leichtigkeit meistert.

[MONA GROSCHKE]

Julie Otsuka: *Solange wir schwimmen*. ÜS Katja Scholtz. Mare 2023, 160 S., 22 Euro



Risse im Pool

Bei Julie Otsuka muss man stets lange auf ein neues Werk warten. Jeweils um zehn Jahre liegen zwischen ihren drei Romanen, dafür wird man aber mit belletristischen Kleinoden – wie jetzt ihrem neuen Roman *Solange wir schwimmen* – belohnt. Auf 160 Seiten brilliert die US-Amerikanerin japanischer Abstammung mit geschliffenen klaren Sätzen und empathischem Blick auf die menschliche Seele. Prägend ist ihre besondere Erzählweise, die auch das gefeierte Werk *Wovon wir träumten* charakterisiert: Otsuka lässt keine einzelne Person, sondern ein Kollektiv berichten.

In ihrem neuen Roman erzählen die BesucherInnen eines unterirdischen Schwimmbads von den Freuden des Schwimmens. Hier unten

COMIC IM FEBRUAR

102 Etagen Leben

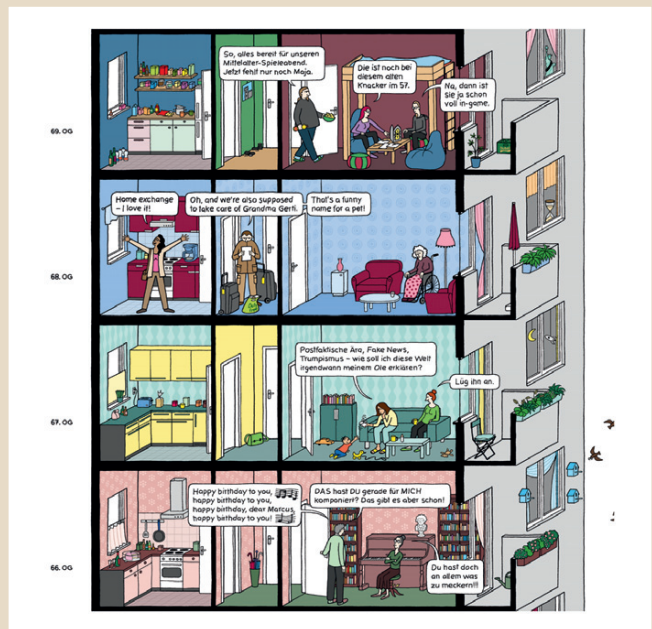
Die Comic-Zeichnerin und studierte Architektin Katharina Greve hat vor einigen Jahren einen Comic geschaffen, der so einfallreich ist, dass ihn wiederzuentdecken sich lohnt. Greve, der die Architektur nach eigener Aussage schon während des Studiums »einfach zu realistisch« war, hat von September 2015 bis September 2017 den Online-Etagen-Comic *Das Hochhaus* veröffentlicht.

Beginnend vom Kellergeschoss, wo sich das Ehepaar aus dem Dachgeschoss beim Räumen zankt, setzte Greve Woche für Woche aufgeschnittene Wohnungen übereinander, mit jeweils einer Szene aus dem Alltag der darin lebenden Menschen. Der Aufschnitt gewährt den Blick in Küche, Flur, Wohnzimmer, auf den Balkon und ein Fenster der benachbarten Wohnung. Die von Mauern getrennten Zimmer wirken wie Panels. In cartoonigem Strich zeichnet Greve jede Wohnung mit der zu den heterogenen Bewohnenden passenden Einrichtung: Im Erdgeschoss hockt ein altes Ehepaar zwischen beiger Tapete, braunem Sofa und Standuhr und Stapeln von Paketen für andere Menschen im Haus, im 9. OG rügt ein Vater seinen halbwüchsigen Sohn, der überall das Licht brennen lässt, im 32. OG geht gerade ein Schäferstündchen auf dem Sofa zu Ende (und in der auf dem Flurboden liegenden Jeans des Besuchers düdelt unmerklich ein Handy – ein Anruf seiner Ehefrau, die im 48. OG auf die Einkäufe wartet...), im 39. OG streichen zwei Frauen die Wohnzimmerwand, eine in blauer Farbe, die andere in Orange (»Schatz, wir sollten öfter miteinander reden...«).

Die Wohnungen in Greves Hochhaus sind adrett, spießig, durchgestylt, vollgerümpelt, altmodisch oder modern, die Dialoge sind pointiert – und viele Szenen beziehen sich über die Stockwerke hinweg aufeinander, sie spielen sich alle im selben Moment ab. Eine sehr verfügbare Lektüre, die auch gerade als Webcomic prima funktioniert, wo sich ganz einfach per »Lift«-Menü zwischen den Etagen wechseln lässt.

[BARBARA BUCHHOLZ]

Katharina Greve: *Das Hochhaus*, Avant-Verlag, 56 S., 20 Euro, Online-Comic unter www.das-hochhaus.de



ABBILDUNGEN AUS »DAS HOCHHAUS« VON KATHARINA GREVE, © KATHARINA GREVE & AVANT-VERLAG 2017

Branchenbuch

Beruf/ Weiterbildung

AUSBILDUNG

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Vilestraße 3, 53347 Alfter/ Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildende Kunst, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Philosophie, Pädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit? Coaching- und Beratungsstelle ModUS unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten. Sie erreichen uns unter: cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228 / 98 96 270.

IndiTO Bildung, Training und Beratung Fortbildung, Coaching, Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

www.AufstellerAkademie.de
Anerkannte 2-jährige Weiterbildung in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum Seminare, Weiterbildungen und Workshops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse für Künstler:innen; Studienvorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst, Grafik und Design und Kunstpädagogik/-therapie; Studienvorbereitungskurs Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kommunikation, Führung, Team, WorkLife-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. www.alanus.edu/werkhaus

Bonnatours Wildkräuterschule: Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, www.wildkrauterschule.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare, Schülercoaching, Elternberatung – die andere Matheunterstützung im Lerninstitut SMS in Godesberg-City, auch für hochbegabte Schüler, seit 16 Jahren, von Lerntherapeut & Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01, www.matheferien.de

Projektmanagement, Waldpädagogik, Berufliche Neuorientierung Persönlich weiterkommen
WILA Bildungszentrum
Wissenschaftsladen Bonn e.V.
0228 - 20 161 66
www.wila-bildungszentrum.de

SUPERVISION/ COACHING

ProvokativCoaching:
Nichts geht über eine gute Krise!
Auch digitale Sitzungen.
Stand op! Praxis für Veränderungsprozesse
Dr. Annette Standop, Heussallee 11,
53113 Bonn, 0178-1893893,
kontakt@standop.de, www.standop.de

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams
Ursula Cordes, Supervisorin DGsv, Praxis:
Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-
9108953, www.ullacordes.de

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein.
IndiTO Bildung, Training und Beratung,
Estermannstr. 204, 53117 Bonn,
Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

PRAXISRÄUME

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

computer service bonn
Reparatur Wartung Reinigung Installation
Erweiterung Aufrüstung ...
Von Ihrem Notebook, PC und Mac.
Richard-Wagner-Straße 10-12 - 53115 Bonn
ComputerServiceBonn.de - 0228-30414570

COMPUTER 60 PLUS
Hilfe - Beratung - Coaching
für Einsteiger*innen & Fortgeschrittene
Tel. 0228 / 63 54 54
www.computer60plus.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
02236 / 8709399
info@denkmoebel.de
Falderstr. 44 • 50999 Köln
www.denkmoebel.de

Dienstleistungen

FOTOGRAFIE

Fotostudio Lichtblick
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

RAT & HILFE

Anerkannte Beratungsstelle für die Pflegebegutachtung gem. § 37 SGB XI
Pflicht bei Pflegegeld-Bezug ab PG 2: wer Pflegegeld bezieht und keinen Pflegedienst beauftragt, muss regelmäßige Beratungsgespräche abrufen.

Wir bieten die für Sie kostenlose Pflegebegutachtung an und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.

Die Alltagsbegleiter Bonn
Bornheimer Straße 127, 53119 Bonn
T: 0228 - 304 010 65
www.diealltagsbegleiter.de

Die Alltagsbegleiter Bonn
... bei gesundheitlicher oder altersbedingter Einschränkung, für gemeinsame Unternehmungen, für die Haushaltsführung, Gartenpflege, Erledigung von Einkäufen. Wir sind ein anerkannter Betreuungsdienst und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.
Tel. 0228-304 010 65 und
hallo@diealltagsbegleiter-bn.de
www.diealltagsbegleiter.de

MEDIATION öffnet Wege
Trennung/Scheidung? Erbschaftsstreit?
Nachbarschaftskonflikte?
Mediation erspart Ihnen langwierige und oft kostspielige Gerichtsverfahren.
Mediatorin Ruth Schneider
0228 - 522 64675
www.mediation-oeffnet-wege.de

VERSICHERUNGEN

BONVERS Versicherungsmakler GmbH
unabhängig - kompetent - preisgünstig
Sankt Augustiner Str. 67
53225 Bonn
0228 - 3876 4800
www.bonvers.de

Frauen

Fraueninitiative04 e.V.
Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter.
www.fraueninitiative04.de
Tel. 02256-959 87 69

Kinder

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:
Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.
Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trude Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch!
Gertrud Markja Tel. 0228-92658690
email: trude.markja@gmx.de

Körper/Seele

GESUNDHEIT

NATURHEILPRAXIS ESTERS
Praxis für Ganzheitliche Medizin
Körper ∞ Geist ∞ Seele
Sophie F. Esters (HP)
Kaiserstr. 113, 53113 Bonn
Telefon: 0228 / 94775214
Weitere Infos:
www.naturheilpraxis-esters.de

Praxis für Gesundheitsbildung
Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen.
Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde
Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
• Wirbelsäulentherapie nach Dorn
• Breuss-Massage • Bachblütentherapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

HEILPRAKTIKER

Yoga & Psychotherapie
Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst – bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin. www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

PSYCHE / THERAPIE

**Aufarbeitung
traumatischer Erfahrungen**
Körperorientierte Regressionsanalyse
Psychotherapie
Körperarbeit & Meditation
Einzelarbeit & Gruppen für
Kinder, Jugendliche & Erwachsene
Tel. 0177 219 65 63
www.silke-paepflow.de

Das Leben gestalten
Helena Müller (HP)

**Praxis für Psychotherapie
und Bewusstseinsarbeit**
Schulstr. 2, 53127 Bonn
Tel: 0228-360 28 127
www.praxis-helenamueller.de

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,
Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Gestalt-Psychotherapie:
Werden, wer ich bin.
Digitale und Präsenzsitzungen.
Stand op! Praxis für Veränderungsprozesse
Dr. Annette Standop, Heussallee 11,
53113 Bonn, 0178-1893893,
kontakt@standop.de, www.standop.de

Osho UTA Institut & UTA Akademie
Spirituelle Therapie und Meditation
Aus- und Weiterbildung für Körper,
Geist & Seele
Venloer Str. 5-7, 50672
Köln; 0221-57407-0
www.oshouta.de;
www.uta-akademie.de

Praxis für Lebenspfadfinderei
Dr. phil. Christina Münk
Beratung – Therapie – Workshops – Events
Die Reise zu Dir beginnt.
www.lebenspfadfinderei.de

Praxis für Psychosynthese
• therapeutische Psychosynthese
• therapeutische Arbeit
mit der Phyllis-Krystal-Methode
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
Friederike Erhardt,
Hennef, Tel. 02242-84507
www.psychosynthesepraxis.de

Systemische Beratung und Therapie für
Paare, Eltern, Familien und in allen
Lebenslagen
Ulrike Lang, Dipl. Psych. System. Therapie,
Tel. 0152-33 96 0177.
www.familien-paar-einzelberatung.de

**Systemische Beratungspraxis
Bonn-Altstadt**
Einzel-, Paar- und Familienberatung
und Therapie (EFT)
Hypnosystemische Kommunikation
Burn-Out-Krisen, Ambivalenzen
Kölnstraße 159, 53111 Bonn
Ruf: 0228 - 180 35 50
www.systemische-beratungspraxis-bonn.de

Tanztherapeutische Begleitung
Wertschätzende Begegnung, Stabilisierung
und Wachstum in Gespräch und Bewegung.
Einzel- und Gruppensetting. Zentral in Bonn.
Kostenfreier Erstkontakt. Nichttänzer willkommen!
Tina Krupp
Dipl. Soz. Päd., Tanztherapeutin (BTD)
Tinahrupp@gmail.com, 0176 - 78617708

Tobias Gräber
Systemische Therapie
Paar- und Sexualberatung
Neuropsychologie
0228 - 24005933
www.tobiasgraesser.de

Transpersonale Psychotherapie (Spirituelle
Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fundierte
Psychotherapie (alle Kassen),
Gestaltpsychotherapie, Paartherapie,
Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames,
Psychologischer Psychotherapeut. Praxis:
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn,
Tel 0228-9738036

Traumzirkel nach C.G. Jung
Info/Teilnahme:
0228-39 19 968
oder
mail@dr-tippach.de

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®
**Schamanische Heilweisen /
Methoden**
Seelenrückholung
– Shamanic Counseling
Seminare – Ausbildung – Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

YOGA/MEDITATION

*** 3 schätze ***
Meditations- & Yogabedarf
Heerstr. 167 | 53111 Bonn
T. 0228 | 92 61 64 57
www.3-schaetze.de
• **Lichtfeldtransformation: gechannelte
Meditation** mit den Aufgestiegenen Meistern
St. Germain u.a.m., Kurs 6x mtl., auch
einzelnen möglich
• **Seelenplan und Potenzialanalyse:**
für Erwachsene u. für Kinder – Einzel –
• **Die Kinder der Neuen Zeit:** Beratung,
Gruppe
Heidemarie A. Schneider – Bonn
Tel.: 0176 – 50 300 282

Zen-Meditation
Die Praxis des Zen-Buddhismus entdecken,
meditieren lernen, den Geist ruhig und klar
werden lassen. Monatlich Einführungsvortrag,
fortlaufende Meditationskurse bei
"Bewegung & Lebenskunst"
www.lebenskunst-bonn.de

Anzeigenauftrag

Abschicken an: **Schnüss** · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · eMail: kleinanzeigen@schnuess.de

1	
2	
3	
4	
5	
6	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

als **Kleinanzeige** in der Schnüss, Ausgabe:

private Kleinanzeige
pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €
Zahlungsart:
 Briefmarken in **kleinen** Werten

gewerbliche Kleinanzeigen
pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)
Zahlungsart:

Rechnung Briefmarken Bankeinzug

Chiffre (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr

PLZ, Ort

e-Mail-Adresse

Telefon

Datum, Unterschrift

Rubriken

- Wohnen
 Frauen
 Jobs
 Dienstleistungen
 Aus-/Fortbildung
 An- und Verkauf
 Reisen
 Kontakte
 Kinder
 Seminare/Workshops
 Büro-/Praxisräume
 Psycho
 Misch-Masch
 Musik-/Unterricht
 Männer

als **Branchenbucheintrag** in der Schnüss
Ausschließlich für gewerbliche Kunden (maximal 8 Zeilen)

als **Fließtext**
 1/1 Jahr (70,- €) 1/2 Jahr (40,- €)

als **Text mit Rahmen**
 1/1 Jahr (110,- €) 1/2 Jahr (60,- €)

als **Negativ**
 1/1 Jahr (120,- €) 1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:
 Rechnung Bankeinzug

Preise für Branchenbucheinträge sind **Nettopreise ohne MwSt.!**
Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Rubriken

- Berufe/Weiterbildung
 Büro/Computer
 Dienstleistungen
 Dritte-Welt-Läden
 Fahrzeugmarkt
 Frauen
 Gastronomie
 Internet
 Kinder
 Körper/Seele
 Lesen/Schreiben
 Mode
 Ökologisches Leben
 Reisen
 Sound/Vision
 Sport/Fitness
 Wohnen/Einrichten

.....
Unterrubrik (falls vorhanden)

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Kurse/ Workshops

KUNST/UNTERRICHT

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum
Seminare, Weiterbildungen und Workshops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse für Künstler:innen; Studienvorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst, Grafik und Design und Kunstpädagogik/therapie; Studienvorbereitungskurs Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kommunikation, Führung, Team, Work-Life-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. www.alanus.edu/werkhaus

Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen, Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anerkannter Kunstmaler, Endericher Str. 3070, Tel. 0163/ 236 96 91

Polsterkurse

Entdecke Dein neues Hobby

Polsterei Fuhs

Heerstr. 90 • 53111 Bonn

0228-657305 • info@polsterei-fuhs.de

Töpfer- und Keramikurse im Atelier Rolf Seebach. Drehen an der Töpferscheibe, Coachings, Intensivwochenendkurse, Glasurkurse, Gutscheine, ca. 30 km von Bonn im grünen Bergischen. www.seebach-keramik.de, Tel. 02245 619325

Weiterbildung Kunsttherapie 2024 in Bonn 3 x 3 Tage – Kompaktkurs

22.-24.3./24.-26.5./11.-13.10.2024

In Kooperation mit:

Akademie für Palliativmedizin,

ALPHA-Rheinland

Intensive künstlerische Selbsterfahrung, themenzentriertes Arbeiten, imaginative Techniken, Symbolarbeit, begleitendes, dialogisches Arbeiten, Kommunikationsübungen, Bildbetrachtung und Reflexion. Infos unter: www.malzeit-praxis.de

MODE

KOMM WEBEN!

In der Schule der Weberei Kai

Neue Kurse!

www.webereikai.de

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht

Funktionale Stimmgebung

für Einsteiger und Fortgeschrittene.

Leichter, höher, lauter Singen.

Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmgebung oder Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen

– für Lehrer und Schauspieler etc.

Neu:

Durchlaufende Stimmgebungskurse für die Sprech- oder Singstimme

Stimmschmiede Bonn

lfg.: Mathias Knuth,

staatl. gepr. Stimmbildner.

www.stimmschmiede-bonn.de

Tel. 0228-608 77 290

Singen in Enderich bei Hansjörg Schall, Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzgesang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16, www.voice-connection.de

Sing wie Du bist! Herzliche Einladung zu Singgruppen und Workshops: Chanting, Singen in der Trauer, Jahreskreisfeste, Singkreis für Frauen, Volkslieder. Keine Notenkenntnisse nötig. Anna-Maria Sonnemann, 0171 278 48 71, singwiedubist.de

Stimmfaltung: Stimmbildungsunterricht und Atembehandlungen zur beruflichen und/ oder persönlichen Weiterentwicklung Ihres stimmlichen und körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder kontakt@stimmfaltung.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausfallen... Wir bestellen jedes lieferbare Buch. Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18.30, Sa 10-14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn, 0228.223608, info@buchladen46.de

«Reich bin ich durch ich weiß nicht was, man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen ‚Le Sabot‘, Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik & Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes Essen. Mo.-Fr. 10-18.30 Sa. 10-16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de – www.lesabot.de

„der kleine laden“ e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung

Budapester Str. 5

53111 Bonn

Tel. 0228-634335

www.kinderbuch-bonn.de

info@kinderbuch-bonn.de

Die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonn!

Bücher Bartz GmbH

Gottfried-Claren-Str. 3

53225 Bonn-Beuel

0228/476006, verkauf@buecherbartz.de

www.buecherbartz.de

Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buchhandlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.-Fr. 12.00-19.00
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

LEKTORAT

Abschlussarbeiten

(BA, MA, Dissertationen)

Sachtexte und Bewerbungen

www.optimierte-texte.de

E-Mail: info@optimierte-texte.de

T.: 0170 7452123

Dr. Angela Degand MA,

Fachlektorat, Korrektorat und Text

errata

Fachlektorat für BA, MA, Promotion

präzise – pünktlich – professionell

www.errata.de

Sonderpreise für Migrant*innen

Nachricht an mail@errata.de

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 20

53173 Bonn

Tel 0228-359449; Fax 0228-359707

8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Poppelsdorf

Clemens-August-Str. 40

53115 Bonn

Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857

8-19 Uhr, Sa 8-15 Uhr

Bioladen MOMO

www.bioladen.com

Hans-Böckler-Strasse 1

53225 Bonn-Beuel

Bioladen seit 1983, Bistro, Biometzger,

Lieferdienst, Gemüseabo

info@bioladen.com – 0228-462765.

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messungen von Mobilfunk, Wohngiften, Schimmelpilzen, Radon, geologischen Störungen, Elektromog; Vorträge und Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.institut-fuer-baubiologie.de

greenUP SOLAR

PV-Anlagen, Wärmepumpen,

Solare Architektur

Inhaber Dipl.-Ing. Holger Wolpensinger

Adolfstr.39, 53111 Bonn-Altstadt

Tel. 0228- 5344 5856

solar@greenup.one

www.greenup.one

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant

Riesige Auswahl – unübertroffen in

Frische und Qualität

Durchgehend warme Küche

Mo-Sa, 11-20 h

Frühstück ab 8.00 h

PARTYSERVICE

53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,

Cassius-Bastei –

vis-à-vis Hauptbahnhof

Reisen

Bonnatours Naturerlebnis Siebengebirge: Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

StattReisen Bonn erleben e.V.

Belderberg 32

53113 Bonn

Tel.: 0228/654553

Fax: 0228/2425255

info@stattreisen-bonn.de

Stadtführungen auf neuen Wegen.

Umland-Touren. Bonn-Programme.

www.aktivreisen-lebert.de

– Ihr Spezialreisebüro für alle Arten von Aktivurlaub.

Sie suchen? Ich finde!

Ihren Urlaub nah und fern.

Tel.: 0228-4107 518

Sport & Fitness

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung

PILATES – TAI CHI

Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere

www.mittelpunkt-bewegung.de

Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem

Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel

0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 – das reifere Sportkonzept

+ Prävention + Rehabilitation + Fitness

für alle ab 45 Jahren.

Gerätetraining / Kurse / Sauna /

individuelle Trainingsplangestaltung

& Betreuung.

Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

KLEINE ANZEIGE GROSSE WIRKUNG

Der Branchenbuch-Eintrag in der Schnüss.

Hier können Sie für kleines Geld
Ihre Dienstleistung / Ihr Gewerbe
präsentieren!

Ab 40,-€ für ein halbes Jahr!

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Welt-Läden

Mongolei Shop Bonn

Bücher, Filme, Kleidung, Kunsthandwerk, Möbel, Musik, Wodka, Wolle ... aus fairem Handel zu Buddhismus, aus der Mongolei und zu Schamanismus. Mongolei Zentrum Bonn, Kurfürstenstr. 54, Tel. 0228 / 62 99 662 Öffnungszeiten nach Vereinbarung oder Online www.mongoleishop.de

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52. Mo-Fr 15:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis 15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bio-küchen (Team 7). Polstermöbel, Lampen, Schlaf-systeme (Hüslers Nest), Naturmatratzen und Bettwaren, Kindermöbel, Wiegenverleih. An der Margarethenkirche 31, Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966 www.biomoebelbonn.de

**da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service**
02236 / 8709399
info@denkmoebel.de
Falderstr. 44 • 50999 Köln
www.denkmoebel.de

Wolfes & Wolfes
Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfes-wolfes.de

Aus- & Fortbildung

Klein, aber oho: Profilbildung und Positionierung für Existenzgründer:innen und Kleinunternehmen. Infos unter <https://www.standop.de/arbeitswelt/für-klein-st-unternehmen> oder 0178-1893893

Kontakte

Doppelkopf Zur Verstärkung unserer Doppelkopfrunde suchen wir noch Mitspieler:innen und Mitspieler. Wir spielen einmal im Monat in der Südstadt.

Kontakt: dokobonn@online.de

Frau sucht Frau zum Klönen, Spazieren und in den Arm genommen werden. Frau, 56, beziehungslos, ohne Kinder, leidet unter Angst. **Chiffre »Körper, Geist und Seele«**

Nette Menschen +60, gerne naturbezogen u. spirituell für Natur, Comedy,Cafe, positiven Austausch mit Spass am Leben möchte Sie kennenlernen. **Chiffre: »Gutes Neues Jahr«**

Seminare / Workshops

Neujahrsvorsätze - diesmal richtig! Mit Spaß die eigenen Ziele erreichen. **Infos unter** <https://www.standop.de/angebote/diesmal-richtig> oder 0178-1893893

Atmen, Bewegen, Entspannen

A i k i d o

Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt

8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

SYSTEMISCHES NLP TRAINING & COACHING

- NLP-Practitioner** (zert. DVNLP)
 - Ausbildungsbeginn Februar '24 Köln
- NLP-Master** (zert. DVNLP)
 - Ausbildungsbeginn Mai '24 Köln
- NLP-Coach** (zert. DVNLP)
 - Ausbildungsbeginn Mai '24 Köln

Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de

TOM ANDREAS

T R A I N I N G
C O A C H I N G
S E M I N A R E

Kleinanzeigen

Dienstleistungen

Pediküre und Fußpflege (auch mobil)

**Ihre Füße
in guten Händen!**

Inga Verdezki
Meckenstraße 47
53129 Bonn
Telefon: 0177 68 68 408
praxis@fuss-kopf.de



Wohnen

Kleinfamilie (Tochter, 6) mit Arbeit im sozialen Bereich sucht Wohnung (4 Zimmer) in Bonn u. U. zu Miete oder Mietkauf. Handwerkliche Arbeiten oder Unterstützung Älterer möglich. Gemüsegarten ein Plus. m.beitzen@web.de

Psyche & Therapie

Die Segel anders setzen: Gestalt-Psychotherapie als Weg zum eigenen Selbst. Digitale und Präsenzsitzungen. **Infos unter** <https://www.standop.de/psychotherapie> oder 0178-1893893

**Telefonischer Notdienst
für psychisch kranke
Menschen, Angehörige und
Freunde**

(0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
20.00-23.00 Uhr (Mo-Fr)
18.00-23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

Gemeindepsychiatrie
Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS Endericher Burg, Do, 19:00. Leitung: Hansjörg Schall. Info unter: www.voice-connection.de & Tel. 0228 - 973 72 16

ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre finden ChorsängerInnen: www.chor-in-bonn.de - Chorkonzerte finden und annoncieren: www.chorkonzerte-in-bonn.de

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a cappella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall.

Infos: 9737216 voice-connection.de

Projekt-Kammerchor Voci di Fuocosucht für Januar bis Juni in den Männerstimmen, v.a. Tenor Zuwachs für die »Petite messe solennelle« von Gioachino Rossini. Erfahrung als Chorsänger mit Vorkenntnissen in klassischer Gesangstechnik sind erwünscht. Probenabend Dienstag im Ortszentrum in Bonn-Dottendorf. Konzerte am 16. & 22. Juni 2024 in Bonn. Chorbeitrag. Für ein Kennenlernen und Schnupper-Termin bitte den Chorleiter Fabian Hemmelmann kontaktieren unter f.hemmelmann@gmx.net

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen Mittwoch 20:00 Uhr. Leitung Hansjörg Schall. Froch im Hals? Mitbringen! **Infos:** 9737216 voice-connection.de



**Stimm schmiede
Bonn**

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik, Chor- und Popgesang / CVT)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse:
**Ich kann noch nicht SINGEN
Endlich besser SPRECHEN**
- Geschenkgutscheine

www.stimm-schmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

Diverses

En Schull us Kölle un Bonn ... ich sammle spenden für eine schule und »reiner meutsch« baut sie für uns. die spenden werden auf dem sammelkonto kennwort: »pänzprojekt« geparkt bis der tag kommt und es ausreicht ...

infos: peternippes1@gmail.com
Westerwald Bank eG
IBAN: DE94 5739 1800 0000 0055 50
BIC: GENODE51WWW1
Kennwort: »Pänzprojekt«
www.fly-and-help.de

Veranstaltungskalender

1

Donnerstag

KINO KÖLN

20:00 **Die Ausstattung der Welt** Dokumentarfilm von Susanne Weirich und Robert Bramkamp. → *Filmhaus Kino Köln, Maybachstr. 111*

KONZERT BONN

20:00 **The Dissonant Series 138** Heute: Henritzi / Preuss / Wachteleaer - Drei Musiker aus drei verschiedenen Ländern, die zum ersten Mal in dieser Formation als Trio auftreten. Das Zusammenspiel wechselt dabei von ruhigen, rhythmischen, meditativen Phasen zu avantgardistischen Klängen und Free Jazz Elementen. Eintritt: 15,-/19,- → *Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130*

KÖLN

20:00 **Feuerwerksmusik mit der Jungen Philharmonie Köln** Werke von Händel, Mozart und Dvorak und weitere virtuose Zugaben. Dirigent: Volker Hartung, Solisten: Diego Garcia Conde & Serafina Jaffe. Eintritt: VKK 18,- bis 69,- → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

20:00 **Fred Kellner - »Funksoulbrother No One!«** Funk- & Soulhits. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

20:00 **Jazz Against The Machine** Das Festival verspricht eine beeindruckende Genrevielfalt, die von traditionellem Jazz über Singer/Songwriter Pop, Hip-Hop bis hin zu sphärischen elektronischen Klängen und tanzbaren Beats reicht. Heute mit Mags, Irina's Quartett, Myka & Electric Sheep. Eintritt: VKK 10,-/16,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

21:00 **Isoscope** Post-Punk. Support: Cadavre de Schnaps. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE BONN

11:00 **Woyzeck** von Georg Büchner. In Büchners Dramenfragment sind alle Figuren Getriebene, sind Unterdrückte und Unterdrückte, Opfer und Täter. Das System der Entmenschung und die Folgen für die Opfer demonstriert Büchner, um im emphatischsten Sinne des Wortes dafür Bewusstsein hervorzuführen. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

18:00 **20. Offene Bühne von und für Senioren** Die Bühne für ältere Talente und interessierte Zuschauer. Eine Veranstaltung von Tat & Rat. Senioren-Künstler bitte melden bei Werner Reuter, 0179-2410321 / wernreuter@web.de. Eintritt frei. → *Seniorenbegegnungsstätte, Breite Str. 107a*

19:00 **Meer Malente - Ebbe, Flut und Dauerwelle** Ein maritimer Liederreigen. Eintritt: VKK ab 28,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

19:30 **Flight** Flughafenkomödie des derzeit wohl erfolgreichsten englischen Komponisten Jonathan Dove. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

19:30 **Nora oder Ein Puppenhaus** von Henrik Ibsen. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **Weißes Turnschuhe** Eine Komödie voller Situationskomik und pointierter Dialoge von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

1. Donnerstag

BÜHNE

Okan Seese



20:00 Uhr → *Wachtberg-Adendorf, Drehwerk 17/19*

20:00 **Die Kinder** Die junge britische Autorin Lucy Kirkwood verhandelt in ihrem Stück in leichtfüßigen Dialogen mit einer guten Portion schwarzen Humors große Themen: Klimawandel, endliche Ressourcen, Liebe, Alter, Tod und die Frage nach der Verantwortung der Alten gegenüber den Jungen. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Florian Hacke - »Happy End«** Stand-up Comedy - Ohne erhobenen Zeigefinger, aber mit viel düsterem Humor. Eintritt: VKK 21,90/16,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Jung und ungebremst!** Die Show für Newcomer aus Kabarett und Comedy. Eintritt: VKK 10,- → *Rheinbühne, Oxfordstr. 20-22*

20:00 **Kunst** von Yasmina Reza. Eintritt: VKK 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

20:00 **Stylez!** Breakdance trifft auf Akrobatik. Eintritt: VKK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

18:00 **Lachende Kölnarena** Der Höhepunkt der Kölnar Karnevals-session. Eintritt: VKK ab 54,50 → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: VKK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **A.Tonal.Theater - »Subcutis«** Eine intermediale Performance über Haut und den Rausch der Selbstoptimierung. → *Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3*

20:00 **Hildegart Scholten - »Gefühlsecht«** Hildegart Scholten verwandelt mit Freiheit und Empathie verkorkstes Leben in Kunst. Eintritt: 21,-/16,- → *Atelier Theater, Rooststr. 78*

20:00 **Liebe I Eine argumentative Übung** Sivan Ben Yishai's Stück ist ein radikaler und zugleich komischer Selbstversuch über die Liebe. Nominierter für den Kölner Theaterpreis 2022. Eintritt: 6,- bis 30,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugang Weg 10*

20:00 **subbotnik - »Haus/Doma/Familie«** Acht Musiker:innen und Performer:innen gründen eine temporäre künstlerische Familie. Gemeinsam blättern sie durch ihre imaginären

Familienalben. Eintritt: VKK 19,-/12,- → *Orangeie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

20:00 **The Feral Womxn** Solo-Tanz-Theater von und mit Jemima Rose Dean. Eintritt: 24,-/10,- → *Theater im Baurtum, Aachener Str. 24-26*

JOTT WE DE

TIPP

20:00 **Okan Seese - »Lieber taub als gar kein Vogel«** Stand-up-Comedy, gemeinsam mit Comedian Archie Chapl. Eintritt: VKK 22,-/18,10 AK 26,50/21,70 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

KUNST BONN

15:00 **»Echte Fründe ston zesam - Hans Thuar und August Macke«** Karnevalsführung - Mit Prinz und Bonna in einer Führung mit Dr. Klara Drenker-Nagels. Kosten: Nur Eintritt. → *Museum August Macke Haus, Hochstadenning 36*

KINDER BONN

10:00 **Die Schule der magischen Tiere** nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

10:00 **»Splash!«** In der Musik-Theater-Performance für Kinder ab 6 Jahren dreht sich alles um Wasser. Eintritt: 8,-/16,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

EXTRAS BONN

14:00 **Monatstreffen der ver.di-Senior*innen** Heute: »Was die Mietpreisbremse taugt« mit Peter Kox, Mieterbund Bonn / Rhein-Sieg / Ahr. → *DGB-Gewerkschaftshaus, Endericher Str. 127*

21:00 **Reggae Tumult** Kneipenabend mit Roots, Reggae, Dancehall & Dub von Roots Kitchen und Special feature, Selecta Aydin von Shanty Sound. → *Kult41, Hochstadenning 41*

2

Freitag

KONZERT BONN

19:30 **The Great Faults** Indierock-Duo. Special Guest: iedereen. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadenning 41*

20:00 **Astor Trio** Geiger Alexander Prushinsky ist 1. Konzertmeister der Dortmund Philharmoniker, Stanislav Anischenko ist Solo-Kontrabassist im WDR-Sinfonieorchester und Professor an der Musikhochschule Detmold. Zusammen mit Gitarrist Tobias Kassung bilden sie seit vielen Jahren das Astor Trio und begeistern mit ihrer außergewöhnlichen Verbindung von Klassik, Tango, Jazz und spanischer Musik. In Bonn wird das Trio »Invierno Porteño« und »Verano Porteño« von Astor Piazzolla spielen, außerdem gibt es berühmte Broadway-Melodien von George Gershwin zu hören sowie Werke von Johann Sebastian Bach und Manuel de Falla. Eintritt: 20,-/10,- → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*

20:00 **Fred Kellner - »Funksoulbrother No One!«** Bühnenshow mit den besten Funk- & Soul-Hits. Eintritt: VKK 31,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **Semesterabschlusskonzert des Jazzchors der Universität Bonn** Das vielseitige Programm besteht aus einer Auswahl verschiedener Jazz- und Pop-Klassiker, die teilweise eigens für den Jazzchor arrangiert wurden. In diesem Semester stehen die Konzerte der etwa 50 engagierte Sängerinnen und Sänger unter dem Motto »Still Crazy«, dabei werden einige alte Jazzchor-Klassiker wiedererweckt, die Fans nach vom Sieg beim Deutschen Chornetwettbewerb 2018 in Erinnerung sein dürften. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Aula der Freien Waldorfschule Tannenbusch, Stettiner Str. 21*

20:30 **Semesterabschlusskonzert des hofgartenOrchester Bonn** Das studentische Sinfonieorchester an der Universität Bonn e.V. spielt Werke von Pamela Soria Sánchez, Henri Vieuxtemps und Franz Schubert. Eintritt frei. → *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

KÖLN

19:45 **Demented Are Go** Psychobilly. Support: Bad Reputation & The Minestompers. Eintritt: VKK 24,-/AK 29,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

20:00 **Alex Diehl** Pop. VKK 39,50 → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

20:00 **Loss mer singe -Tour 2024** Das Motto der diesjährigen Kneipen-Tour »kneipenjeck« ist eine Hommage an die wunderbaren Kneipen und Kaschämern der Stadt. Eintritt frei. → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **The Joni Project** A Celebration of Joni Mitchell's »Songs of Blue«. Eintritt: VKK 29,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

21:30 **The Penske** Film Punkrock aus Kanada. Support: For I Am. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

20:00 **Gastspielkonzert Koblenz** Sergei Nakaïakov und Gabor Bodoczi (beide Trompeter) und das Beethoven Orchester Bonn präsentieren Werke von Fazil Say und Richard Strauss. → *Rhein-Mosel-Halle, Julius-Wegeler-Str. 4, Koblenz*

20:30 **Ballroom Blitz** The Sweetest-Greatest Hits Show. VKK 20,-/AK 25,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY BONN

22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

19:30 **Die ultimative Ü50 Karnevalsparty** Karnevalsklassiker sowie Pop-, Soul- und auch Rockklassiker aus den 60ern, 70er oder 80ern mit DJ Ralf Lipki. *Ausverkauf!* → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

23:00 **We Still Believe!** Hardcore, Metacore, Alternative, Metal, Rock & Punk mit DJ JohnnyLustice. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE BONN

18:00, 21:00 **Stylez!** Breakdance trifft auf Akrobatik. Eintritt: VKK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

18:30 **Mädchen wie die »Mädchen wie die«** von Evan Placey behandelt Themen wie Mobbing, Gruppenzwang und Rollenklischees. Ab 13 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

19:00 **Meer Malente - Ebbe, Flut und Dauerwelle** Ein maritimer Liederreigen. Eintritt: VKK ab 28,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsszene geht in die 41. Session. Eintritt: VKK 42,-/37,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

19:30 **Istanbul** Ein Sezen Aksu-Liederabend. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **Shirley Valentine** Komödie von Willy Russell. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

19:30 **Weißes Turnschuhe** Komödie von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **CocoonDance - »Vis Motrix«** CocoonDance begibt sich auf die Suche nach dem posthumanen Körper: Transhumanismus als traumatischer Tanzreigen. Eintritt: 17,-/19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Kunst** von Yasmina Reza. Eintritt: VKK 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

20:00 **LOL - Das Comedy Start-Up** Die Show mit den besten Talenten der jungen Stand-up-Szene. Eintritt: VKK 18,50/13,90 → *Post Tower, Charles-de-Gaulle-Str. 20*

20:00 **Matthias Brandt & Jens Thomas** Autor und Schauspieler Matthias Brandt und Musiker Jens Thomas nehmen die Zuschauer auf eine neue Erkundungstour. In der Reihe »Quatsch keine Oper«. *Ausverkauf!* → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

20:00 **Mnemon** von Simon Solberg und Ensemble. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Springmaus Improtheater - »Janz Jeck«** Die Karnevals-Impro-Show. VKK 30,-/24,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Tanzwerke Vanek Preuß - »Phantasma«** Tanzstück über Fluch und Segen der Wunschkultur. Eintritt: VKK 20,-/15,-/10,- → *Tanzgenerator in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

18:00 **Lachende Kölnarena** Der Höhepunkt der Kölner Karnevals-session. VKK ab 54,50 → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhr-

KONZERT

- 18:00 Ludwig van Beethoven - »Egmont« Beethovens Schauspielmusik in einer Fassung für Sopran, Sprecher und Klavier...
19:30 Tante Ernst Gitarrensound mit Hang zum Offbeat, detailverliebte Bassgrooves und schlagfertige Drums. Support: Dating Medusa.
20:00 Demon's Eye - »40 Years Anniversary Perfect Strangers« Deep Purple Tribute Band.
20:00 Tunic Sound zwischen Noise, Rock, Pop und Synthies. Support: Octo.
20:00 Che Sudaka Sound-Mix aus Mestizo-Musik, lateinamerikanischer Folklore, Ska, Reggae, Punk und elektronischen Elementen.

KÖLN

- 18:30 Currents Metalcore-Band aus den USA. Special Guests: Being As An Ocean, Oceans Ate Alaska & Sentinels.
19:30 01099 Rapcrew aus Dresden.
20:00 Any Given Day - »Limitless«-Tour Metalcore-Band.
20:00 Slope - »In Freak Dreams«-Tour Hardcore.
20:30 Still Collins - »Genesis Special« Die Band führt durch die gesamte Genesis-Geschichte der letzten 36 Jahre.

PARTY

- 22:00 SamstagsParty Mix aus Charts und Partyhits.
20:00 Sweet Fastelovend #2 mit Cat Ballou, Miljö, Fiasko.
23:00 Icons Of Pop Die Tribute Reihe pres. Pet Shop Boys.
23:00 Shake Appeal 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock.

BÜHNE

- 18:00, 21:00 Stylez! Breakdance trifft auf Akrobatik.
16:00 Philosophie und Kunst Heute: »Das Rätsel der Identität« mit Prof. Dr. Martin Booms.



So. 04.02.2024 | Luxor, Köln
DUNCAN LAURENCE
Mo. 05.02.2024 | MTC, Köln
THE MEFFS

Di. 06.02.2024 | Essigfabrik, Köln
BATTLE BEAST
special guests: Saint Deamon & Induction

Mi. 07.02.2024 | Helios 37, Köln
GRENTPEREZ

Di. 13.02.2024 | Die Kantine, Köln
NORMANDIE

Do. 15.02.2024 | Luxor, Köln
DIRTY HONEY

Do. 15.02.2024 | Blue Shell, Köln
SAINT AGNES

Fr. 16.02.2024 | Luxor, Köln
CMAT

Fr. 16.02.2024 | MTC, Köln
SOUTHALL

Sa. 17.02.2024 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
THOMAS DAY

So. 18.02.2024 | Artheater, Köln
PIERCE BROTHERS

Mo. 19.02.2024 | YUCA, Köln
WILL LINLEY

Mo. 19.02.2024 | MTC, Köln
A. SAVAGE

Di. 20.02.2024 | Die Kantine, Köln
CRYSTAL FIGHTERS

Mi. 21.02.2024 | Palladium, Köln (ZUSATZTERMIN)

GIANT ROOKS

Di. 27.02.2024 | Palladium, Köln

KIM PETRAS

Mi. 28.02.2024 | Palladium, Köln

MAISIE PETERS

So. 10.03.2024 | Palladium, Köln

ROISIN MURPHY

Fr. 15.03.2024 | Lanxess Arena, Köln

james blunt

Mo. 18.03.2024 | Palladium, Köln

ERIC NAM

Do. 21.03.2024 | Palladium, Köln

IDLES

Sa. 30.03.2024 | Palladium, Köln

MOTHER MOTHER

kölnticket Hotline 0221 westticket bonnticket 2801



- mann. Eintritt: WK ab 60,-
20:00 A.Tonal.Theater - »Subcutis« Eine intermediale Performance über Haut und den Rausch der Selbstoptimierung.
20:00 »Frühlings Erwachen: Baby, I'm burning!« Nach Frank Wedekind.
20:00 Liebe / Eine argumentative Übung
20:00 Selbstauflöser - »Schock verliebt« Improcomedy.
20:00 subbotnik - »Haus/Doma! Familie« Acht Musiker:innen und Performer:innen gründen eine temporäre künstlerische Familie.
20:00 The Feral Womxn Solo-Tanz-Theater von und mit Jemima Rose Dean.
20:00 »Wohl bekloppt geworden« Die Comedy Mix Show.

KUNST

- 16:00 Mitmach-Kunst-Koffer Workshop für Jugendliche ab 12 Jahren.
19:00 Finissage: Easy Magic 123 Malerei und Lyrik mit den bildenden Künstlerinnen Julia Jansen und Bettina Sellmann und der Frankfurter Lyrikerin Julia Mantel.
19:00 Verabschiedung der Stadtschreiberin Stefanie de Velasco wird aus ihrem neuen Roman lesen.

LITERATUR

- 19:00 Gesammelte Heiterkeiten Lachen mit Ringelnatz, Karl May und v.a. Lesung mit Larissa Laë & Rainer Selmann.
19:00 Verabschiedung der Stadtschreiberin Stefanie de Velasco wird aus ihrem neuen Roman lesen.

KINDER

- 10:00, 18:30 Die Schule der magischen Tiere nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 7 Jahren.
10:00 »Splash!« In der Musik-Theater-Performance für Kinder ab 6 Jahren dreht sich alles ums Wasser.
16:00 Theater Lichtermeer - »Der kleine Drache Kokosnuss« Musical für Familien und Kinder ab 4 Jahren.

EXTRAS

- 16:00 Philosophie und Kunst Heute: »Das Rätsel der Identität« mit Prof. Dr. Martin Booms.
16:00 Welt im Wandel Von der Romantik zur Gegenwart, eine faszinierende Zeitreise durch die wechselvolle Kulturgeschichte des Rheinlands.
17:30 Weinwanderung im Museum Auf einer kulturhistorischen Wanderung durch die Ausstellung der Rheinromantik werden Gemälde betrachtet, die uns heute bekannte touristische Ziele am Rhein zeigen.
18:00 Frühe Computer und PCs Das Arithmeum hat in den vergangenen 20 Jahren eine herausragende Sammlung früher Computer und PCs aufgebaut.
20:00 Lasst uns reden! Poetry Slam auf der RheinBühne.
20:00 Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn.
20:00 Tai Chi Kostenlose Probe-stunde. Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

2. Freitag

BÜHNE

Matthias Brandt & Jens Thomas



20:00 Uhr -> Bonn, Opernhaus

Viele Pedelecs & Bikes stark reduziert!

(solange der Vorrat reicht)

drahtesel-bonn.de

Tanzgenerator in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
20:00 Wir wissen, wir könnten, und fallen synchron nach dem Roman von Yade Yasemin Önder. → Werkstatt, Rheingasse 1

18:30 Mädchen wie die »Mädchen wie die« von Evan Placey behandelt Themen wie Mobbing, Gruppenzwang sowie Rollenklischees und deren Repetition ohne erhobenen Zeigefinger für Zuschauer ab 13 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

14:30, 19:30 Moulin Rouge! Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

19:00 Meer Malente - Ebbe, Flut und Dauerwelle Ein maritimer Liederreigen. Eintritt: WK ab 28,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

18:00 Lachende Kölnarena Der Höhepunkt der Kölner Karnevals-session. Eintritt: WK ab 54,50 → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

19:00 Pink Punk Pantheon Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 41. Session. Eintritt: WK 42,-/37,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 A.Tonal.Theater - »Subcutis« Eine intermediale Performance über Haut und den Rausch der Selbstoptimierung. → Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3

19:30 Der nackte Wahnsinn Komödie von Michael Frayn. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

20:00 Annette, ein Heldinnenepos Die reale Lebensgeschichte der Französin Anne Beaumanoir, nach dem Verses von Anne Weber. Eintritt: 6,- bis 30,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

19:30 Rigoletto Melodramma von Giuseppe Verdi nach Victor Hugos Drama »le Roi s'amuse«. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

20:00 Don Quijote von Miguel de Cervantes. Ausgezeichnet mit dem Kölner Theaterpreis 2018. Eintritt: 24,-/10,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

19:30 Shirley Valentine Komödie von Willy Russell. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Frizzles - »Komik statt Plastik - Improvisation mit allen Mitteln« Impro-Comedy. Eintritt: 21,-/16,- → Atelier Theater, Rooststr. 78

19:30 Weiße Turnschuhe Eine Komödie über Situationskomik und pointierter Dialoge von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 Rene Sydow - »In ganzen Sätzen« Deutschlands sprachmächtigster Kabarettist spricht nun an und aus, was in unserer Sprache und Gesellschaft verschleiert, totgeschwiegen und zeredet wird. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 CocoonDance - »Vis Matrix« CocoonDance begibt sich auf die Suche nach dem posthumanen Körper: Transhumanismus als traumatischer Tanzreigen. Eintritt: 17,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 subbotnik - »Haus/Doma/Familie« Acht Musiker:innen und Performer:innen gründen eine temporäre künstlerische Familie. Gemeinsam blättern sie durch ihre imaginären Familienalben. Eintritt: WK 19,-/12,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

20:00 Girls & Boys von Dennis Kelly. Eintritt: 20,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 Szenen einer Ehe Ein Spiel nach Ingmar Bergman. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktor, Siegburger Str. 233w

20:00 Springmaus Improtheater - »Janz Jeck« Die Karnevals-Impro-Show: Wenn die Springmaus Karneval feiert, dann ist einiges anders. Keine der üblichen Karnevalsveranstaltungen, sondern Szenen, die auf Publikumszuruf als Comedynummern improvisiert werden. Eintritt: WK 30,-/24,-20 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Jürgens Becker - »Deine Disco« Geschichte in Scheiben - wie Musik Politik macht. Ein Kabarettprogramm, wie es noch keines gab: Politik, Platten, Protest und Pointen werden als mitreißende Radioshow auf der Bühne live gemischt, man taucht satirisch tief in die Soundfiles der bewegten Jugend und rettet damit am Ende sogar die Zukunft. → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

20:00 Tanzerwerk Vanek Preuß - »Phantasma« Tanzstück über Fluch und Segen der Wunschkultur. Eintritt: WK 20,-/15,-/10,- →

FEHLT HIER IHR KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionschluss für die Ausgabe 03/2024 ist der: **13. Februar 2024**

schnüss Das Bonner Stadtmagazin

KUNST BONN

15:00 »Kant in Königsberg« Workshop »Malerei mit dem iPad« für Erwachsene. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalles.de. Kosten: 20,-/10,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

KINDER BONN

15:00, 18:30 Die Schule der magischen Tiere nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 7 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
15:00 Kryptographie - diskret und geheim Die Kryptographie beschäftigt sich mit Verschlüsselungsverfahren und Geheimschriften. In diesem Workshop lernen die Teilnehmer ab 8 Jahren unterschiedliche Verfahren zur Ver- und Entschlüsselung von geheimen Nachrichten kennen. Anmeldung erbeten unter anrithem@or.uni-bonn.de. Kosten: 6,- → Arithmetik, Lennéstr. 2
18:00 »Splash!« In der Musik-Theater-Performance für Kinder ab 6 Jahren dreht sich alles ums Wasser. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
20:00 Nachts im Museum Taschenlampenführung für Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Anmeldung erforderlich. Eintritt: 12,-/8,- → Museum Koenig, Adenauerallee 160

MARKTPLATZ BONN

10:00 Es geht wieder los! Sun for Schildren startet in die Flohmarktsaison 2024 und ist von 10-17 Uhr mit Haushaltswaren, Büchern, Dekoartikeln und Kinderspielsachen auf dem Friedensplatz in Bonn. → Friedensplatz

KÖLN

08:00 Kölner Gebrauchte-Fahrradmarkt Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld

EXTRAS BONN

14:00 Jahreskreisfest Lichtmess/Imbolc/Brigid mit Liedern, Reflexion, Austausch. Infos und Anmeldung: singwiedubist.de. Beitrag: 30,- → Seminarhaus Alte Schmiede, Eilerstr. 32
15:00 Repair Café Beuel Geöffnet i.d.R. jeden 1. Samstag im Monat von 15-18 Uhr. → Jupp's Quartier, An St. Josef 19 b
16:00 Kochen auf Rheinisch Die Teilnehmer kochen unter Anleitung eines erfahrenen Kochs ein Vier-Gänge-Menü. Dauer: ca. 3-4 Std. Veranstaltung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 59,- → Treffpunkt: Lehrküche FBS, Lennéstr. 5

4

Sonntag

KONZERT BONN

17:00 Semesterabschlusskonzert des Jazzchors der Universität Bonn Das vielseitige Programm besteht aus einer Auswahl verschiedener Jazz- und Pop-Klassiker, die teilweise eigens für den Jazzchor arrangiert wurden. In diesem Semester stehen die Konzerte der etwa 50 engagierte Sängerinnen und Sänger unter dem Motto »Still Crazy«, dabei werden einige alte Jazzchor-Klassiker wiederentdeckt, die Fans noch vom Sieg beim Deutschen Chorwettbewerb 2018 in Erinnerung sein dürften. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

TIPP

19:00 17 Hippies - »9.000 Nächte«-Tour Die 17 Hippies aus Berlin verbinden osteuropäische und orientalische Einflüsse mit Americana, Chanson und Pop. Eintritt: WK 32,- → Harmonie, Frongasse 28-30

19:00 Semesterabschlusskonzert des hofgartenorchesters Bonn Das studentische Sinfonieorchester an der Universität Bonn e.V. spielt Werke von Pamela Soria Sánchez, Henri Vieuxtemps und Franz Schubert. Eintritt frei. → Trinitatiskirche, Brahmstr. 14

KÖLN

19:30 Simple Plan - »Hard As Rock«-Tour Pop-Punk-Band aus Kanada. Special Guest: State Champs & Mayday Parade. Eintritt: WK 37,- Ausverkauf! → Palladium, Luxemburger Str. 40
20:00 Duncan Laurence WK 22,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
20:00 Dylan - »Rebel Child«-Tour Pop. Support: Sody. Eintritt: WK 25,- Ausverkauf! → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

JOTT WE DE

16:00 Bach um vier Heute: »Bach und seine norddeutschen Vorbilder« - Das auf die Triosonate des 17. Jahrhunderts spezialisierte Kölner Ensemble CordArte spielt Werke von Dietrich Becker, Johann Philipp Krieger, Dietrich Buxtehude und Johann Sebastian Bach. Eintritt: 12,- → Schlosskirche, Schloßstr. 2, Brühl

BÜHNE BONN

11:00 Woyzeck von Georg Büchner. In Büchners Dramenfragment sind alle Figuren Getriebene, sind Unterdrückte und Unterdrückte, Opfer und Täter. Das System der Entmenschung und die Folgen für die Opfer demonstriert Büchner, um im emphatischsten Sinne des Wortes dafür Bewusstsein hervorzurufen. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

KÖLN

14:30, 19:30 Moulin Rouge! Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
16:00 Lachende Kölnarena Der Höhepunkt der Kölner Karnevals-session. WK ab 54,50 → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
18:00 A.Tonal.Theater - »Subcutis« Eine intermediale Performance über Haut und den Rausch der Selbstoptimierung. → Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3
18:00 Annette, ein Heldinnenepos Die reale Lebensgeschichte der Französin Anne Beaumanoir, nach dem Verses von Anne Weber. Eintritt: 6,- bis 30,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10
18:00 Don Quijote von Miguel de Cervantes. Ausgezeichnet mit dem Kölner Theaterpreis 2018. Eintritt: 24,-/10,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

14:00, 18:00 Stylez! Breakdance trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

15:30 Marie Lupp - »Mama ohne Plan« One-Women-Comedy-Show. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

16:00 Flight Flughafenkomödie des derzeit wohl erfolgreichsten englischen Komponisten Jonathan Dove. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
17:00 Meer Malente - Ebbe, Flut und Dauerwelle Ein maritimer Liederreigen. Eintritt: WK ab 28,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

4. Sonntag KONZERT

17 Hippies



17 Hippies aus Berlin sind einzigartig in der deutschen Musikszene. In über 25 Jahren haben sie die internationalen Bühnen dieser Welt bespielt und schwimmen weiterhin lustvoll vielfältig gegen den Strom des Mainstreams. Mit purer Spielfreude bringen sie immer wieder neue, wunderbare Ideen zum Klingen. Ihr flippiger, fröhlicher, folkliger Style verbindet osteuropäische und orientalische Einflüsse mit Americana, Chanson und Pop. Das aktuelle Album »9.000 Nächte« ist digital und als interaktive App erschienen. Auch hier zeigen die 17 Hippies, wie spielerisch und virtuos der Umgang mit Musik und Technologie sein kann! Live präsentieren die 10 Musiker auf ihrer wohlverdienten Zugabe-Tour die Sternstunden ihres Schaffens.

19:00 → Bonn, Harmonie

18:00 Pink Punk Pantheon Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 41. Session. Eintritt: WK 42,-/37,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

18:00 subbotnik - »Haus/Doma/Familie« Acht Musiker:innen und Performer:innen gründen eine temporäre künstlerische Familie. Gemeinsam blättern sie durch ihre imaginären Familienalben. Eintritt: WK 19,-/12,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

18:00 Tanzwerke Vanek Preuß - »Phantasma« Tanzstück über Fluch und Segen der Wunschkultur. Eintritt: WK 20,-/15,-/10,- → Tanzgenerator in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 Terror von Ferdinand von Schirach. In seinem ersten Theaterstück »Terror« rüttelt von Schirach an nichts Geringerem als dem ersten Artikel des Grundgesetzes Beziehungswort stellt ihn dem Publikum zur Diskussion. Die Zuschauer werden zu Schöfern, sie entscheiden über das Urteil. Eintritt: WK 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktor, Siegburger Str. 233w

18:00 Weiße Turnschuhe Eine Komödie über Situationskomik und pointierter Dialoge von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:00 Tobias Sudhoff - »Iss was!« Musikkabarett: Sudhoff, Kabarettist, Musiker und Ex-Küchenchef eines Sternrestaurants, tücht auf und arbeitet sich an den großen Fragen der Welt ab. Eintritt: WK 24,20/18,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KUNST BONN

11:15 Atelier am Sonntag Workshop für Kinder ab 8 Jahren, Jungendliche und Erwachsene. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

11:30 Sonntagsführung durch die Sonderausstellung »Ziemlich beste Freunde - Hans Thuar & August Macke«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadtenging 36

19:30 Shirley Valentine Komödie von Willy Russell. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

LITERATUR BONN

11:30 Sabine Wackernagel liest aus... Heute: Virginia Woolf - »Mrs. Dalloway«. Sabine Wackernagel liest die schönsten Passagen, die durch ihre Poesie und den besonderen Rhythmus der Sprache beeindruckend. Eintritt: 12,-/8,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

14:30, 19:30 Moulin Rouge! Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

16:00 Lachende Kölnarena Der Höhepunkt der Kölner Karnevals-session. WK ab 54,50 → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
18:00 A.Tonal.Theater - »Subcutis« Eine intermediale Performance über Haut und den Rausch der Selbstoptimierung. → Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3
18:00 Annette, ein Heldinnenepos Die reale Lebensgeschichte der Französin Anne Beaumanoir, nach dem Verses von Anne Weber. Eintritt: 6,- bis 30,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10
18:00 Don Quijote von Miguel de Cervantes. Ausgezeichnet mit dem Kölner Theaterpreis 2018. Eintritt: 24,-/10,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

KINDER BONN

10:00, 12:00 Sitzkissenkonzert 2: Die fahrende Musikantin Pjotr I. Tschaikowski - Kinderalbum op. 39 und andere Werke für Kinder von 3-5 Jahren. Eintritt: 10,-/5,- → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

3. Samstag KONZERT

Demons Eye



20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

11:00 **Punkt, Punkt, Komma, Strich** Workshop für Kinder ab 6 Jahren. Bei einem Rundgang durch die neue Dauerausstellung Welt im Wandel werden zunächst Porträts vom Mittelalter bis heute betrachtet, bevor im Anschluss der eigenen Kreativität freien Lauf gelassen wird. Kosten: 5,- → **LVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16**

13:00 **Offenes Atelier** für Familien und Kinder. Heute: »Geheime Beobachtungen« - Aus einer alten Stapel-Chips-Dose wird eine Lockkamera gefertigt. Um 14 & 15h finden Kurzbegleitungen zum Thema des Tages statt. Eintritt frei. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

15:00 **Das Neinhorn** Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

15:00 **Superheldinnen und Superhelden** Kinder- und Familienatelier zum Karneval. Kosten: 4,- (zzgl. Eintritt). → **Museum August Macke Haus, Hochstadenering 36**

15:00 **ZusammenRaufen** Ein generationsübergreifendes Ensemble rauft sich zusammen und probt an der Idee von Gemeinschaft. Empfohlen ab 8 Jahren. Eintritt: 8,-16,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

KÖLN

14:00, 15:15 **Kasperle im Karnevalsfieler** Lustiges Puppentheaterstück mit vielen Alaas zum Mitmachen und Mitsingen für Kinder ab 2 Jahren. Eintritt: 6,- → **Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

EXTRAS

BONN

10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung unter 0228 | 96946522 o. info@pauke-life.de erbeten. Erwachsene: 18,90, Kinder von 6-11 Jahre: 7,50, Kinder von 3-6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → **PAUKE -Life- KulturBistro, Endericher Str. 43**

11:15 **Sonntagsführung im Akademischen Kunstmuseum** Heute: Siegelabdrücke aus verschiedenen ptolemäerzeitlichen Archivzusammenhängen in Edfu, Elephantine und Nea Paphos. Eintritt: 3,- → **Akademisches Kunstmuseum, Römerstr. 164**

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Bonner Alltag in der NS-Zeit von 1933-1945 - Opfer, Täter und die Folgen. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 | 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → **Treffpunkt: Marktplatz / Altes Rathaus**

11:30 **Welt im Wandel - Porträt** Die Führung beleuchtet den Wandel der Bildgattung Porträt vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

13:00 **Open Space** Heute: »Safer Internet Days« - Vertreterinnen und Vertreter von klicksafe.de (Medienanstalt Rheinland-Pfalz) sind mit diversen Themen zu Gast. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

14:00 **Queer Space** Führung, Kreativ-Aktion & Austausch für Erwachsene. Kosten: 20,-10,- → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

15:00 **Führung durch den Kreuzgang des Bonner Münsters** Was ist ein Kreuzgang, welche Kirchen haben einen Kreuzgang und warum gibt es einen Kreuzgang am Bonner Münster, das nicht Kloster, sondern Pfarrkirche ist? Diese Fragen rund um Bonns wohl romantischsten Ort werden in der Führung beantwortet. Kosten: 5,-12,50 → **Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz**

KONZERT

KÖLN

20:00 **The Meffs** Punkrock. Eintritt: WK 20,- → **MTC, Zülpicherstr. 10**

21:00 **Revelle - »Nur Liebe«-Tour** Singer/Songwriterin. Support: Buket. Eintritt: WK 25,- **Ausverkauft!** → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

BÜHNE

BONN

11:00 **Woyzeck** von Georg Büchner. In Büchners Dramenfragment sind alle Figuren Getriebene, sind Unterdrückende und Unterdrückte, Opfer und Täter. Das System der Entmenschung und die Folgen für die Opfer demonstriert Büchner, um im emphatischsten Sinne des Wortes dafür Bewusstsein hervor-zuführen. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

19:30 **Shirley Valentine** Komödie von Willy Russell. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

TIPP

20:00 **Willy Astor - »Reimart und Lachkunde«** Deutschlands wahrscheinlich berühmtester Verb- Brecher, Silbenfischer und Vers-Sager ist wieder unterwegs mit neuer Wortsgaudi. WK 28,-124,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

19:30 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. Eintritt: WK 10,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

20:00 **Amphitryon** Ein metaphysisches Gedankenstück nach Heinrich von Kleist. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2022. Eintritt: 24,-10,- → **Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26**

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

20:00 **Pollux im Knast** live True-Criminal-Podcast. → **Gloria Theater, Apostelstr. 11**

KUNST

BONN

20:00 **Künstlerinnengespräch** mit Jeannette de Payrebrune und Edgard Wittkowski. → **Kunstverein Bad Godesberg e. V., Burgstr. 85**

KINDER

BONN

10:00 **ZusammenRaufen** Ein generationsübergreifendes Ensemble rauft sich zusammen und probt an der Idee von Gemeinschaft. Empfohlen ab 8 Jahren. Eintritt: 8,-16,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

11:00 **Sitzkissenkonzert 2: Die fahrende Musikantin** Pjotr I. Tschairowski - Kinderalbum op. 39 und andere Werke für Kinder von 3-5 Jahren. Eintritt: 10,-15,- → **Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1**

17:15 **Kinderuni Bonn** Die Vorlesungen richten sich an Kinder von 8-13 Jahren. Heute: »Unser Grundgesetz wird 75 - Herzlichen Glückwunschs« mit Professor Dr. Christian Hillgruber, Fachbereich Rechtswissenschaften. Eintritt frei. → **Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28**

5. Montag

BÜHNE

Willy Astor



20:00 → **Bonn, Pantheon**



Mi. 06.03.2024 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
SOPHIE ELLIS-BEXTOR

Fr. 08.03.2024 | Club Volta, Köln
EISFABRIK
special guests:
alex braun (Idistain) & eXcubitors

Fr. 08.03.2024 | Carlswerk Victoria, Köln
LUCINDA WILLIAMS
special guest: L.A. Edwards

Fr. 08.03.2024 | Luxor, Köln
NATHAN EVANS

Sa. 09.03.2024 | Luxor, Köln
CARDINAL BLACK

Mi. 13.03.2024 | Die Kantine, Köln
ORBIT CULTURE

Mi. 13.03.2024 | Luxor, Köln
ANTJE SCHOMAKER

Di. 19.03.2024 | Tonhalle, Düsseldorf
Sa. 23.03.2024 | Carlswerk Victoria, Köln
RUMOURS OF FLEETWOOD MAC

Di. 19.03.2024 | Kulturkirche, Köln
HEINZ STRUNK

Mi. 20.03.2024 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
ENNO BUNGER

So. 24.03.2024 | Live Music Hall, Köln
THE PRETENDERS

So. 24.03.2024 | Die Kantine, Köln
JOKER OUT

Mi. 03.04.2024 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
CLOUDY JUNE

Mo. 08.04.2024 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

SLASH
feat. MYLES KENNEDY AND THE CONSPIRATORS

Fr. 19.04.2024 | Palladium, Köln

KETTCAR

Di. 07.05.2024 | Palladium, Köln

LIL YACHTY

special guest: Jean Dawson

Do. 06.06.2024 | Palladium, Köln

LENA

So. 09.06.2024 | Palladium, Köln

THE SMILE

special guest: James Holden

Di. 11.06.2024 | Palladium, Köln

THE DEAD SOUTH

Fr. 19.07.2024 | Tanzbrunnen, Köln

JAN DELAY & DISKO NO.1

So. 25.08.2024 | Amphitheater, Gelsenkirchen

So. 15.09.2024 | Tanzbrunnen, Köln

DEINE FREUNDE

kölnticket Hotline 0221

westticket bonnticket 2801



6

Dienstag

KONZERT

KÖLN

- 20:00 **Battle Beast** - »Circus Of Doom« Female Fronted Party Power Metal aus Finnland. Special Guests: Saint Deamon & Induction. Eintritt: WK 28,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 20:00 **Brutalismus 3000** - »Europaträume«-Tour Eintritt: WK 39,- → *Ausverkauf!* → *Carlswerk Victoria, Schanzenerstr. 6-20*
- 20:00 **Herbert Pixner & The Italo-Connection** Südtiroler Alpenjazz-rock. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **James Marriott** - »Love Me For Another Day«-Tour Support: Tom Abisgold. Eintritt: WK 20,- → *Ausverkauf!* → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Marlena Käthe & Gina Été** - »Be Our Guest«-Tour Chamber Pop: Marlena Käthe wurzelt im Folk, und entwickelt ihre Musik mit mystischen Melodien, Texten und Bässen weiter bis hin zum Genre Darkfolk. Gina Été wächst in der Klassischen Musik auf, verliebt sich in Synthesizer und schreibt Musik, die vielschichtig, überraschend und dicht ist. Nun gehen sie zusammen auf Tour - und teilen sich dafür ein Streichtrio. Eintritt: WK 18,- AK 20,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*
- 20:00 **The Magical Music of Harry Potter** Das musikalisch Beste aus den Harry Potter Filmen. Eintritt: WK ab 40,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

BÜHNE

BONN

- 11:00 **Woyzeck** von Georg Büchner. In Büchners Dramenfragment sind alle Figuren Getriebene, sind Unterdrückende und Unterdrückte, Opfer und Täter. Das System der Entmenschung und die Folgen für die Opfer demonstriert Büchner, um im emphatischsten Sinne des Wortes dafür Bewusstsein hervorzurufen. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- TIPP**
- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 41. Session.

6. Dienstag

BÜHNE

Pink Punk Pantheon



19:00 → Bonn, Pantheon

- Eintritt: WK 42,-/37,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 19:30 **Shirley Valentine** Komödie von Willy Russell. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
 - 19:30 **Weißer Turnschuhe** Eine Komödie voller Situationskomik und pointierter Dialoge von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
 - 20:00 **Was fehlt uns zum Glück?** Fragebogen von Max Frisch. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
 - KÖLN**
 - 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
 - 20:00 **Amphitryon** Ein metaphysisches Gedankenspiel nach Heinrich von Kleist. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2022. Eintritt: 24,-/10,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*
 - 20:00 **Die Matrix** Ein Traumspiel mit Musik von Ulrike Janssen. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der Tanzfabrik, Siegburger Str. 23/3v*
 - 20:30 **Science Slam** Möglichkeit für Nachwuchswissenschaftler, ihre Forschungsprojekte in einem 10-Minuten-Vortrag auf die Bühne zu bringen. Eintritt: WK 13,50/10,50 AK 16,-/13,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
 - KUNST BONN**
 - 15:30 **Kunst Spuren Suche** Workshop für Erwachsene. Thema: »Menschheitsdämmerung - Befragung der Welt«. Kosten: 4,- → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
 - KINDER BONN**
 - 10:00 **Das Neinhorn** Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
 - EXTRAS BONN**
 - 16:00 **»Medusen-Mosaik«** Führung in der Schaurestaurierung. Kosten: Nur Eintritt. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
 - 19:00 **Jonglieren im Kult** Offener Jongliertreff für Anfänger, Fortgeschrittene und Interessierte. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*

7

Mittwoch

KONZERT

BONN

- 19:00 **»am 7. um 7.«** Heute: »Inspiratio miraculix« - Wundersame Inspiration. Stefan Horz trifft die Stimmkünstlerin Cora Schmeiser, als Mitglied im Ensemble »Ars Choralis Coeln« ausgewiesene Fachfrau für die Vokalmusik des Mittelalters. Eintritt: 10,- → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*
- 20:00 **Hanba!** Akustischer 30er Jahre Punk aus Polen. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadenring 41*
- 20:00 **Semesterabschlusskonzert des Jazzchors der Universität Bonn** Das vielseitige Programm besteht aus einer Auswahl verschiedener Jazz- und Pop-Klassiker, die teilweise eigens für den Jazzchor arrangiert wurden. In diesem Semester stehen die Konzerte der etwa 50 engagierte Sängerinnen und Sänger unter dem Motto »Still Crazy«, dabei werden einige alte Jazzchor-Klassiker wiedererweckt, die Fans noch vom Sieg beim Deutschen Chorwettbewerb 2018 in Erinnerung sein dürften. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*
- KÖLN**
- 20:00 **Gretperez** - »Growing up?«-Tour Support: Latir. Eintritt: WK 20,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Jessie Murph** - »Cowboys and Angels«-Tour Jessie Murphs Lyrics verfolgen ein Storytelling in der Tradition von Country-Musik, klingen aber wie Pop. Eintritt: WK 28,- → *Ausverkauf!* → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 21:00 **Tschaika 21/16** Support: Grant National. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 41. Session. Eintritt: WK 42,-/37,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 19:30 **Shirley Valentine** Komödie von Willy Russell. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Weißer Turnschuhe** Eine Komödie voller Situationskomik und pointierter Dialoge von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Die Glasmenagerie** Kammerpiel von Tennessee Williams. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Kunst gegen Bares Bonn** Open Stage. Eintritt: 6,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Stylez!** Breakdance trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- KÖLN**
- 18:00 **Lachende Kölnarena** Der Höhepunkt der Kölner Karnevals-session. Eintritt: WK ab 54,50 → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Kokolores** Stand-up Open-Mic. Host: Lukas Wandke. Eintritt: WK 10,- AK 12,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

8

Donnerstag

KONZERT

BONN

- 20:00 **The Dissonant Series 139** Heute: Otomo Yoshihide New Jazz Quintet - Japanisches Free Jazz/ Experimental-Ensemble unter der Leitung des Komponisten, Turntablisten und Gitarristen Otomo Yoshihide. Eintritt: 24,-/15,- → *Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130*
- KÖLN**
- 21:00 **Knochenfabrik** Support: Die Daniels. *Ausverkauf!* → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

- 17:00 **Weiberfastnacht in der Harmonie** DJ Grand Funk Haubrich präsentiert Karneval-Klassiker im Wechsel mit der besten Partymusik der 70er, 80er, 90er, 2000er sowie Chart-Hits, Rock-Classics und funky Disco-Tunes. Eintritt: WK 14,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- KÖLN**
- 15:00 **Jymnastik Colonia** Workout-Karneval-Special zu kölschen Tön, Schlager, überstem Trashpop und Classics. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

BÜHNE

KÖLN

- 18:00 **Lachende Kölnarena** Der Höhepunkt der Kölner Karnevals-session. WK ab 54,50 → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

EXTRAS

BONN

- 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadenring 41*

LITERATUR

BONN

- 20:00 **Gronius & Rauschenbach** - »Trilogie des schönen Lebens« Seit 1969 schreiben, lesen, singen und inszenieren die beiden Katastrophendramatiker Gronius und Rauschenbach ihre gemeinsamen Attacken auf alles, was in 2000 Jahren Dramaturgie-Geschichte Gültigkeit besaß. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

KINDER

BONN

- 10:00 **Das Neinhorn** Theaterstück mit viel Musik nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:15 **Baby-Art-Connection** Führung und Gespräch für Eltern mit Baby zur Ausstellung »Anna Oppermann«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 15,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

EXTRAS

BONN

- 18:00 **Mehr wissen wollen** Vortrag der Alexander-Koenig-Gesellschaft für Erwachsene. Heute: »Nicht nur Narzissen - Frühling auf der Iberischen Halbinsel« - Ein Vortrag von Michael Neumann, Botanische Gärten der Universität Bonn. Eintritt frei. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 19:00 **ADFC-Radreisevortrag** Heute: »Der InnTalRadweg« - Vortrag von Klaus Neubeck. → *Kath. Bildungswerk, Kasernenstr. 60*
- 19:30 **»Wie gedenken und was erinnern?«** Gedanken zum Erinnern und Gedenken. Vortrag von Dr. Michaela Wurzer (Dipl.-Betriebswirtin, Philosophin). Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 17,- → *Haus der Theatergemeinde Bonn, Bonner Talweg 10*

7. Mittwoch

KONZERT

Jessie Murph



20:00 Uhr → Köln, Gebäude 9

6. Dienstag

KONZERT

Battle Beast



20:00 Uhr → Köln, Essigfabrik

KONZERT BONN

20:00 Karnevals-konzert: So ein Theater! Familie Malente trifft auf Dirk Kafian und das Beethoven Orchester Bonn. Das Karnevalsprogramm bietet Spaß, Verwechslungen, wunderbare Kostüme und einen Strauß bunter Melodien. Eintritt: 17,- bis 34,- → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

KÖLN

18:00 Napalm Death Death-Metal-Band aus England. Special Guests: Biermäch, Primitive Man & Wormrot. Eintritt: WK 30,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

20:00 Jordan Davis Aus dem einstigen Newcomer ist ein erfolgreicher Country-Musiker geworden: mehr als vier Milliarden Streams, ein Country Music Award für den Song des Jahres 2022 und sechs Nummer-1-Singles. Support: Ashley Cooke. Eintritt: WK 35,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

21:30 Sham69 1975 gegründete britische Punk-Band. Support: Betriebsausfall. Ausverkauf! → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

19:00 Duo Moldau Konstantin Gockel – Violine und Jakob Schkolnik – Akkordeon mit einem Programm aus Klassik, jüdische Musik, Roma-Musik sowie Musik aus der Ukraine und Moldau. Eintritt spendenbasiert. → Eselstall, Drachenfelsstr. 16, Königswinter

PARTY BONN

20:00 Jeck op Harmonie Klassiker & Hits aus Karneval, Rock-Pop und Charts. Eintritt: WK 14,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

19:00 Die wilde Karnevalsause der Mittanzgelegenheit Fastelovend auf zwei Party-Floors. Eintritt: WK 15,- AK 16,- → Club Bahnhof Ehrenfeld Er Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65-67

20:00 30 Karat Karnevalsspecial auf zwei Floors von Lesben für Lesben und ihre Freunde*Innen. → Café Franck, Ehrenfeldgürtel/Eichendorffstr. 13

20:15 Humba Party mit Galyponic Steel Orchestra, Tsaziken, Lina BÖ, Neppeser Stäane, Resi Tribu und Spezialgästen. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

21:00 Jymnastik Funksitzung 2024 An den Decks stehen der DJ World Champion Rob Bankz, Soundtrax, Future Rock & Rick Ski. Und natürlich werden auch Def Bensi, sowie Fleur Earth & Shifroc den Partyjecken wieder ordentlich einheizen. Eintritt: WK 14,- AK 17,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de Redaktionsschluss für die Ausgabe 03/2024 ist der: 13. Februar 2024



KONZERT BONN

20:00 Ernte 77 Punk Rock aus Köln. Support: Brutal Besoffen. Eintritt: 8,- → Kult41, Hochstadenring 41

KÖLN

21:30 Nitrovolt Speed-Rock. Support: The Metallion Stallions. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY KÖLN

16:00 SchereSteinPapier & Tanzklub Ost Kölsche Tön & Mondäner Pop. Eintritt: 10,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

22:00 Carnival Cologne Party für alle DnB-Jecken feat. Teddy Killerz, Rebko u.a. → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

23:00 Shake Appeal 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE BONN

19:00 Pink Punk Pantheon Die zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 41. Session. Eintritt: WK 42,-/37,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

19:30 Fabian oder Der Gang vor die Hunde von Erich Kästner. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 Weiße Turnschuhe Eine Komödie voller Situationskomik und pointierter Dialoge von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 Stylez! Breakdance trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 Was fehlt uns zum Glück? Fragebogen von Max Frisch. → Werkstatt, Rheingasse 1

10. Samstag

KONZERT

Nitrovolt



21:30 Uhr → Köln, Sonic Ballroom



QUATSCH KEINE OPER!



HAGEN RETHER

Di. 30.01.2024 um 20:00 Uhr

MATTHIAS BRANDT & JENS THOMAS

FR. 02.02.2024 um 20:00 Uhr



MAX MUTZKE AND FRIEND UND ÜBERRASCHUNGSGAST

SO. 11.02.2024 um 20:00 Uhr

KÖBES UNDERGROUND

Sa. 27. April 2024 um 20:00 Uhr

ECKHART VON HIRSCHHAUSEN

So. 12. Mai 2024 um 11:00 Uhr

BASTIAN BIELENDORFER

SO. 12.05.2024 um 20:00 Uhr



RAINALD GREBE

SO. 26.05.2024 um 20:00 Uhr



GEBURG JAHNKE

SO. 23.06.2024 um 20:00 Uhr

ULRICH TUKUR & DIE RHYTHMUS BOYS

So. 30.06.2024 um 20:00 Uhr



JOHANN KÖNIG

NEU DO. 22.08.2024 um 20:00 Uhr

MARY ROOS & WOLFGANG TREPPER

So. 01.09.2024 um 20:00 Uhr

Alle Informationen zur erfolgreichen Reihe QUATSCH KEINE OPER! finden Sie unter WWW.QUATSCHKEINEOPER.DE

RITA BAUS KULTURPRODUKTIONEN GMBH THEATER BONN

11

Sonntag

KONZERT BONN

- 18:00 **Simple Music Ensemble** - »Spirited Away« Ein musikalisches Eintauchen in die Werke des japanischen Animationsregisseurs und Oscar-Preisträgers Hayao Miyazaki. → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonn* gasse 24
- 18:00 **Wiener Klassik Bonn** Heute: »Femmes« - Die Klassische Philharmonie Bonn und Cecilia Eikaas - Trompete präsentieren Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Johann Nepomuk Hummel, Marianne von Martines und Joseph Haydn. Eintritt: WK 28,- bis 54,- → *Maritim Hotel Bonn, Godesberger Allee*
- TIPP**
- 20:00 **Max Mutzke & Friends** Max Mutzke hat sich längst in der deutschen Musiklandschaft etabliert. Mit seinem Album »Durch Einander« hat er sogar den Jazz Platin Award bekommen. Die Rezeptur für diesen Abend lautet wie immer: Jazz, Soul, Funk, Blues und Pop. In der Reihe »Quatsch keine Oper«. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 20:00 **The Junction** Post Punk & Indie Rock aus Italien. Support: Lo Seal. Eintritt: 8,- → *Kult41, Hochstadtenering 41*
- KÖLN**
- 21:30 **Chefdenker** Rock'n'Roll. Support: The Love Rockets. *Ausverkauf!* → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY BONN

11:11 **D'r Zoch kütt!** Karnevalsparty. Eintritt frei. → *Harmonie, Frongasse 28-30*

BÜHNE BONN

- 15:00 **Weißer Turnschuhe** Eine Komödie voller Situationskomik und pointierter Dialoge von René Heinersdorff mit Jochen Busse u.a. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 18:00 **Style!** Breakdance trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 16:00 **Lachende Kölnarena** Der Höhepunkt der Kölner Karnevals-session. WK ab 54,50 → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

KUNST BONN

11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »Ziemlich beste Freunde - Hans Thuar & August Macke«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstadtenering 36*

KINDER BONN

11:00 **Familiensonntag** In diesem Programm gehen Kinder gemeinsam mit ihren Eltern auf Entdeckungstour durch die Ausstellungen und lernen die spannen-

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



www.schnuess.de

de Tierwelt kennen. Im Anschluss wird gemeinsam gebastelt. Anmeldung erforderlich. Kosten: 6,-/4,- zzgl. Eintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

11:00 **Karnevalskonzert: Bonn Alaaf!** Karnevalsmusik »de Rhing erop un erav« mit André Gatzke - Moderator, Bönnische Pänz, Tänzer*innen aus dem Ballett Zentrum Vadim Bondar und dem Beethoven Orchester Bonn für Alle ab 4 Jahren. Eintritt: 10,-/5,- → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

EXTRAS BONN

- 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung unter 0281 96946522 o. info@pauke-life.de erbeten. Erwachsene: 18,90, Kinder von 6-11 Jahre: 7,50, Kinder von 3-6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → *PAUKE - Life - KulturBistro, Endenicher Str. 43*
- 11:15 **Sonntagsführung im Akademischen Kunstmuseum** Heute: »Graeco-persische Gemmen«. Eintritt: 3,- → *Akademisches Kunstmuseum, Römerstr. 164*
- 11:30 **Welt im Wandel - Abstraktion nach 1945** Die Führung beleuchtet die Kunst im Rheinland der Nachkriegszeit. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → *LVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*

13

Dienstag

- 20:00 **Mnozil Brass** - »Jubelei - 30 Jahre« 30 Jahre ist es her, dass ein paar Musikstudenten mit philharmonischen Ambitionen im Gasthaus Mnozil in Wien den Verlockungen der Wirtshausmusik nachgaben. Man ließ die Klassik hinter sich und bereiste den Globus fortan im Auftrag der angewandten Blasmusik. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*
- 20:00 **Mulatu Astatke** Der äthiopische Musiker ist als »Vater des Ethiojazz« bekannt. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Normandie - »Dopamine«-Tour** Die schwedische Band um Sänger Philip Strand mischt mit fast 17 Mio. Aufrufen auf Spotify die alternative Szene Europas mächtig auf. Support: As Decem-ber Falls & Self Deception. Eintritt: WK 22,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

BÜHNE BONN

19:30 **Shirley Valentine** Komödie von Willy Russell. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

14

Mittwoch

KONZERT KÖLN

- 20:00 **BoyWithUke** Eintritt: WK 29,- *Ausverkauf!* → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Christoph Sakwerda** - »Unbesiegt«-Tour Eintritt: WK 22,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

BÜHNE BONN

19:30 **Shirley Valentine** Komödie von Willy Russell. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 20:00 **Politischer Aschermittwoch** Der mittlerweile schon traditionelle satirische Kehraus im Pantheon mit Matthias Deutschmann, Wilfried Schmicke, René Sydow, Christine Teichmann, Rainer Pause und Norbert Alich. Eintritt: WK 30,-/26,- *Ausverkauf!* → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Style!** Breakdance trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **NightWash Live** Stand-Up comedy mit Ben Schafmeister, Serdar Karibik, René Kaspar, Tony Bauer & Julia Brandner. *Ausverkauf!* → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 03/2024 ist der:

13. Februar 2024

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

KUNST BONN

17:30 **After Work Wednesday** Bunte Landschaften - Phantastische Aktionen am Abend. Teilnahmekarten können an der Museumskasse erworben werden. Kosten: 10,- → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

EXTRAS BONN

19:00 **Das Philosophische Café** mit Markus Melchers Thema heute: »Europa - Was ist das?« Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 9,- → *Haus der Theater-gemeinde, Bonner Talweg 10*

Meyer-Konzerte Du findest uns auf

Gute Unterhaltung!

Christine Thürmer
WANDER WOMAN
60.000 km
Die meistgewanderte Frau der Welt

16.02.24 *Brückenforum Bonn*
17.02.24 *Gloria Köln* *Ausverkauf!*
24.11.24 *Theater am Tanzbrunnen Köln* *Zusatztermin*

Connie
Das Zirkus-Musical!
Live auf Tour!

03.03.24 *Brückenforum Bonn*

Tickets & Infos: 02405 - 40 860 | www.meyer-konzerte.de

11. Sonntag

KONZERT

Max Mutzke & Friends



20:00 → *Bonn, Opernhaus Bonn*

KINO

BONN

19:30 **ADFC-Fahrradkino** Heute: »Anselm – Das Rauschen der Zeit«, D 2023, Dokumentarfilm von Wim Wenders über das Werk von Anselm Kiefer. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KONZERT

BONN

19:30 **Unplugged** Ein Liederabend mit den schönsten Songs der letzten fünf Spielzeiten. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

20:00 **An Erminig** - »Plomadeg« Das Programm greift die Tradition der fahrenden Sänger und Musikanten in der Bretagne und Galicien auf, die von Dorf zu Dorf zogen und in ihren Liedern über besondere Begebenheiten aus dem Alltag der Menschen berichteten. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → *Ev. Versöhnungskirche Beuel, Neustr. 2*

20:00 **Klavierrecital** Das niederländische Klavierduo der Brüder Jussen hat für das Debüt im Kammermusiksaal ein vielfältiges und klangfarbenreiches Programm von höchster Virtuosität zusammengestellt, das drei Jahrhunderte Klaviermusik abbildet: Wolfgang Amadeus Mozart, Robert Schumann, Jörg Widmann, Claude Debussy und Sergej Rachmaninow. Eintritt: 36,-/18,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

KÖLN

20:00 **Citizen** Support: Drug Church. Eintritt: WK 35,- *Ausverkauf!* → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 03/2024 ist der:

13. Februar 2024

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

20:00 **Dirty Honey** - »Can't Find The Brakes!«-Tour US-Rock. Eintritt: WK 25,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **Jann** WK 29,50 → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **Luciano** - »Seductive«-Tour Rapper. WK ab 53,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **ok.danke.tschüss** - »Das Neue Normal«-Tour Support: Corey. Eintritt: WK 25,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

20:00 **Reneé Rapp** - »Snow Hard Feelings«-Tour Support: Sekou. Eintritt: WK 30,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

21:00 **Margot Erker** Can auf Speed. Support: Octo. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

21:00 **Saint Agnes** Das neue Album »Bloodsuckers« ist ein genreübergreifendes Werk, das Elemente aus Metal, Punk, Industrial und Grunge aufnimmt, ohne sich auf einen bestimmten Stil festzulegen. Eintritt: WK 22,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE

BONN

10:00, 19:30 **Das Tribunal** Mit ihrem Theaterstück »Das Tribu-

nal« hat die britische Dramatikerin Dawn King eine ebenso packende wie verstörende Dystopie geschaffen, die sich mit den Folgen der Klimakrise auseinandersetzt. JTB-Intendant Moritz Seibert inszeniert das Stück mit einer Gruppe Jugendlicher aus dem Nachwuchsensemble des JTB für Jugendliche ab 14 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

19:30 **Carmen darf nicht plätzen** Screwball-Komödie von Ken Ludwig. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Shirley Valentine** Komödie von Willy Russell. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

TIPP

20:00 **Christine Prayon** - »Abschiedstour« Christine Prayon ist vielfach ausgezeichnet: u.a. Prix Pantheon, Deutscher Kleinkunstpreis, Deutscher Kabarettpreis. Eintritt: WK 22,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Stytlez!** Breakdance trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Foxi, Jussuf, Edeltraud** Das warme Solo von und mit Markus John über die Kraft des Zuhörens kommt ohne großes Bühnenbild und mit einem Minimum an Kostümen aus und wird gerade dadurch so eindrucksvoll. Eintritt: 24,-/10,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

20:00 **Mirja Boes** - »Arschbombe olé!« Comedy. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Mister Paradise** Vier Kurzdramen von Tennessee Williams. Eintritt: 6,- bis 30,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

KUNST

BONN

20:00 **Vernissage: »Stimmen der Rebellion«** Ausstellung (15.02. bis 17.03.) für feministische Kunst und Literatur - Gemeinsam mit über 35 Künstler*innen und Autor*innen aus der ganzen Welt schafft FLINTA* einen Ort des Widerstands gegen Sexismus und sexualisierte Gewalt. Vernissage mit Konzert und Lesung. → *Kult41, Hochstadtending 41*

LITERATUR

BONN

20:00 **Prof. Dr. Frank Krause** - »Geruch und Glaube in der Literatur« Wie werden Gerüche der Natur in der deutschsprachigen Literatur inszeniert? Frank Krause geht anhand literarischer Werke von der Aufklärung bis zur Gegenwart dem Wandel dieses Motivs nach. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

JOTT WE DE

17:00 **Richard Brox** Lesung und Gespräch: Der Bestsellerautor und ehemals wohnungslose Richard Brox liest aus seinen Büchern »Kein Dach über dem Leben« und »Deutschland ohne Dach«. Anmeldung unter eu2030@caritas-bonn.de o. 0228 10834 erwünscht. Eintritt frei, Spenden willkommen. → *Kapelle des Prälat-Schleich-Haus, Thomastr. 36*

KINDER

BONN

18:00 **Löwenherzen** von Nino Haratischwilli für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

elh promotion NOISENOW.DE KUNSTRASEN-BONN.DE FACEBOOK.COM/NOISENOW.DE FACEBOOK.COM/KUNSTRASENOPENAIR

Chilly GONZALES
25.07.24 KÖLN - RONCALLIPLATZ

THE NATIONAL
27.06.24 BONN - KUNST!RASEN

GRETA VAN FLEET
STARCATOHER
WORLD TOUR
03.07.24 BONN - KUNST!RASEN

NILE RODGERS & CHIC
Koolhaas Gang
04.07.24 BONN - KUNST!RASEN

IL TOP
PLUS SPECIAL GUEST
05.07.24 BONN - KUNST!RASEN

ZUCCHERO
OVERDOSE D'AMORE
WORLD TOUR 2024
11.07.24 BONN - KUNST!RASEN

JOHN FOGERTY
23.07.24 BONN - KUNST!RASEN

KEANE²⁰
07.08.24 BONN - KUNST!RASEN

Jamie Cullum
26.07.24 BONN - KUNST!RASEN

BUSHIDO
KÖNIG FÜR IMMER
TOUR 2024
10.08.24 BONN - KUNST!RASEN

KORN
19.08.24 BONN - KUNST!RASEN

Harmonie Bonn
22.02.24 HANNES SCHÖNER
03.03.24 MITCH RYDER
27.03.24 LAYLA ZOE
23.04.24 SHAKATAK

Arnd Zeigler
HAT SCHON GELB!
16.04.24 BONN - BRÜCKENFORUM

Fischer-Z
05.05.24 KÖLN - KANTINE

FREEWAY JAM
A SALUTE TO JEFF BECK
14.04.24 KÖLN - YARD CLUB
FEATURING: MICHAEL LEE FIRKINS (MASCOT / SHIRAZHEL RECORDS RECORDING ARTIST) GUITAR STUART HAMM (STEVE NIXON RECORDS) BASS CHAD WACKERMAN (FRANK ZAPPA, ALLAN HOLDSWORTH) DRUMS

KUNST!RASEN BONN OPEN AIR 2024
09.08. PUR · 17.08. SILBERMOND
18.08. LEA · 23.08. SCHILLER

bonnticket Hotline 0228 kölnticket westticket 502010

15. Donnerstag

BÜHNE

Christine Prayon



20:00 → *Bonn, Pantheon*

© EILENA ZAUCKE

16

Freitag

KONZERT

BONN
 18:45 **Core of Death** mit Will of Ligeia, Averblick & Among Traitors. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*
 19:00 **MetzgerButcher** Die Electro-Indie-Post-Punk-Rock-Band aus Bonn hat im Sommer 2023 ihr erstes Album »Zwei vor Zwölf« veröffentlicht. Support: Mr. Bones. Eintritt: 8,- → *Kult41, Hochstadenning 41*

19:30 **MAM** - »A Tribute to Bap« Im Mittelpunkt der Tour stehen die legendären ersten Rockpalast-Auftritte, die die Kölschrock-Legende BAP auch überregional bekannt gemacht haben. → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

19:00 **Faroon** - »Revenge«-Tour Rapper. Eintritt: WK 33,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
 20:00 **Cosmo** Popsänger. WK 22,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **CMAT** Ciara Mary-Alice Thompson ist eine irische Popmusikerin. Eintritt: WK 24,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
 20:00 **Masego** - »Where Are We Going??«-Tour Der mehrfach für einen Grammy nominierte Künstler wechselt zwischen der meisterhaften Darbietung seiner Musik und der Kreation von Beats aus dem Nichts, dabei lässt er Stand-up-Comedy Elemente und Live-Improvisationen einfließen. Special Guest: Tanerelle. Eintritt: WK 35,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

20:00 **Ms Nina** Mixtur aus Reggae-ton, Hip-Hop und elektronischer Musik. Eintritt: WK 22,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

20:00 **Rami Hattab** - »Wenn ich tanz«-Tour WK 22,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

20:00 **Southall** Eintritt: WK 18,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*

21:30 **Balls Gone Wild** Turbo Rock. Support: Supercobra. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

19:30 **Troisdorfer Bluesclub** Heute: Jack Is Back - In the name of Rock'n'Roll. Eintritt frei, Hut geht rum. → *Konzertsaal der Realschule »Am Heimbach«, Heimbachstr. 10, Troisdorf*

PARTY

BONN

22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

22:00 **High Frequencies** Funk, Soul & Disco. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

23:00 **Rockgarden Classics** Metal, Rock, Alternative und Hardcore. Eintritt: 5,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

BÜHNE

BONN

10:00, 19:30 **Die Welle** nach dem Roman von Morton Rhue für Zuschauer ab 12 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

18:00, 21:00 **Stylez!** Breakdance trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:30 **Carmen darf nicht plätzen** Screwball-Komödie von Ken Ludwig. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Nora oder Ein Puppenhaus** von Henrik Ibsen. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **Shirley Valentine** Komödie von Willy Russell. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

16. Freitag

BÜHNE

Ohne Rolf



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4

Was macht das Leben lesenswert? Gibt es ein Nachwort, wenn die Tinte ausgeht? Können bedrückende Erinnerungen verblasen? In ihrem fünften Programm »Jenseitig« nimmt sich Ohne Rolf den großen Fragen an. Mit den Plakaten des unverwechselbaren Schweizer Duos werden urmenschliche Themen zu leichtgeblätterter, absurder Komik. Ein überraschender Balanceakt zwischen Diesseits und Jenseits.

20:00 → *Bonn, Pantheon*

20:00 **Die Kinder** Die junge britische Autorin Lucy Kirkwood verhandelt in ihrem Stück in leichtfüßigen Dialogen mit einer guten Portion schwarzen Humors große Themen: Klimawandel, endliche Ressourcen, Liebe, Alter, Tod und die Frage nach der Verantwortung der Alten gegenüber den Jungen. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

TIPP

20:00 **Ohne Rolf** - »Jenseitig« Die gefeierten Prix Pantheon-Preisträger mit ihrem neuen Plakatbätter-Programm - Im fünften Stück nimmt sich das Duo den grossen Fragen an. Mit seinen Plakaten werden urmenschliche Themen zu leichtgeblätterter, absurder Komik. Eintritt: WK 24,- /20,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

26,50/21,70 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

KUNST

BONN

11:30 **Kunst-Zeit** Museums-Workshop für Erwachsene zum Experimentieren mit künstlerischen Techniken und zum Entdecken von Kunst und ihrer Wirkungskraft. Kosten: 10,- → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

16:00 **Mitmach-Kunst-Koffer** Workshop für Jugendliche ab 12 Jahren. Anmeldung erforderlich unter: deramo@daniaderamo.com. Kostenlos. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

EXTRAS

BONN

18:30 **KulturTeilZeit** Heute: Auf der Grundlage des neuen Buches von Kohei Saito - »Systemsturz« diskutieren die Veranstalter über die Grenzen des Kapitalismus und über neue Möglichkeiten des wirtschaftlichen Denkens. Eintritt frei, Spenden zugunsten des Projekts der Anderhi Hilfe erbeten. → *Ev. Dornbuschkirche Holzlar, Dahlweg 4*

TIPP

20:00 **Christine Thürmer** - »Wander Woman« Die dreifache Bestsellerautorin berichtet, wie sie zur »meistgewanderten Frau der Welt« wurde. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

20:00 **Erotik-Slam** Poetry Slam auf der RheinBühne. Moderiert wird der Slam von Anna Lisa Azur. Eintritt: WK 15,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

20:00 **Jimí Jam** Die funky Jazz-Session, bei der jeder mitmachen kann, Instrumente mitbringen. Eintritt frei. → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

20:00 **Nachtwächter-Fackeltour** durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

16. Freitag

EXTRAS

Christine Thürmer



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4

Christine Thürmer hat seit 2004 rund 60.000 Kilometer zu Fuß zurückgelegt, 30.000 Kilometer mit dem Fahrrad und 6500 Kilometer mit dem Boot. Je drei Mal hat die »meistgewanderte Frau der Welt« die USA und Europa durchquert. Davon erzählt die 56-Jährige in einer humorvollen Gute-Laune-Show. Mit vielen lustigen, spannenden und nachdenklichen Anekdoten beschreibt die Bestsellerautorin ihren Weg zur Langstreckenwanderin und ihren Outdoor-Alltag als alleinreisende Frau. Dazu gibt sie nützliche Praxistipps, Tourenideen und eine Vorführung ihrer minimalistischen Ausrüstung. Wenn die Zuschauer ihr dazu live Fragen stellen, schreckt sie vor keiner Antwort zurück und präsentiert sogar ihr schrägstes Wanderoutfit.

20:00 → *Bonn, Brückenforum*

© CHRISTIAN BIERMANN

JOTT WE DE

20:00 **Frank Fischer** - »Meschugge« Kabarett. WK 22,-/18,10 AK

17

Samstag

KONZERT

BONN

17:00 **»Spiel! Zigan!«** Die Gewinner des letzten KlassikSlam, Sarah Rölli (Sopran) und Anna Köbrich (Klavier), singen und spielen Lieder auf kulturelle Aneignung von Brahms, Dvorak und Hugo Wolff und Arien aus »Carmen« und der leichteren Operettenmusik. Reservierung erforderlich an info@ludwigvanB.de. Eintritt: 19,- → *Collegium Leoninum, Noeggerathstr. 34*

19:30 **MAM** - »A Tribute to Bap« Im Mittelpunkt der Tour stehen die legendären ersten Rockpalast-Auftritte, die die Kölschrock-Legende BAP auch überregional bekannt gemacht haben. → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **Alex Behning** - »Solo & Vintage« Der Singer und Songwriter Alex Behning spielt Blues-Folk-Songs mit deutschen Texten. Sein Programm »Solo & Vintage« wird ein Abend mit bluesig-folkigen Stücken von seinen drei Longplayern, die Alex Behning mit seiner Vintage-Akustikgitarre präsentiert. Eintritt: Hutsummlung. → *Kater 26, Römerstr. 26*

20:00 **Brotfabrik Chor** - »Because the night belongs to lovers« Das Konzertprogramm des traditionellen Brotfabrikchors führt von Tanz- und Liebesliedern der Renaissance über ein großes romantisches Traumstück bis zu den Rhythmen des 20. Jhd. Das glückliche Ende führt nach Afrika, der Mutter aller Rock-, Blues- und Popmusik. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Dead Air Poetry** Koblenzer Artrock-Band. Support: Ribbit. → *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*

20:00 **The Nicks Party-Ska** aus Krefeld seit 1987. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadenning 41*

KÖLN

19:00 **Our Mirage** - »Farewell«-Tour Support: Oceans & Maelfoy. Eintritt: WK 22,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

19:15 **Tesseract** - »War of Being«-Tour Support: Unprocessed & The Callous Daoboy. Ein-

FEHLT HIER IHR KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionschluss für die Ausgabe 03/2024 ist der:

13. Februar 2024

schnuess
 Das Bonner Stadtmagazin

tritt: WK 33,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

19:30 **Flyte** Eintritt: WK 22,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Karo Lynn** - »a line in my skin« Indie-Pop. Eintritt: WK 18,- AK 20,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

20:00 **Morten** - »El Camino«-Tour Support: Holy Modée. Eintritt: 40,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **Schmutzki** - »Schmutz de la Schmutz«-Tour Indie-Rock aus Stuttgart. Support: Drei Meter Feldweg. Eintritt: WK 26,- *Ausverkauf!* → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

20:00 **Stephen Sanchez** Eintritt: WK 28,- *Ausverkauf!* → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

20:00 **The Last Dinner Party** Support: Lana Lubany. Eintritt: WK 24,- *Ausverkauf!* → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **Thomas Day** - »Love Me For Another Day«-Tour Eintritt: WK 25,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

21:30 **The Rockin Lafayette** Aus dem Rockabilly-Urgestein The Swampcats gründete Jimi Lafayette 1986 das inzwischen berühmte Rockin' Rocket-Blues Roots-Trio. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

20:30 **Juke Box Hero** Foreigner Tribute Band. Eintritt: WK 21,- AK 26,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

22:00 **SamstagsParty** Mix aus Charts und Partyhits. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

17. Samstag

BÜHNE

Desimo



20:00 → *Bonn, Haus der Springmaus*

© MATHE HEIDIG

KONZERT

BONN

17:00 **Piano meets Reeds** Von Bach bis Piazzolla mit Lena Rohde & Christian Burgmann – Saxophone und Berthold Wicke – Klavier. Eintritt frei. → Lutherkirche, Reuterstr. 11

KÖLN

20:00 **Dystinct** Eintritt: WK 27,- **Ausverkauf!** → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

20:00 **Noah Kahan** - »We'll All Be Here **Forever-Tour** Auf seinem Weg von der Kleinstadt zum Welttrium hat der US-Amerikaner Noah Kahan drei Alben und eine EP veröffentlicht. Inzwischen haben seine Songs bereits über eine Milliarde Streams erreicht und »Hurt Somebody« feat. Julia Michaels Gold-Status erreicht. Eintritt: WK 42,50 **Ausverkauf!** → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 **Pierce Brothers** Indie-Folk. Eintritt: WK 22,- → ARTTheater, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Tränen** - »Haare eines Hundes«-Tour Eintritt: WK 23,- **Ausverkauf!** → Bumom & Sohn, Bartholomäus-Schink-Str. 2

JOTT WE DE

18:00 **Spätromantik** Svetlina Rousev zählt zu den charismatischsten Geigern der Gegenwart. Zusammen mit der brillanten koreanischen Pianistin Yeol Eum Song spielt er die erste Violinsonate von Fauré in einem Kaleidoskop der Spätromantik zwischen Wien, Paris und Prag: Drei Meisterwerke von Johannes Brahms, derlich. Eintritt: 12,-/8,- → Museum Koenig, Adenauerallee 160

KÖLN

15:00 **Der kleine Drache Kokonuss** Musical. Eintritt: WK ab 26,50 → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K. -Nippes

EXTRAS

BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch das Musikkerviertel (zwischen Poppelsdorf und Weststadt). Ein Ortsteil, den es gar nicht gibt. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → Treffpunkt: Eingang UVR-LandesMuseum, Colmanstraße 14-16

11:30 **reingehört** Musikalische Orgelführung auf der Orgelempore. Eintritt frei. → Kreuzkirche am Kaiserplatz

14:00 **Repair-Café** Jeden 3. Samstag im Monat können von 14-17 Uhr kaputte Gegenstände mitgebracht werden. Die ehrenamtlichen Helfer im Repair Café suchen zusammen mit den Besuchern eine Lösung, um zur Reduzierung des Müllabfalls beizutragen. → Erkekilinitiative e.V., Zugang Reuterstr. 63

15:00 **Holz | Metall | Licht** Das Opernhaus als Kunstgalerie. Tickets zur Führung ausschließlich im Vorverkauf. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

KÖLN

20:00 **Christine Thürmer** - »Wander Woman« Die meistgewanderte Frau der Welt live. **Ausverkauf!** → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

17. Samstag

KONZERT

MAM



© DELFEL KRENTSCHEER

Wie immer am Anfang des Jahres gibt es die traditionellen Saison-Eröffnungskonzerte der BAP-Tribute-Band in ihrem »Wohnzimmer«, der Endericher Harmonie. Im Mittelpunkt der Tour 2024 stehen die legendären ersten Rockpalast-Auftritte, die BAP auch überregional bekannt gemacht haben. MAM lassen mit Songs wie »Frau, ich freu mich«, »Do kanns zaubere«, »Kristallnaach« und natürlich »Verdam lang her« den BAP-Sound der Durchbruchzeit wieder aufleben und garantieren einen mitreißenden Kölschrock-Abend. Wer MAM schon einmal gesehen hat, weiß, was das bedeutet: drei Stunden BAP-Musik vom Feinsten – eine Zeitreise mit allen Hits aus den 80er und 90er, und mit jedem der knapp 500 Konzerte, die die Rheinrocker am Sänger Klaus Drothbohm in fast 20 Jahren gespielt haben, wächst ihre Fangemeinde, die nach jeder Show schlicht nassgeschwitz und glücklich ist.

19:30 → Bonn, Harmonie

→ Theater der Keller in der Tanzfaktur, Siegburger Str. 233w

20:00 **Lerne lachen ohne zu weinen** Texte und Chansons von Kurt Tucholsky mit Musik von Hanns Eisler. Eintritt: WK 24,-/10,- → Theater im Baurtum, Aachener Str. 24-26

20:00 **Mister Paradise** Vier Kurzdramen von Tennessee Williams. Eintritt: 6,- bis 30,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

JOTT WE DE

20:00 **Die Nacht der Musicals 2024** In einer über zweistündigen Show werden Highlights aus den bekanntesten Musicals präsentiert. Stars der Originalproduktionen zeigen auf einer Reise durch die Welt der internationalen Musicals ausgewählte Solo-, Duett- und Ensemblesnummern. → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

20:00 **Marc Weide** - »Augenweide« Fun meets magic - Der Zauberweltmeister des Jahres 2018 greift wieder an: noch innovativere Zauberei, noch mehr Comedy. → Scala, Uhlendstr. 9, Leverkusen

KINDER

BONN

15:00 **Über den Augenschein hinaus** Workshop »Virtual Reality-Brillen gestalten« für Jugendliche von 12-16 Jahren. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 8,-/4,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

18:00 **PREMIERE: Teen Ensemble Marabu** - »Iov ed« Sechzehn Jugendliche verhandeln ihre eigene Realität, Erwartungen und Fragen rund um Liebe und Sexualität in Tanz, Spiel und Performance für Zuschauer ab 13 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

18:30, 20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Anmeldung erforderlich.

KÖLN

23:00 **Hot Mess!** Pop & Dance Party. Eintritt: 8,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 **Stylez!** Breakdance trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 **Acosta Danza** - »Cuban Edictio« Das fünfteilige Programm ist ein Querschnitt des kubanischen Lebens(stils). Acosta Danza vermischt klassisches Ballett und zeitgenössischen Tanz mit Flamenco, Capoeira und Hip-Hop. Als Ergebnis entsteht die ganz eigene Identität der Compagnie, in der die reichhaltige kubanische Kultur klar zum Ausdruck kommt. **Ausverkauf!** → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 **Carmen darf nicht plätzen** Screwball-Komödie von Ken Ludwig. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 **Dostojewski - Verbrechen und Strafe** Eine szenische Lesung mit Niklas Kohrt und Axel Pape. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 **Von Mäusen und Menschen** nach dem Roman von Literatur-nobelpreisträger John Steinbeck. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

TIPP

20:00 **Desimo** - »Klug & Trug« Gewitzte Zauberkunst - Desimo bringt reichlich frische Wunder auf die Bühne, präsentiert einige seiner Lieblings-Highlights aus den ersten Programmen im neuen Gewand und erzählt wahre Stories aus seiner eigenen Geschichte. Eintritt: 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Die Therapeuten** Comedy, Interaktion & Musik: Mit über 200 Auftritten im Jahr sind Tim Perkovic und Robert Wollnik Bühnenprofis, die ihre Zuschauer mit Improvisation, Publikumsbezug und smartem Wortwitz begeistern. Eintritt: WK 16,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

20:00 **Herbert Knebls Affentheater** - »Fahr zur Hölle, Baby!« Musik-Comedy mit der altbewährten Mischung aus Musik, herrlich blöden Ensemble Nummern und schönen Knebel Geschichten. Eintritt: WK 30,-/26,- **Ausverkauf!** → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Vorsprechen für zwei** von Stephan Eckel. Eintritt: WK 20,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 **Willkommen in Deinem Leben** Tragikomödie von Michael McKeever. Eine Lovestory um Leben und Tod mitten in der Wüste von Arizona. Eintritt: WK 13,20/10,- → tik theater im Keller, Rochusstr. 30

20:00 **Wir wissen, wir könnten, und fallen synchron** nach dem Roman von Yade Yasemin Önder. → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 **Analogtheater** - »Shit(ty Vol.1)« Eine wummernde Sound-performance über Köln, das Leben in der Stadt und das Ich im Raum. Auswärtsspiel der studiobüro-neköl. Eintritt: 15,-/11,- → Tanzfaktur, Siegburgerstraße 233w

20:00 **Die Vermessung der Demokratie** Ein Theaterabend über Wilhelm Leuschner. Eintritt frei.

Gabriel Fauré und Antonin Dvork, komponiert zwischen 1877 und 1889, die heute noch so ergreifend wirken wie bei ihrer ersten Aufführung. Eintritt: 30,-/16,- → Arp Museum, Bf. Rolandseck

19:00 **Re-Cover** - »Zurück in die 80er« Laura Saleh & Chris Chord spielen beliebte Songs der 80er Jahre, neu interpretiert mit akustischer Gitarre und 2-stimmigen Gesang. Eintritt: WK 20,-/16,10 AK 24,50/19,70 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

BÜHNE

BONN

14:00 **Der Rheinreden U20-Slam** Ein Line-Up aus talentierten Nachwuchspoetinnen von 10-20 Jahren tritt ans Mikrofon. Moderation: Ella Anschein/Jana Goller. Eintritt: WK 10,-/5,- → Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42

14:00, 18:00 **Stylez!** Breakdance trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

15:00 **Tag der offenen Bühne** Mit einem vielfältigen Programm aus Beiträgen der freien Theatergruppen lädt der Förderverein zum Tag der offenen Bühne ein um sich, seine Arbeit und Pläne und auch die auf der Brotfabrik Bühne beheimateten Künstlerinnen und Künstler vorzustellen. Theater Rampöls, Papperlapapp, La Clínica, Mission Impossible, Kokolores, Bonn University Shakespeare Company (BUSC), Bonn Players, Theater UHU, Theater Hochort, Ensemble Déjà Vu, Das Friedadokomplot, Dauertheatersendung und das Ensemble UN?geschminkt zeigen kurze Ausschnitte aus ihrem Repertoire. Eintritt auf Spendenbasis. → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

15:30 **Shirley Valentine** Komödie von Willy Russell. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

18:00 **Acosta Danza** - »Cuban Edictio« Das fünfteilige Programm ist ein Querschnitt des kubanischen Lebens(stils). Acosta Danza vermischt klassisches Ballett und zeitgenössischen Tanz mit Flamenco, Capoeira und Hip-Hop. Als Ergebnis entsteht die ganz eigene Identität der Compagnie, in der die reichhaltige kubanische Kultur klar zum Ausdruck kommt. **Ausverkauf!** → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

18:00 **Bewegte Zeiten** Deutsche Jahrhundertrevue - Eine Zeitreise durch deutsche Geschichte vom Kaiserreich bis in die Gegenwart. Eintritt: WK 13,20/10,- → tik theater im Keller, Rochusstr. 30

18:00 **Carmen darf nicht plätzen** Komödie von Ken Ludwig. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

18:00 **Der nackte Wahnsinn** Komödie von Michael Frayn. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

18:00 **Konrad Beikircher** - »400 Jahre Beikircher« Rheinischer Glauben - rheinischer Humor. → Katharinenhof, Venner Str. 51

TIPP

19:00 **Lars Reichow** - »Musik! Songs aus meinem Leben« In seinem neuen Best of Lieder-Programm begegnen sich Reichows schönsten und witzigsten Lieder. Eintritt: WK 27,70/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Mathias Mester** - »Klein anfangen, groß rauskommen« Analog zum Titel seines gleichnamigen Buchs, nimmt der Paralympics -Athlet das Publikum mit auf einen emotionalen und immer wieder extrem witzigen Sprint durch sein Leben. Eintritt: WK 18,-/16,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Vorsprechen für zwei** von Stephan Eckel. Eintritt: WK 20,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

www.rtp-bonn.de

<p>DEMON'S EYE Tribute To DEEP PURPLE</p> <p>3.2. Beginn: 20 Uhr</p>	<p>SMELLS LIKE NIRVANA The MTV Unplugged Show</p> <p>17.3. Beginn: 19 Uhr</p>
<p>MAD ZEPPELIN</p> <p>23.2. Beginn: 20 Uhr</p>	<p>PADDY GOES TO HOLYHEAD</p> <p>28.3. Beginn: 20 Uhr</p>
<p>MAM spielt BAP</p> <p>16.+17. Februar Beginn: 19:30 Uhr</p>	<p>TRIBUTE TO THE GODS 3 DIRTY DEEDS Tribute To AC/DC</p> <p>16.3. Beginn: 19 Uhr</p>
<p>RIDDIM OF ZION A Tribute To BOB MARLEY</p> <p>24.2. Beginn: 20 Uhr</p>	<p>JUZ - Andernach</p> <p>16.3. Beginn: 19:30 Uhr</p>
<p>Heart & Soul Blues Brothers Show</p> <p>9.3. Beginn: 20 Uhr</p>	<p>BLUES ALIVE FESTIVAL 4</p> <p>27.4. Beginn: 19:30 Uhr</p>

Bonn - HARMONIE

Tickets an allen bekannten Vorverkaufstellen und bei bomtick.de

18. Sonntag

BÜHNE

Lars Reichow



© MARIO ANDREYA

19:00 → Bonn, Haus der Springmaus

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 18:00 **Alles muss anders** von Philine Velhagen und Team. Eintritt: 6,- bis 30,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*
- 18:00 **Die Matrix** Ein Traumspiel mit Musik von Ulrike Janssen. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der Tanzfabrik, Siegburger Str. 233v*
- 18:00 **Kulturschock - »Schock in the City«** Seit 30 Jahren die Show für Talente und Untalente. Eintritt: 15,-/12,- → *Atelier Theater, Roonstr. 78*
- 18:00 **Lerne lachen ohne zu weinen** Texte und Chansons von Kurt Tucholsky mit Musik von Hanns Eisler. WK 24,-/10,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*
- 19:00 **Mario Barth - »Männer sind Frauen manchmal aber auch ... vielleicht«** Comedy. Eintritt: WK 44,50 → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Analogtheater - »Shit(ty) Vol.1«** Eine wummrende Sound-performance über Köln, das Leben in der Stadt und das Ich im Raum. Auswärtsspiel der studiobühne köln. Eintritt: 15,-/17,- → *Tanzfabrik, Siegburgerstraße 233w*
- 20:00 **Senna Gammour & Sunny Vizion - »Der Schöne und das Biest«** Podcast Tour. Eintritt: WK ab 47,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **The Word is not enough** Der Poetry Slam mit Gastgeber Alexander Bach. Eintritt: 7,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

KUNST

BONN

- 11:00 **Finissage: Peter Stauder - »No wir sind«** Zeichnerische Welten mit Tusche, Acryl und Aquarell im Großformat. Zur Finissage: Gesprächsrunde mit Peter Stauder, Peter Lodermeyer und Susanne Grube. → *Künstlerforum Bonn, Hochstadtenring 22-24*
- 11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »Ziemlich beste Freunde - Hans Thuar & August Macke«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36*

KINDER

BONN

- 14:30 **Bonn in der Steinzeit** Familienitag von 14:30 bis 17 Uhr. Eintritt: 6,-/4,- → *StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9*
- 15:00 **»Dinge im Licht«** Workshop »Zeichnen mit Graphit & Kohle« für Jugendliche von 12-16 Jahren. Anmeldung unter [- bundeskunsthalle.de. Kosten: 8,-/4,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
 - 18:00 **Teen Ensemble Marabu - »Iov_ed«** Sechzehn Jugendliche verhandeln ihre eigene Realität, Erwartungen und Fragen rund um Liebe und Sexualität in Tanz, Spiel und Performance für Zuschauer ab 13 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*](mailto:buchung@

</div>
<div data-bbox=)

KÖLN

- 14:00, 17:00 **Heavy Saurus - »Pommessgabel«-Tour** Dino-Rock für die ganze Familie. WK 22,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 14:00 **Theater Blickwechsel - »Nulli & Priesemut«** »Gibt es eigentlich Brummer, die nach Möhren schmecken?« nach dem Kinderbuch-Bestseller von Matthias Sotkfe für Alle ab 4 Jahren. Eintritt: WK 11,-/16,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

EXTRAS

BONN

- 11:00 **Einführungsmatinee zu »Eugen Onegin«** Lyrische Szenen in drei Akten von Pjotr I. Tschaikowskij nach Alexander Puschkin. Moderation: Richard Lorber, Rundfunkredakteur (WDR). Eintritt frei. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*
- 11:15 **Sonntagsführung im Akademischen Kunstmuseum** Heute: »Götter und Mischwesen - Die mythische Welt im Kleinformat«. Eintritt: 3,- → *Akademisches Kunstmuseum, Römerstr. 164*
- 11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann durch Beuel - Schäl Sick und Sonnenseite. Beuel-Mitte mit Rheinbrücke, Bahnhofchen, Muchewasser & Brotfabrik. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (AB) o. rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → *Treffpunkt: Hans-Steger-Ufer / vor dem Lokal Rheinlust (Rheinseite)*
- 11:30 **Welt im Wandel - Museum der Zukunft** Der interaktive Rundgang durch die Kulturgeschichte des Rheinlands greift brennende Fragen der Zeit auf, betrachtet Herausforderungen vorheriger Jahrhunderte und lädt zum Gespräch über das Gestrern, Heute und Morgen ein. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 15:00 **Citycaching - Die GPS-Tour durch Bonn** Mit Hilfe modernster Technik gilt es, unbekannte Orte in Bonn zu finden, knifflige Rätsel und lösen und geheimnisvolle Inschriften zu entschlüsseln. Führung von Stattreisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Beethovenedenkmal, Münsterplatz*

19

Montag

KONZERT

BONN

- 19:00 **Beethoven Piano Club** Das pianistische Get-together Vol. 9 - Gleich mehrere herausragende Pianistinnen und Pianisten aus Klassik, Neuer Musik, Jazz u.v.a. spielen einen gemeinsamen Klavierabend in persönlicher Club-Atmosphäre. Bei dieser Ausgabe sind u.a. folgende Künstler mit dabei: Im Hauptprogramm Marcus Schinckel - Klavier; Improvisationen über Beethoven-Symphonien; Im Club-Programm: Stephan Eisel, Markus Schipp, Hanna Shybayeva und natürlich Gastgeberin Susanna Kessel. Eintritt: WK 35,-/15,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 20:00 **A. Savage** Eintritt: WK 20,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Fish Narc** Eintritt: WK 21,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **iamddb 2016** wurde iamddb mit ihren neosouligen, jazzyigen Alternative-R&B Songs bekannt, doch bevor man sie auf flauschig-angenehme Grooves festschreiben konnte, bog sie in Richtung Trap-Beats und Rap ab. Eintritt: WK 38,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Rhianonn Giddens - »You Are The One«** Eintritt: WK 42,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Will Linley** WK 20,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Shirley Valentine** Komödie von Willy Russell. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

- 19:30 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. Eintritt: WK 10,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 19:45 **WDR Ladies Night** Weibliche Comedy mit Gastgeberin Daphne de Luxe. *Ausverkauf!* → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Von Käfern und Menschen** von Clemens Mäde. Eintritt: WK 24,-/10,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

KINDER

BONN

- 10:00 **Teen Ensemble Marabu - »Iov_ed«** Sechzehn Jugendliche verhandeln ihre eigene Realität, Erwartungen und Fragen rund um Liebe und Sexualität in Tanz, Spiel und Performance für Zuschauer ab 13 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 17:15 **Kinderuni Bonn** Die Vorlesungen richten sich an Kinder von 8-13 Jahren. Heute: »Formgedächtnismetalle - Materialien mit Gedächtnis!« mit Professorin Dr. Angkana Rüland, Institut für Angewandte Mathematik. Eintritt frei. → *Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28*

EXTRAS

BONN

- 19:00 **Vortrag von Silke Putz** Die Künstlerin berichtet von ihrer Arbeit als Kulissenmalerin für Film- und Fernsehproduktionen. → *Kunstverein Bad Godesberg e. V., Burgstr. 85*
- 20:00 **Die Abenteurerer** Long Way Home - Im Sattel durch Amerika. Live-Reportage von Günter Wamser & Sonja Endlweber. Eintritt: WK 18,- → *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*

20

Dienstag

KONZERT

KÖLN

- 20:00 **2Lade** Rapper. Eintritt: WK 25,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Bonaparte - »The Quiet & the Riot«-Tour** Der Schweizer Musiker gibt nach vier Jahren sein Bühnen-Comeback. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Crystal Fighters** Electronic-Band aus London. WK 25,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Giant Rooks - »How Have You Been?«-Tour** Art-Pop-Band aus Hamm. WK 40,- *Ausverkauf!* → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Joost** Eintritt: WK 22,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 21:00 **Shit And Shine** Noise, Post-Punk, Krautrock. Support: Kin Ding. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Carmen darf nicht plätzen** Komödie von Ken Ludwig. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Shirley Valentine** Komödie von Willy Russell. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Cavewoman** Praktische Tipps zur Haltung und Pflege eines beziehungsstauglichen Partners mit Ramona Krönke. Eintritt: 30,-/24,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

TIPP

- 20:00 **Hosea Ratschiller - »Hosea«** Der Preisträger des österreichischen Kabarettpreises 2020 erstmals in Bonn mit seinem preisgekrönten Solo das die mögliche Zukunft eines literarisch philoso-

20. Dienstag

BÜHNE

Hosea Ratschiller



20:00 → Bonn, Pantheon

21

Mittwoch

KONZERT

BONN

- 19:00 **Musik im Park Jazz-Session #12/24** Eine Opener-Band (Philipp Kammer Quartett) spielt ca. 45 Minuten. Danach Session in wechselnden Besetzungen. Eintritt frei, Hutspenden erbeten. → *Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80*
- KÖLN**
- 20:00 **Black - »Since I Have A Lover«-Tour** WK 32,50 → *Carls-werk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Boombbox** Ukrainische Band. Eintritt: WK 49,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Giant Rooks - »How Have You Been?«-Tour** Art-Pop-Band aus Hamm. Eintritt: WK 40,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Latin Session** Eintritt: 10,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Thrice - »The Artist In The Ambulance«-20th Anniversary Tour** Post Hardcore und Emo aus Kalifornien. Special Guest: Town Portal. Eintritt: WK 30,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

PARTY

KÖLN

- 21:00 **Pass da mic!** Open Mic Freestylejam. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 10:00 **Mädchen wie die** von Evan Placey behandelt Themen wie Mobbing, Gruppenzwang sowie Rollenklischees und deren Repetition ohne erhobenen Zeigefinger für Zuschauer ab 13 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*
- 18:30 **U27-Preview: Die Legende von Paul und Paula** Das Theater Bonn lädt Studierende aller Fachrichtungen zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neuesten Produktionen. Anmeldung unter u27@bonn.de. Eintritt frei. → *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Carmen darf nicht plätzen** Komödie von Ken Ludwig. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Shirley Valentine** Komödie von Willy Russell. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Science Slam** »Wissen schaffen leicht anders« zum 31. Mal in Bonn. Nachwuchsforscher zeigen, dass Wissenschaft auch interessant sein kann. Eintritt: WK 14,-/12,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Styiez!** Breakdance trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Vida Argentino!** Eine Tango-Show mit Nicole Nau & Luis Peyreya und dem besten Tango der Welt, mit Stepp-Einlagen und Boledadoras, mit Gesang und viel argentinischer Kultur. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

KÖLN

- 19:30 **Footloose** Musical. Eintritt: WK ab 42,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Alles muss anders** von Philine Velhagen und Team. Eintritt: 6,- bis 30,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

22

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionschluss für die Ausgabe 03/2024 ist der: **13. Februar 2024**

schnuess

Das Bonner Stadtmagazin

- 20:00 **Bademeister Schaluppe** - »Chlorreiche Tage« Bademeister Schaluppe steht wie ein Fels in der künstlichen Brandung des Wellenbades. Eintritt: 21,-/16,- → *Atelier Theater, Roonstr. 78*
- 20:00 **Gloria singt** Die besten Songs aller Zeiten mit Laura Brümmer & Sven Bensmann. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Mein Vater war König David** Das neue Projekt des Kölner Performancelabels Analogtheater. Auswärtsspiel der studiobühne köln. Eintritt: 15,-/7,- → *Orange - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

JOTT WE DE

- 20:00 **Nina Deisser** - »Das Schweigen der Männer« Beziehungskisten-Kabarett. WK 20,-/16,10 AK 24,50/19,70 → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

KUNST

BONN

- 19:00 **Eröffnung: »Bonner Kunstpreis - Louisa Clement«** Eröffnungsvortrag: Dr. Ursula Sautter, Bürgermeisterin der Stadt Bonn, Prof. Dr. Stephan Berg, Intendant Kunstmuseum Bonn und Dr. Barbara J. Scheuermann, Kuratorin, Kunstmuseum Bonn. Eintritt frei. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

LITERATUR

BONN

- 19:30 **Marc Voltenauer** - »Die Nacht des Blutadlers« In Marc Voltenaus neuem Krimi ermittelt Andreas Auer in seinem Heimatland Schweden. Eintritt: 15,- → *Buchhandlung Jost, Hausdorffstr. 160*

KINDER

BONN

- 10:15 **Baby-Art-Connection** Führung und Gespräch für Eltern mit Baby zur Ausstellung »Immanuel Kant«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 15,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

EXTRAS

BONN

- 19:00 **Das Philosophische Café** mit Markus Melchers. Thema heute: »Populismus«. Eintritt: 8,-/6,- → *Café Camus, Breite Str. 54-56*
- 19:00 **Sammeln in der »Grünen Hölle«** Vortrag der Alexander-Koenig-Gesellschaft für Erwachsene. Heute: »Die botanischen Sammelreisen in Gabun und Ghana zur Erstellung der Regenwaldausstellung«. Der Vortrag von Prof. Dr. Eberhard Fischer gibt einen Überblick der botanischen Diversität in beiden Ländern und zeigt, wie die botanischen Exponate dort gesammelt wurden. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 19:30 **You're a quizard, Harry** Das magische Harry Potter-Quiz für 2er bis 4er Gruppen. Anmeldung an quiz@springmaus-theater.de. WK 10,- *Ausverkauf!* → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

Donnerstag

KONZERT

BONN

- 20:00 **Aspekte: Jazz im Kammermusiksaal** Heute: Daniel Garcia Trio - »Via de la Plata«. Eintritt: WK 27,-/13,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 20:00 **Hannes Schöner** - »Nah bei mir« »Nah bei mir« heißt das Solo-Album bei dem der Vollblutmusiker - Schöner ist Sänger, Songwriter, Multiinstrumentalist und Produzent in Personalunion - seine musikalischen Ideen umsetzt. Eintritt: WK 31,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 20:00 **Coogans Bluff** Eintritt: WK 20,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Emil Bulls** - »Love Will Fix It«-Tour Alternative Metal-Band. Eintritt: WK 32,- → *live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Nothing but Thieves** Musikalisch bleiben sich Nothing But Thieves treu: Anstatt sich auf einen Stil zu beschränken, bringen sie wieder Indie-Rock-Gitarren mit Synthies zu einem Gesamtklang zusammen, über den sich Conor Masons charakteristische Stimme erhebt. Support: Bad Nerves. Eintritt: WK 36,- *Ausverkauf!* → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **WizTheMc** Rapper. Support: Leon of Athens / McKenna Michels. Eintritt: WK 25,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 21:00 **The Blue Cats** Neo-Rockabilly. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 21:00 **The Hirsch Effekt** Mathcore, Black Metal, Art Rock & Progressive Metal. Eintritt: WK 22,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

JOTT WE DE

- 20:00 **The Cream Of Clapton Band** »The Very Best Of Eric Clapton« spannt den Bogen von der ersten Supergroup des Rock »Cream« bis hin zu den Soloerfolgen von Mr. Slowhand Eric Clapton. Eintritt: WK 32,- AK 35,- → *Stadtthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

BÜHNE

BONN

- 10:00 **Mädchen wie die** »Mädchen wie die« von Evan Placey behandelt Themen wie Mobbing, Gruppenzwang sowie Rollenklischees und deren Repetition ohne erhobenen Zeigefinger für Zuschauer ab 13 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*
- 19:30 **Carmen darf nicht platzen** Komödie von Ken Ludwig. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Shirley Valentine** Komödie von Willy Russell. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

TIPP

- 20:00 **Coremy** - »Rasiert« Musik-Comedy. Eintritt: 21,90/16,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Die Kinder** Die junge britische Autorin Lucy Kirkwood verhandelt in ihrem Stück in leichtfüßigen Dialogen mit einer guten Portion schwarzen Humors große Themen: Klimawandel, endliche Ressourcen, Liebe, Alter, Tod und die Frage nach der Verantwortung der Eltern gegenüber den Jungen. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Steffen Möller** - »Polnische Paartherapie« Das neue Comedy-Solo. Eintritt: WK 24,-/20,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Style!** Breakdance trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

- 19:30 **Footloose Musical**. Eintritt: WK ab 42,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Cavewoman** One-Woman-Show. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Fleischmaschine** von Frederik Werth. Eintritt: 6,- bis 30,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*
- 20:00 **Johann König** - »Wer Pläne macht, wird ausgelacht«-Tour Comedy. *Ausverkauf!* → *Stadthalle Köln-Mülheim, Jan-Wellem-Str. 2*
- 20:00 **Mein Vater war König David** Das neue Projekt des Kölner Performancelabels Analogtheater. Auswärtsspiel der studiobühne köln. Eintritt: 15,-/7,- → *Orange - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*
- 20:00 **Monika Blankenberg** - »Altern ist nichts für Feiglinge« Best of. Eintritt: 21,-/16,- → *Atelier Theater, Roonstr. 78*
- 20:00 **PREMIERE: Monte Rosa** Eine absurde-komische, dramatische Reise in eine fiktive Welt des Hochgebirges und zu den Abgründen der menschlichen Existenz von Teresa Dopler. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFakultät, Siegburger Str. 233w*
- 20:00 **Uli Höhmann** - »Gab's Topte?« Pressekabarett. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

- 20:00 **Bastian Bielendorfer** - »Mr. Boombasti - In seiner Welt ein Superheld« In seinem neuen Programm feuert Bastian Bielendorfer ohne Atempause zwei Stunden Vollgas-Comedy aus einer Welt ab, die in der Zwischenzeit nicht weniger verrückt geworden ist. → *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*
- 20:00 **Cody Stone** - »Don't worry, be magic« Die neue Zauberei- & Magie-Show. Eintritt: WK 20,-/16,10 AK 24,50/19,70 → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

LITERATUR

BONN

- 18:30 **»La piel del toro - Memorias de un comandante«** Der spanische Bürgerkrieg in der Erinnerung Antonio Perrellas. Lesung (auf spanisch und deutsch) und Diskussion mit Nydia Heber Perrella, Bonn. → *Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80*

KÖLN

- 20:00 **Frank Goosen** - »Spiel ab!« In seinem neuen Roman »Spiel ab!« hat Frank Goosen einen Fußballroman geschrieben und geht dahin, wo es laut Adi Präisler entscheidend ist: auf den Platz. Eintritt: WK 22,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

EXTRAS

BONN


- 19:30 **Zwei Jahre Ukrainekrieg: Kein Ende in Sicht?** Diskussion mit Generalkonsulin der Ukraine Iryna Shum, Botschafterin a.D. Rüdiger von Fritsch und Botschafterin a.D. Dr. Hans-Dieter Heumann. Moderation: Prof. Dr. Harald Biermann. Anmeldung über die Website der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 20:30 **Theater Tumult: Laserbeichte** Heikle Fragen werden beantwortet, indem das Publikum mit augensichtlicher Laserpointern ausgerüstet wird und jeder auf der Leinwand seine Antwort auswählt. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*




BEI UNS STREIKT NUR DIE SCHLECHTE LAUNE

FEBRUAR 2024

So **04. FEBRUAR**
Tobias Sudhoff
Iss was!?



Fr **16. FEBRUAR**
Susanne Pätzold
Multiple Choice



Sa **17. FEBRUAR**
DESIMO
Klug & Trug - Gewitzte Zauberkunst




Di **20. FEBRUAR**
CAVEWOMAN
Praktische Tipps zur Haltung & Pflege eines beziehungs-tauglichen Partners!



Do **22. FEBRUAR**
Coremy
Rasiert



Do **29. FEBRUAR**
Fr **01. MÄRZ**
Rheinkabarett
Nur über meine Leiche



WWW.SPRINGMAUS-THEATER.DE
Frongasse 8-10 • 53121 Bonn • 0228 - 79 80 81

22. Donnerstag

Coremy



Coremy »rasiert« - wenn es sein muss, auch sich selbst. Aber lieber singt sie: von ihrem Leben als Musik-Comedian und queerer Frau, Körperbehaarung oder den Widersprüchen der Generation Z. Ihre Texte sind rotzfrech, poetisch und schreiend komisch. Sich selbst begleitend am Klavier, der Gitarre oder auf der Okarina singt sie mit engelsgleicher Stimme über die brennenden Fragen einer jungen Frau: mache ich noch ein unbezahltes Praktikum oder werde ich einfach berühmt? Warum sind Frauen nicht nett zueinander? Darf man Küken schredden?

20:00 → *Bonn, Haus der Springmaus*



KULTUR LEBT VON IHNEN!

Kultur/gut für Bonn:

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

23

Freitag

KINO

KÖLN

→ 20:00 **Delbrugge Band** Die Delbrugge Band spielt Music for »Analoge Souls« – ist das Jazz? Blues? Soul? Filmmusik? Der Kölner Saxophonist Bernd Delbrugge verortet sie »irgendwo zwischen Duke Ellington, Tom Waits und Clärchens Ballhaus«. Eintritt: 20,- → *Bistro Verde in der alten Schmiede, Martensstr. 6, K-Rodenkirchen*

KONZERT

BONN

→ 19:30 **30 Years of Toys2Masters pres. The Slapstickers & The Moobies** Vor 25 Jahren gewannen The Slapstickers den Toys2Masters-Newcomercontest. Und so wird der Beginn der 30. Saison mit einer Doppel-Headlinershow mit den Bonner Ska-Legenden und den neuesten T2M-Siegern The Moobies gefeiert. Eintritt: 8,- → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*

→ 19:30 **Emo Nights Vol.3** mit Michael Cera Palin (USA), Rivet. (Köln) und Where we first met (Bonn). Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadtenering 41*

→ 20:00 **Daria Assmus & Marcus Schinkel's Funky Trio »Sonic Lake Collective«** Mal filigran und akustisch, mal mächtig und elektronisch führt das Quartett auf eine Soundreise durch auserwählte Stücke der Jazz- und Popgeschichte. WK 22,-/18,- AK 25,-/21,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

→ 20:00 **Mad Zeppelin** A Tribute To Led Zeppelin. → *Harmonie, Frongasse 28-30*

→ 20:00 **Manic Phunk Orchestra** In ihren Kompositionen vereinen der Drummer Richard Münchhoff und der Soulsänger und Keyboarder Yassmo ihre Leidenschaft für eingängige Melodien und pumpende Beats mit ihren Wurzeln des Soul, Funk, Jazz und Fusion. Eintritt: WK 20,- → *Ortszentrum Dottendorfer, Dottendorfer Str. 41*

→ 21:00 **The Chilis** Red Hot Chili Peppers Tribute – The Chilis sind vier hervorragende Musiker aus dem Bonner Raum mit ganz unterschiedlichem Background von Punk bis Jazz, die vor allem eines vereint: Die Liebe zur Musik der »Chili Peppers«. Eintritt frei. → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

→ 18:30 **Navacha** Eintritt: WK 25,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

→ 19:30 **Dust Bolt – »Sound & Fury«-Tour** Metal. Support: Pripjat. Eintritt: WK 25,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

→ 19:30 **Frank Carter & The Rattlesnakes** Englische Punkrockband. Eintritt: WK 26,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

→ 20:00 **BHZ** Hip-Hop/Trap-Gruppe aus Berlin. Eintritt: WK 37,- *Ausverkauf!* → *Palladium, Schanzstr. 40*

→ 20:00 **Bozo Vreco** Der ehemalige Frontman der Band »Halka« kommt mit neuen eigenen Songs. Eintritt: WK 45,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

→ 20:00 **Saim x Can – »Slime Society«-Tour** Eintritt: WK 28,- → *Club Volta, Schanzstr. 6-20*

→ 20:00 **Zoolout** Die Kölner Band spielt Coverversionen von Rockmusik. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

→ 21:00 **Leber** Punk aus Österreich. Support: Cunte / Herrin Gedeck. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

23. Freitag

KONZERT

Mad Zeppelin



20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

JOTT WE DE

→ 20:00 **Clapton Experience** Die Band Clapton Experience präsentiert die legendären Werke Eric Claptons von den Anfängen mit Cream und Derek and the Dominos bis hin zum Durchbruch als Solo-Künstler. → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

→ 20:30 **Achtung Baby** Tribute to U2. Eintritt: WK 22,- AK 27,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

→ 19:00 **Balfolk** Traditionelle europäische Tänze mit modernen Melodien im Rüngsdorfer Kulturbad mit lokalen Musikern. Workshop von 19 bis 20 Uhr, danach Ball. → *Rüngsdorfer Kulturbad, Am Panoramabad 8*

→ 22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

→ 23:00 **Kissneyland** Party mit den größten Hits der Disneyfilme und -serien. Eintritt: WK ab 13,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

→ 23:00 **Ohne viel Tamtam** Indie & Alternativ Party. Eintritt: 8,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

→ 23:00 **Tanzklub Ost** Eintritt: 7,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

BÜHNE

BONN

→ 10:00, 18:30 **Mädchen wie die** »Mädchen wie die« von Evan Placey behandelt Themen wie Mobbing, Gruppenzwang sowie Rollenklischees und deren Repetition ohne erhobenen Zeigefinger für Zuschauer ab 13 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

→ 18:00, 21:00 **Stylez!** Breakdance trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Castens-Str. 1*

→ 19:30 **Carmen darf nicht plätzen** Screwball-Komödie von Ken Ludwig. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

→ 19:30 **PREMIERE: Die Legende von Paul und Paula** von Ulrich Plenzdorf mit Songs von Gundermann bis Rio Reiser. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

→ 19:30 **Rigoletto** Melodrama von Giuseppe Verdi nach Victor Hugos Drama »Le Roi s'amuse«. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

→ 19:30 **Shirley Valentine** Komödie von Willy Russell. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

→ 20:00 **All das Schöne!** Komischer und zugleich todtrauer Theatermonolog von Duncan Macmillan. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

→ 20:00 **Cosa Nostra – ganz einfach erklärt** von Stefano Massini. Ein-

tritt: WK 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

→ 20:00 **PREMIERE: fringe ensemble – »Schlachthof 5 oder Der Kinderkreuzzug«** Schlachthof 5 ist Collage, Satire, Biografie, Science Fiction, ein großer zeitloser Roman. Kurt Vonnegut nimmt die Bombardierung Dresdens gegen Ende des 2. Weltkrieges, die er selbst erlebt hat, als Ausgangspunkt für sein Werk. Eintritt: 17,-/19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

→ 20:00 **Springmaus Improvisationstheater – »Meta Maus«** Die Springmaus erforscht die grenzenlosen Möglichkeiten des Improvisations. Eintritt: 30,-/24,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

→ 20:00 **Was fehlt uns zum Glück?** Fragebogen von Max Frisch. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

→ 19:00 **Mirja Regensburg – »Happy«** Stand-up-Comedy, Gesang und Improvisation. *Ausverkauf!* → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

→ 19:30 **Footloose** Musical. Eintritt: WK ab 42,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

→ 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

→ 20:00 **Café Populaire** von Nora Abdel-Maksoud. Eintritt: 6,- bis 30,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

→ 20:00 **Friszles – »Komik statt Plastik – Improvisation mit allen Mitteln«** Impro-Comedy. Eintritt: 21,-/16,- → *Atelier Theater, Rooststr. 78*

→ 20:00 **Lauter – Das Improtheater** Improvisation voll aus dem Bauch. Eintritt: 10,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

→ 20:00 **Martin Rütter – »Der will nur spielen!«** In seiner neuen Live-Show nimmt Martin Rütter das Publikum mit auf eine rasante Reise durch die Hundehütten der Nation. Eintritt: WK ab 53,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

→ 20:00 **Mein Vater war König David** Das neue Projekt des Kölner Performancelabels Analogtheater. Auswärtsspiel der studioühneKöln. Eintritt: 15,-/17,- → *Orange - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

→ 20:00 **PREMIERE: Die Legende von Paul und Paula** von Ulrich Plenzdorf mit Songs von Gundermann bis Rio Reiser. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

→ 19:30 **Rigoletto** Melodrama von Giuseppe Verdi nach Victor Hugos Drama »Le Roi s'amuse«. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

→ 19:30 **Shirley Valentine** Komödie von Willy Russell. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

→ 20:00 **All das Schöne!** Komischer und zugleich todtrauer Theatermonolog von Duncan Macmillan. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

→ 20:00 **Cosa Nostra – ganz einfach erklärt** von Stefano Massini. Ein-

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 03/2024 ist der:

13. Februar 2024

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

24

Samstag

20:00 **Monte Rosa** Eine absurde-komische, dramatische Reise in eine fiktive Welt des Hochgebirges und zu den Abgründen der menschlichen Existenz von Teresa Dopler. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFaktor, Siegburger Str. 233w*

20:00 **The Feral Womxn** Solo-Tanz-Theater von und mit Jimena Rose Dean. Eintritt: 24,-/10,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

20:00 **Tino Selbach spielt »Machoman«** Ein-Mann-Musical nach dem gleichnamigen Bestseller von Moritz Netjembach. WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

19:00 **Cinderella** Ein zauberhaftes klassisches Märchenballett mit Musik von Sergej Prokofiew. → *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*

20:00 **Ausbilder Schmidt - »Unkraut vergeht nicht«** 25 Jahre Anschiss-Comedy. WK 22,-/18,10 AK 26,50/21,70 → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

KUNST

BONN

14:00 **Pastellmalerei** Malwochenende (23.2. 14-18 Uhr und 24.2. 10-16 Uhr) für Einsteiger und Fortgeschrittene mit Karin Friedrich. In diesem Kurs wird die Technik der Pastellmalerei vorgestellt und ausprobiert. Voranmeldung erforderlich: info@tg-bonn.de. Kosten: 70,- → *Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10*

16:00 **Mitmach-Kunst-Koffer** Workshop für Jugendliche ab 12 Jahren. Anmeldung erforderlich unter: deramo@daniaderamo.com. Kostenlos. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

LITERATUR

BONN

19:00 **Jane-Austen-Abend mit Denis Scheck** Denis Scheck, Deutschlands wohl bekanntester Literaturkritiker, ist großer Jane-Austen-Fan. Gemeinsam mit dem Trio Solaris, das für die musikalische Rahmengestaltung sorgt, widmet er sich einem Abend lang den Texten der berühmten britischen Autorin. Eintritt: 20,- → *Rheinhotel Dreesen, Rheinstr. 45-49*

20:00 **Norbert Flörken - »Spurensuche - Jüdische Schicksale in Bonn und Umgebung«** Grundlage des Vortrags von Norbert Flörken ist das Buch »Jüdische Schicksale in Bonn und Umgebung. Eine Quellensammlung von Kaiser Konstantin bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts.« → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

KINDER

BONN

10:00 **BlauPause** BlauPause erzählt mit Objekten und Musik von dem Wunsch nach Selbstbestimmung und von der Lust am Spiel. Objekt- und Musiktheater für Kinder ab 3 J. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

10:15 **Mit dem Baby ins Museum** Führung durch die Ausstellung »Die Welt im Wandel«. Kosten: 15,- (Baby und Eltern einer Familie). → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

19:30 **Nachts im Museum** Mondschein-Führung für Kinder ab 7 Jahren. Anmeldung: museum@beethoven.de. Kosten: WK 17,- → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

EXTRAS

BONN

20:00 **Oliver Steller - »Tucholsky«** Oliver Stellersingt und spricht Tucholsky. Eintritt: 18,- → *Haus der Evangelischen Kirche, Adenauerallee 37*

KONZERT

BONN

20:00 **Bonner Gospelchor/Wave Of Joy** Der Bonner Gospelchor Wave of Joy eröffnet seine diesjährige Saison mit einem Chorkonzert. Dabei steht eine bunte Mischung aus mitreißendem und gefühlvollem Black Gospel und europäischem Gospel auf dem Programm. Der Chor steht unter der bewährten musikalischen Leitung von Angelika Rehaag und wird am Piano begleitet von Lukas Flakus. Eintritt frei, Spenden willkommen. → *St. Gyrpani, Adenauerallee 61*

20:00 **BonnVoice - »Here's to life«** Der Bonner Chor unter Leitung von Tono Wissing ist 2018 in der WDR-Ausscheidung »Bester Chor des Westens« geworden. Eintritt: WK 20,-/16,- → *Ausverkauf! → Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Der Herr der Ringe & Der Hobbit** Das Konzert. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

20:00 **Pur 3: Beethoven** Ludwig van Beethoven - »Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 36« mit dem Beethoven Orchester Bonn, Tilmann Böttcher - Moderator und Dorothee Oberlinger - Moderatorin & Dirigentin. Eintritt: 20,- → *Telekom Zentrale, Friedrich-Ebert-Allee 140*

TIPP

20:00 **Riddim Of Zion** A Tribute to Bob Marley. → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **The Moobies & Area South** The Moobies sind eine Post-Punk Band und Area South eine fünf-köpfige Alternative Metal Band aus Bonn. Eintritt: 8,- → *Kult41, Hochstadtending 41*

KÖLN

19:00 **Enter Shikari - »A Kiss For The Whole World«** Post-Hardcore-Band aus England. Die Band selbst bezeichnet den Stil als

»Trancecore«. Support: Fever 333 & Blackout Problems. Eintritt: WK 35,- → *Ausverkauf! → Palladium, Schanzenstr. 40*

19:30 **Son Mieux** Die siebenköpfige niederländische Band Son Mieux macht tanzbaren Pop mit Disco-Einflüssen und großen Gästen im Stil der 70er Jahre. Eintritt: WK 22,- → *Ausverkauf! → Luxor, Luxemburger Str. 40*

19:45 **Skuppin - »Verlierer«-Tour** Support: Drückeberger. Eintritt: WK 17,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

20:00 **Greg Taro - »Miracle«-Tour** Eintritt: WK 26,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

20:00 **Massendefekt - »Lass' die Hunde warten«-Tour** Punk & Roll-Band. Eintritt: WK 28,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

20:00 **SIM** Die japanische Band verbindet Genres wie Ska, Reggae, Punk, Nu-Metal und Metalcore. WK 20,- → *Ausverkauf! → Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117*

21:30 **Hoboken Division** Garage Rock, Krautrock, Delta Blues aus Frankreich. Support: The Artkaees. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

20:30 **Olli K.'s Hot Affair** Olli K.'s Hot Affair covers Rock-Klassiker der 70er und 80er Jahre wie auch Songs neuerer Datums. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

22:00 **SamstagsParty** Mix aus Charts und Partyhits. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

23:00 **HomOriental Party** Die HomOriental Party ist seit über 18 Jahren die einzige monatliche schwul-lesbische Orientparty in Köln. Die DJs Kanun Yildirim & Mesut mit Türkisch, Oriental, Arabik, Balkan Pop und House und aktuellen Pop- und Blacksounds. Eintritt: 15,- (MVZ: 10,-). → *Hiddenden Club Cologne, Brabanter Str. 15*

Viele Pedelecs & Bikes stark reduziert!

(solange der Vorrat reicht)

drahtesel-bonn.de

23:00 **The Taylor & Harry Night** Musikalische Huldigung an Taylor Swift und Harry Styles. Eintritt: WK ab 13,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 **Styلة!** Breakdance trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:30 **Carmen darf nicht plätzen** Screwball-Komödie von Ken Ludwig. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Flight** Flughafenkomödie des derzeit wohl erfolgreichsten englischen Komponisten Jonathan Dove. → *Openhaus Bonn, Am Boeselergerhof 1*

19:30 **Istanbul** Ein Sezen Aksu-Liederabend. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **Shirley Valentine** Komödie von Willy Russell. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **All das Schöne!** Komischer und zugleich todtrauriger Theatermonolog von Duncan Macmillan. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Bonner Comedy Slam** Vier Comedienues im Comedians spielen jeweils 10 Minuten ihres Programms - und das Publikum entscheidet, wer gewinnt. Eintritt: 10,- AK 12,- → *Rheinbühne, Oxfordstr. 20-22*

20:00 **Cosa Nostra - ganz einfach erklärt** von Stefano Massini. Eintritt: WK 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

20:00 **Die Kinder** Die junge britische Autorin Lucy Kirkwood verhandelt in ihrem Stück in leichtfüßigen Dialogen mit einer guten Portion schwarzen Humors große Themen: Klimawandel, endliche Ressourcen, Liebe, Alter, Tod und die Frage nach der Verantwortung der Alten gegenüber den Jungen. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **fringe ensemble - »Schlachthof 5 oder Der Kinderkreuzzug«** Schlachthof 5 ist Collage, Satire, Biografie, Science Fiction, ein großer zeitloser Roman. Kurt Vonnegut nimmt die Bombardierung Dresdens gegen Ende des 2. Weltkrieges, die er selbst erlebt hat, als Ausgangspunkt für sein Werk. Eintritt: 17,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Mirandolina** Lustspiel von Carlo Goldoni um eine attraktive und geschäftstüchtige Wirtin und ihre Verehrer. WK 13,20/10,- → *tik theater im Keller, Rochusstr. 30*

20:00 **Nikita Miller - »Im Westen viel Neues«** Nikita Miller bezeichnet sich selbst als comedic storyteller. Seine Erzählungen porträtieren sein Leben zwischen zwei Kulturen. Eintritt: WK 26,50 → *Ausverkauf! → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

14:30, 19:30 **Footloose** Musical. Eintritt: WK ab 42,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

19:00 **Jeanine Michaels** »Geh zum Fernsehen!« haben sie gesagt... → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

pantheon
Siegburger Str. 42
53229 Bonn
Tel.: 0228-21 25 21
Tickets & Infos:
www.pantheon.de

CHRISTINA PRAYON Abschiedstour

Mit „Abschiedstour“ setze ich auf die ganz großen Gefühle, nachdem ich mit meinem ersten Programm „Die Diplom-Animatöse“ jahrelang auf die ganz kleinen Gefühle gesetzt habe (Weil ich oft danach gefragt werde: Ein kleines Gefühl ist zum Beispiel so mittelviel Sympathie einem ganz guten Bekannten gegenüber). Wenn Ihnen Gefühle wichtig sind, Sie zur Entspannung aber auch gerne mal etwas denken, sollten Sie sich unbedingt dieses Programm ansehen. Es wird mein letztes sein. Sichern Sie sich also schnell noch Karten!

Do. 15.2., 20h



MATHIAS MESTER

Klein anfangen, groß rauskommen

22 Deutsche Meistertitel waren ihm nicht genug. Auch vier Europameistertitel vermochten ihn nicht zu bremsen. Selbst sieben Weltmeistertitel spornten ihn nur weiter an, genau wie die Silbermedaille, die er bei den Paralympics errang. Nun ist die 142,5 cm messende Diskus- und Speerwurf-, Kugelstoß- und „Let's Dance“-Legende Mathias Mester zurück. Startklar für eine echte Premiere. Der Leichtathlet auf Lesereise und kommt ins Pantheon.

So. 18.2., 20h



HOSEA RATSCHILLER

Hosea

Hosea ist Entertainer und Papi aus Wien. Sein Stand Up Kabarett wurde mehrfach ausgezeichnet (1 Salzburger Stier, 3 österreichische Kabarettpreise, 1 Passauer Scharfrichterbeil).

„In seinen Programmen ist es nur ein kleiner Schritt von alltäglicher Beobachtung zur großen Gesellschaftsbetrachtung. Dies gelingt auch im neuen Programm ganz ausgezeichnet.“ (Falter)

Di 20.2., 20h



STEFFEN MÖLLER

Polnische Paartherapie

Ein Programm, das neben Paaren sich auch an Single-Zuschauer wendet, die bislang noch nie jenseits der Oder waren. Step-by-step wird in die alte Kunst des Flirtens eingeführt, die in der Heimat Chopins noch in voller Blüte steht. Lassen den Romantiker in drei, sag einfach



„kocham ci!“
Deutsch-polnische Ehen sind jedenfalls statistisch sogar haltbarer als deutsch-deutsche. Sollten die kulturellen Unterschiede am Ende gar kleiner sein als befürchtet?

Do 22.2., 20h

DARIA ASSMUS & MARCUS SCHINKEL'S FUNKY TRIO The Jazz Supremes

Mal filigran & akustisch, mal mächtig & elektronisch führt das Quartett sein Publikum auf eine Soundreise durch ausgewählte Stücke der Jazz- und Popgeschichte. Sie hören bekannte Melodien u.a. Songs von Madonna, Nancy Sinatra, Led Zeppelin und The Police sowie eigene Kompositionen. Daria Assmus' facettenreiche Stimme eröffnet ein Tor zu nebligen Wäldern, trägt samtweich durch Sehnsuchtsorte der Melancholie...

Fr 23.2., 20h

weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender



24. Samstag

KONZERT

Riddim Of Zion



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4

Das musikalische Jahr in der Harmonie beginnt mit einer Kult-Show für alle Reggae-Fans. In einer energiegeladenen Show mit original Roots Reggae Flair bringen Riddim Of Zion die bekanntesten Titel der Reggae-Ikone Bob Marley auf die Bühne. Die sympathische Reggae-Band aus Unna musste Anfang 2023 einen schweren Schicksalsschlag verarbeiten, als mit Benji ihr Leader und die Seele der Band viel zu früh verstarb. Die Musiker waren sich jedoch schnell einig, dass Benji gesagt hätte: »The Show Must Go On« und so sind Riddim Of Zion nun wieder unterwegs mit ihrem tollen »Tribute To Bob Marley«-Programm. Begleitet wird die Band dabei neuerdings von Andrew Murphy (bekannt als Mr. Summerjam).

20:00 → Bonn, Harmonie

2024 FEBRUAR **Harmonie** KNEIPE ☆ BIERGARTEN ☆ LIVE-CLUB



FREITAG
02.02.
20:00 UHR

FRED KELLNER
Klassiker der
Soul- und Funkmusik

WEIBERFAST-NACHT IN DER HARMONIE

Die Party mit DJ Grand Funk Haubrich

DONNERSTAG
08.02.
17:00 UHR



FREITAG
09.02.
20:00 UHR

JECK OP HARMONIE
"Die Party am Karnevalsfreitag!"

D'R ZOCH KÜTT! PARTY IN ALLEN RÄUMEN!

MONTAG
11.02.
11:11 UHR



SONNTAG
25.02.
19:00 UHR

JUST CASH
„The Johnny Cash-Tribute“

ANNE HAIGIS

Kraftvolle Stimme von Blues, Folk bis Rock

FREITAG
01.03.
20:00 UHR



VORVERKAUF ONLINE UNTER WWW.HARMONIE-BONN.DE, IN DER HARMONIE UND ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN

HARMONIE BONN/ENDENICH
FRONGASSE 28-30 | 53121 BONN
WWW.HARMONIE-BONN.DE

PARTNERSATZ MEDIA

20:00 **Café Populaire** von Nora Abdel-Maksoud. Eintritt: 6,- bis 30,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

20:00 **Eure Mütter** - »Fisch fromm Frisör!« Die neue Musik-Comedy-Show. Eintritt: WK 29,50 → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

20:00 »Frühlings Erwachen: Baby, I'm burning!« Nach Frank Wedekind. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

20:00 **Mein Vater war König David** Das neue Projekt des Kölner Performancecabells Analogtheater. Auswärtsspiel der StudiobühneKöln. Eintritt: 15,-/7,- → *Orange - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

20:00 **The Feral Womxn** Solo-Tanz-Theater von und mit Jemima Rose Dean. Eintritt: 24,-/10,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

20:00 **Thilo Seibel** - »Auf ein Neues!« Der politische JahresVorausblick. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

KINDER

BONN

15:00 **BlauPause** BlauPause erzählt mit Objekten und Musik von dem Wunsch nach Selbstbestimmung und von der Lust am Spiel. Objekt- und Musiktheater für Kinder ab 3 J. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

15:00 **Familienführung** Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*

15:00 **Fithe Theater** - »Wo Fuchs und Hase sich gute Nacht sagen« Theater für Kinder von 3 bis 6 Jahren. → *Stadteil-Café Dransdorf, Lenaustr. 34*

15:00 **Momo** Das JTB präsentiert Michael Endes beliebten Roman in einer völlig neuen Bühnenbearbeitung für Kinder ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

18:30, 20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Anmeldung erforderlich. Eintritt: 12,-/8,- → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Severinskirchplatz, Severinstr.*

EXTRAS

BONN

11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann durch die Bonner Altstadt - Das ehemalige Arbeiter- und Handwerksviertel. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. *RSermann@kultnews.de*. Beitrag: 10,- → *Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße*

15:00 **Einsteigerworkshop Frischholzschnitzen** Workshop für Familien, Erwachsene und Jugendliche. Informationen und Anmeldung unter *bonnatours.de*. → *Schnitzatelier, Auguststr. 12*

20:00 **Nachtwächter-Fackeltour** durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (*vanueuem-events.de*). Preis: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

KÖLN

19:30, 21:00 **Powerpoint-Karaoke** mit Gavin Karlmeier. Eintritt: 5,- → *Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 03/2024 ist der:

13. Februar 2024

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

20:00 **X Ambassadors** Alternative-Rock-Band aus den USA. Support: Morgan St. Jean. Eintritt: WK 27,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

BÜHNE

BONN

14:00, 18:00 **Styllez!** Breakdance trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

15:30 **Shirley Valentine** Komödie von Willy Russell. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

18:00 **Carmen darf nicht platzen** Screwball-Komödie von Ken Ludwig. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

18:00 **Konrad Beikircher** - »400 Jahre Beikircher« Rheinischer Glauben - rheinischer Humor. → *Katharinenhof, Venner Str. 51*

18:00 **Marcel Kösling** - »Streng geheim! - Endlich sagt's mal Keiner« Das 4. Soloprogramm des Zauberers und Kabarettisten. Eintritt: WK 20,-/16,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

TIPP

18:00 **Rigoletto** Melodramma von Giuseppe Verdi nach Victor Hugo Drama »Le Roi s'amuse«. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

19:00 **Jan Preuß** - »(V)erzieher - völlig unzerogen« Frech, scho-

25. Sonntag

BÜHNE

Rigoletto



18:00 Uhr → Bonn, Opernhaus

© HANS JOERG MICHEL

25. Sonntag

BÜHNE

Marcel Kösling

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4



Unsere Welt ist voller Geheimnisse: Wo befindet sich das legendäre Bernsteinzimmer? Fand die Mondlandung 1969 wirklich statt? Wie konnte Trump jemals Präsident werden? Und kann ein Presstext jemals die Sensationalität einer Marcel Kösling-Show vermitteln? Die Antwort auf all diese Fragen ist: »Streng geheim!« – die Aufklärungs- und Erleuchtungsshow der Extraklasse. Natürlich von und mit Marcel Kösling, der hier, in seinem 4. Soloprogramm wieder mühelos Zabarett und Kauberei zu einem mitreißenden Mix vereint.

18:00 → Bonn, Pantheon

nungslos ehrlich und manchmal auch fies beleuchtet Jan Preuß eine Welt, in der eine Männerquote durchaus angebracht wäre. Eintritt: WK 23,10/17,30 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

11:00, 16:30 Ehrlich Brothers – »Dream & Fly« Die neue Magie Show. Eintritt: WK ab 51,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

14:30 Footloose Musical. Eintritt: WK ab 42,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

14:30, 19:30 Moulin Rouge! Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

18:00 Die Unterhaltungsdamen – »Frisch aufgebügelt« Servicefachfrau Irmgard Knüppel und Musicalstar Marion Wilmer sind dank ihrer unbindigen Improvisationsfreude herrlich spontan und musikalisch stimmungswaltig. Eintritt: 21,-/16,- → Atelier Theater, Roanstr. 78

18:00 Fleischmaschine von Frederik Werth. Eintritt: 6,- bis 30,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

18:00 »Frühlings Erwachen: Baby, I'm burning!« Nach Frank Wedekind. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

18:00 Mein Vater war König David Das neue Projekt des Kölner Performanceartlabels Analogtheater. Auswärtsspiel der studiobühne köln. Eintritt: 15,-/17,- → Orange - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

18:00 Sonja Pikart – »Ein Spatz, ein Wunsch, ein Volksaufstand« Kabarett über Selbstbefreiung,

landseck. Der Eintritt in das Museum ist bis 13 Uhr kostenfrei. → Arp Museum Bahnhof Rolands- eck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen

LITERATUR

15:00 Buchtreff von 15 bis 17 Uhr. → Kult41, Hochstadtenring 41

KINDER

15:00 Dem beachtlichen Wesen von Bäumen künstlerisch auf der Spur Kinder- und Familienatelier rund um den Baum. Kosten: 4,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36

15:00 Genauso, nur anders Im spielerischen Wettstreit versuchen zwei Performer*innen die Grenzen gesellschaftlicher Zuschreibungen und Erwartungen zu überwinden und neue Möglichkeitsräume zu entdecken. Eine Koproduktion mit dem Theater Bonn für Zuschauer ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

16:00 Fithe Theater – »Wo Fuchs und Hase sich gute Nacht sagen« Theater für Kinder von 3 bis 6 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

SPORT

15:00 Bonner SC – FC Germania Teveren Mittelrheinliga. → Sportpark Nord, Kölnstr. 250

EXTRAS

10:00 Löffelschnitzen Workshop für Erwachsene und Jugendliche. Informationen und Anmeldung unter bonnatours.de. → Schnitzatelier, Auguststr. 12

11:15 Sonntagsführung im Akademischen Kunstmuseum Heute: »Signierte Gemmen und ihre Künstler«. Eintritt: 3,- → Akademisches Kunstmuseum, Römerstr. 164

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann durch das Godesberger Villenviertel – Eine Reise in die Zeit der Jahrhundertwende. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → Treffpunkt: Rheinallee 1 (vor dem Eingang zur Sparkasse)

11:30 Welt im Wandel Von der Romantik zur Gegenwart, eine faszinierende Zeitreise durch die wechselvolle Kulturgeschichte des Rheinlands. Führung durch die neue Dauerausstellung. Kosten: 3,- → IVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

15:30 Führung durch die Doppelkirche Schwarzhindorf Von außen weithin sichtbar gehört die Doppelkirche von Schwarzhindorf zu den wenigen zweigeschossigen Kirchen des Mittelalters. Kosten: 5,-/12,50 → Treffpunkt: Doppelkirche Schwarzhindorf, Dixstr. 41

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

26

Montag

KONZERT

20:00 Das Rosenberg-Trio – »The spirit of the gipsy guitar« Die Rosenberg Family mit ihrem Leader Stochelo Rosenberg spielt Musik ihres großen Vorbilds Django Reinhardt, seines berühmten Zeitgenossen Stephane Grappelli und eigene Kompositionen. In der Reihe »concerto discret«.

20:00 The Gardener & The Tree – »Silver Lining«-Tour Mit neuem Songmaterial, einer neuen Bandkonstellation und jeder Menge frischer Energie zieht die Folk-Pop-Band wieder los. Eintritt: WK 32,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

20:00 Knocked Loose Hardcore-Punk-/Metalcore-Band aus den USA. Eintritt: WK 32,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

21:00 Adam French Seit 2014 begeistert Adam French immer wieder mit Songs zwischen leisem, akustischem Folk, eingängigem Pop und geschickt eingestreuten Glanz-Momenten orchestraler Größe. Eintritt: WK 20,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE

18:00 American Drama Group – »Romeo and Juliet« Gastspiel in englischer Sprache. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 Shirley Valentine Komödie von Willy Russell. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Robert Alan – »Streuner« »Streuner« erzählt von skurrilen Begegnungen zu unchristlichen Zeiten in unchristlichen Etablissemments. Alans Credo: Jede gute Geschichte beginnt mit einer dummen Idee. Eintritt: WK 20,-/16,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

19:30, 21:00 Die Wohngemeinschaft liebt Reim in Flammen Die Wohngemeinschaft zeigt einen Tag vor/nach dem großen Reim-in-Flammen-Spektakel im Club Bahnhof Ehrenfeld ein paar der SlammerInnen in gemütlicher Länge. Eintritt: 6,- → Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

19:30 Kunst gegen Bares Offene Bühne Show. Eintritt: WK 10,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 Die Nacht der Musicals Highlights aus den bekanntesten Musicals: Stars der Originalproduktionen zeigen auf einer Reise durch die Welt der internationalen Musicals ausgewählte Solo-, Duett- und Ensemblenummern. Eintritt: WK ab 45,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 Olli Schulz & Band Liedermacher. Eintritt: WK 34,- Ausverkauf! → E-Werk, Schanzenstr. 37

KINDER

17:15 Kinderuni Bonn Die Vorlesungen richten sich an Kinder von 8-13 Jahren. Heute: »Wutschen und Wedeln – Dirigieren mit dem Zauberstab« mit Jörg Ritter, Universitätsmusikdirektor, Forum Musik. Eintritt frei. → Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28

27

Dienstag

KONZERT

19:00 Kim Petras – »Feed The Beast«-Tour Zunächst mit nur ein paar veröffentlichten Singles hat sich die 30-jährige Kölnerin über die sozialen Netzwerke als neue Pop-Musikerin empfohlen. Support: Georgia, Alex Chapman & Baby Bjns. Eintritt: WK 35,- → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 Apashe – »Antagonist«-Tour Musik mit Einflüssen aus Hip-Hop, Electro, Dubstep, Neurofunk, Trap und Klassik. Eintritt: WK 26,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 El Perro El Perro ist das Projekt von Gitarrist und Sänger Parker Griggs (Radio Moscow). Mit zwei Gitarren und Percussion erweitert Griggs seinen Psychedelic Rock-Kosmos mit Latin- und Funk-Einflüssen. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

20:00 Eskorzo – »Historias de Amor y otras Mierdas«-Tour Die spanische Kult-Band vereint so unterschiedliche Stile wie Cumbia, Afrobeat, Gypsy-Punk, Reggae, Ska, Funk und Jazz. Eintritt: WK 23,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 Mario Grosshardt – »Ein Letztes Liedeslied«-Tour WK 18,- AK 22,- → Die Wahngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

20:00 Musso – »Game 6«-Tour Rapper. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 The Longest Johns – »The Voyage«-Tour Shanties und Folksongs. WK 21,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

21:00 Live Skull No Wave / Post Punk. Eintritt: 13,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

09:00, 11:15 American Drama Group – »Romeo and Juliet«

27. Dienstag

BÜHNE

Jochen Malmsheimer



20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

Gastspiel in englischer Sprache. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 Carmen darf nicht platzen Screwball-Komödie von Ken Ludwig. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 Jochen Malmsheimer – »Statt wesentlich die Welt bewegt, hab ich wohl nur das Meer gepflüht« ein Rigorosum sondershausen« Das Urgestein der deutschen Kabarett-Szene mit seinem neuen Bühnensolo. Eintritt: WK 24,-/20,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

19:30 Moulin Rouge! Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 Olli Schulz & Band Liedermacher. Eintritt: WK 34,- Ausverkauf! → E-Werk, Schanzenstr. 37

KINDER

10:00 Genauso, nur anders Im spielerischen Wettstreit versuchen zwei Performer*innen die Grenzen gesellschaftlicher Zuschreibungen und Erwartungen zu überwinden und neue Möglichkeitsräume zu entdecken. Eine Koproduktion mit dem Theater Bonn für Zuschauer ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

EXTRAS

19:00 Jonglieren im Kult Offener Jongliertreff für Anfänger, Fortgeschrittene und Interessierte. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadtenring 41

19:30 Godesberger Gespräche Zu vielfältigen gesellschaftlichen Themen wollen Kirche und Theater ins Gespräch kommen sowie Perspektiven für die Stadtgesellschaft entwickeln. Heute: »Künstlerische Intelligenz und Menschenwürde« mit Pfarrer P. Dr. Gianluca Carlin, Schauspielregisseur Jens Groß und Gästen. Eintritt frei. → Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9

28

Mittwoch

KINO

19:00 **cinéclub** Heute: »Roses« - Ukraine 2021, Dokumentation von Irina Stetsenko auf ukrainisch mit französischen Untertiteln. Eintritt frei. → Institut français, Adenauerallee 35

KONZERT

20:00 **Occult Hand Order** Psychedelia und Doom aus Frankreich. Support: How Yes No. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadtenring 41

KÖLN

19:00 **Maisie Peters** - »The Good Witch«-Tour Britische Singer-Songwriterin. Support: Paris Palma. Eintritt: WK 33,50 → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 **Casidéo** Eintritt: WK 25,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 **Holly Humberstone** Die junge britische Popsängerin wurde bereits für zwei Ivor Novello Awards nominiert und hat im vergangenen Jahr den BRIT Rising Star gewonnen. Support: Medium Build. Eintritt: WK 25,- Ausverkauf! → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:00 **Matt Maltese** - »Touring Just To«-Tour Support: Holly Macve. Eintritt: WK 20,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 **Mick Jenkins** - »Thank You For Waiting«-Tour Rapper. Eintritt: WK 25,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 **Nothing More** - »Spirits«-Tour Alternative Metal-Band aus Texas. Support: Siamese & Vukovi. Eintritt: WK 28,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

21:00 **Bikini Beach** Fuzzy-Buzzy-Garage-Punk. Support: Stranded. Eintritt: 13,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

19:30 **Carmen darf nicht plätzen** Screwball-Komödie von Ken Ludwig. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 **Die Legende von Paul und Paula** von Ulrich Plenzdorf mit Songs von Gundermann bis Rio Reiser. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

20:00 **Bonn University Shakespeare Company** - »For the Sake of the Cobblestone Street« Theater in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **Open Mic Musik Mixed Show**. Eintritt frei. → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

20:00 **Stylez!** Breakdance trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 **PREMIERE: The Beautiful Minds** - »Ich, Samsa - Von der Erlösung aus dem falschen Leben« nach Franz Kafka. »Ich, Samsa« handelt von der klassischen Heldinnenreise: wie im Mythos wird die Protagonistin aus ihrer gewohnten Welt hinauskatapultiert und muss erst ihr altes Ich abstreifen, bevor sie wiedergeboren werden kann. Schauspielerin Paula Sophia Götz erzählt die Geschichte als Monolog aus der Ich-Perspektive. Eintritt: 17,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 03/2024 ist der:

13. Februar 2024

schnuess

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 **Die unendliche Geschichte** von Michael Ende. Eintritt: WK 24,-/10,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Late Night Kabarett Show** mit Aydin Isik, Kadir Zeyrek und Gästen. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Nicolette Fountaris** - »Intimate Hours« Die Entertainerin und Autorin mit ihrem »Programm für Herz & Seele«. Eintritt: WK 41,70 Ausverkauf! → E-Werk, Schanzenstr. 37

20:00 **The Umbilical Brothers** - »The Distraction«-Tour Ihre einzigartige Mischung aus verblüffender Komik und halbsbrecherischem körperlichen Einsatz hat das weltweit beliebte australische Comedy-Duo bereits in über 40 Ländern auf die Bühne gebracht. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

KUNST

18:00 **Wednesday Late Art** - The Age of Enlightenment Ein Feierabend voller Kunst, Kultur, Musik & Drinks mit Speedführungen und Mitmach-Aktionen. Eintritt: WK 13,-/16,50 → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

LITERATUR

19:30 **Limes Lesebühne** Die Lesebühne im Limes ist inzwischen eine der ältesten Lesebühnen in Bonn und bietet Platz für Profis, vor allem aber auch für Nachwuchs-Poet*innen. Moderiert wird das Ganze vom Käpt'n (Autor und Sänger der Altstadt-Punkband »Die Manfreds«). → Limes MusikCafé, Theaterstr. 2

19:30 **Literarischer Salon mit der Schauspielerin Barbara Teuber** Heute: »Das Ende der Eifersucht« von Marcel Proust. Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 19,- (inkl. Getränk). → Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10

20:00 **Prof. Dr. Peter Brandt** - »Die deutsche Sozialdemokratie« Grundlage der Ausführungen von Peter Brandt ist das Buch: Peter Brandt / Detlef Lehner - »Eine kurze Geschichte der deutschen Sozialdemokratie.« → Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44

KINDER

10:00 **Genauso, nur anders** Im spielerischen Wettstreit versuchen zwei Performer*innen die Grenzen gesellschaftlicher Zuschreibungen und Erwartungen zu überwinden und neue Möglichkeitenräume zu entdecken. Eine Koproduktion mit dem Theater Bonn für Zuschauer ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

29

Donnerstag

KINO

19:00 **FilmPlus** Heute: Tango-Fieber (Originaltitel: The Tango Lesson), Spielfilm von Sally Potter aus dem Jahr 1997. Der Film beschreibt die Romanze zwischen der Drehbuchautorin und Regisseurin Sally und dem professionellen Tango-Tänzer Pablo Verón. Durch die Musik und die Tanzinlagen wurde der Film zur Hommage an den traditionellen Tango Argentino. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80

KONZERT

19:30 **Frau Höpker bittet zum Gesang** Mitsingkonzert. Anmeldung erforderlich unter frauhoepker.de. Eintritt: WK 15,- → Brückerforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

20:00 **Hofkapelle 3: Echt nobel** Werke von Beethoven, Romberg und Graf von Waldstein mit dem Beethoven Orchester Bonn und Chouchane Siranossian - Violine und musikalische Leitung. Eintritt: 20,- → La Redoute, Kurfürstenallee 1

KÖLN

20:00 **Beyond Obsession** - »Kings of Ashes«-Tour Synth-Pop. WK 25,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 **Brandt Bauer Frick** - »Multi Faith Prayer Rooms«-Tour Eintritt: WK 24,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:00 **Pip Blom** Indie-Pop. Support: Personal Trainer. Eintritt: WK 25,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

21:00 **Die Brennenden Wälder** Post-Punk. Support: Öl. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE
20:00 **ABBA Gold** - »The Concert Show« ABBA-Tribute Show. → Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

29. Donnerstag

BÜHNE

Rheinkabarett

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4



Wann bekommt mensch schon mal ein Penthouse geschenkt?! Eine - sagen wir mal - alternativ wohnende 3er WG sucht ab sofort eine Nachfolge für die so plötzlich enteilte Ex vom Dach... Einziger Pferdefuß: Die gehäggige Vorbesitzerin veranlasste, dass sich alle drei endlich mal einig sind. Gar nicht so einfach einen selbsternannten Elektroschwurber, eine unzählbare Verwaltungsfachangestellte und einen verhinderten Beethoven unter einen Hut zu bekommen. Bei ihrer verzweifelten Suche nach einem »Match« trifft das Rheinkabarett in »Nur über meine Leiche« auf absurde Zeitzeugen, Nerds, Hazardeure und bewundernswert verlorene Seelen.

20:00 → Bonn, Haus der Springmaus

20:00 **Björn Heuser** - »Stadtmusikant«-Tour Kölsches Mitsingkonzert. Eintritt: WK 25,- → Stadthalle Linz, Strohgasse

BÜHNE

19:00 **Meer Malente - Ebbe, Flut und Dauerwelle** Ein maritimer Liederabend. Eintritt: WK ab 28,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

19:30 **Carmen darf nicht plätzen** Screwball-Komödie von Ken Ludwig. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 **Frankenstein Jr.** Musical nach dem Buch von Mel Brooks & Thomas Meehan. Basierend auf der gleichnamigen Verfilmung aus dem Jahr 1974 wird der Topos des irren Wissenschaftlers gründlich auseinandergenommen. → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

19:30 **Woyzeck** von Georg Büchner. In Büchners Dramenfragment sind alle Figuren Getriebene, sind Unterdrückte und Unterdrückte, Opfer und Täter. Das System der Entmenschung und die Folgen für die Opfer demonstriert Büchner, um im emphatischsten Sinne des Wortes dafür Bewusstsein hervorzurufen. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

20:00 **Bonn University Shakespeare Company** - »For the Sake of the Cobblestone Street« Theater in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **Rheinkabarett** - »Nur über meine Leiche« Theatercomedy - Ein satirisches Formel-1 Rennen mit Susanne Pätzold, Cosima Seitz, Michael Müller und Christoph Scheeben, phantastisch, musikalisch, verspielt und immer auch ein bisschen böse. Eintritt: WK 28,80/23,10 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **Stylez!** Breakdance trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 **Sven Bensmann** - »Yes we Sven« Das All-in-One Entertainment Gesamtpaket startet wieder

20:00 **Revolt. She Said. Revolt Again** Ein feministisches Manifest in vier Akten von Alice Birch über »Das Erbe der Gewalt«. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2020. Eintritt: 6,- bis 30,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

20:00 **Die Umbilical Brothers** - »The Distraction«-Tour Ihre einzigartige Mischung aus verblüffender Komik und halbsbrecherischem körperlichen Einsatz hat das weltweit beliebte australische Comedy-Duo bereits in über 40 Ländern auf die Bühne gebracht. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 **Sekt And The City** - »Die Beste kommt zum Schluss« Comedy-Revue mit dem Besten aus 15 Jahren. Eintritt: WK 22,-/18,10 AK 26,50/21,70 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

20:00 **Good Game Gretel** Eine Mischung aus Märchen, Computerspiel und realen Erfahrungen für Zuschauer ab 10 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **Die Schule der magischen Tiere** nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 7 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

20:00 **Die Schöne und das Biest** Musical nach dem Filmdrama von Jean-Claude Cocteau. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 **Das Phantom der Oper** Die Originalproduktion von Saxon/Sautter mit Deborah Sasson und Uwe Kröger. Eintritt: WK ab 61,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 **Futur3** - »Surviving Men« Ein theatrales Game über die Natur von Vorräten. Eintritt: 19,-/12,- → Orangeite - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

20:00 **Das Beste aus 35 Jahren** Zu seiner großen Jubiläums-Tour serviert Profitlich das Beste, das seine Gag-Küche in den letzten 35 Jahren gezaubert hat. Eintritt: WK 28,- → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

20:00 **Die unendliche Geschichte** von Michael Ende. Eintritt: WK 24,-/10,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Die unendliche Geschichte** von Michael Ende. Eintritt: WK 24,-/10,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Die unendliche Geschichte** von Michael Ende. Eintritt: WK 24,-/10,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Die unendliche Geschichte** von Michael Ende. Eintritt: WK 24,-/10,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Die unendliche Geschichte** von Michael Ende. Eintritt: WK 24,-/10,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Die unendliche Geschichte** von Michael Ende. Eintritt: WK 24,-/10,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

durch - Immer sau witzig, musikalisch anspruchsvoll und verdammt liebevoll. Eintritt: WK 18,-/14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **The Beautiful Minds** - »Ich, Samsa - Von der Erlösung aus dem falschen Leben« nach Franz Kafka. »Ich, Samsa« handelt von der klassischen Heldinnenreise: wie im Mythos wird die Protagonistin aus ihrer gewohnten Welt hinauskatapultiert und muss erst ihr altes Ich abstreifen, bevor sie wiedergeboren werden kann. Schauspielerin Paula Sophia Götz erzählt die Geschichte als Monolog aus der Ich-Perspektive. Eintritt: 17,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

20:00 **Moulin Rouge!** Musical nach dem Filmdrama von Baz Luhrmann. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 **Christoph Weiherer** - »Saubere bleiben...« Liedermacherei und Kabarett. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **Das Phantom der Oper** Die Originalproduktion von Saxon/Sautter mit Deborah Sasson und Uwe Kröger. Eintritt: WK ab 61,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 **Futur3** - »Surviving Men« Ein theatrales Game über die Natur von Vorräten. Eintritt: 19,-/12,- → Orangeite - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

20:00 **Das Beste aus 35 Jahren** Zu seiner großen Jubiläums-Tour serviert Profitlich das Beste, das seine Gag-Küche in den letzten 35 Jahren gezaubert hat. Eintritt: WK 28,- → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

20:00 **Die unendliche Geschichte** von Michael Ende. Eintritt: WK 24,-/10,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Die unendliche Geschichte** von Michael Ende. Eintritt: WK 24,-/10,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Die unendliche Geschichte** von Michael Ende. Eintritt: WK 24,-/10,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Die unendliche Geschichte** von Michael Ende. Eintritt: WK 24,-/10,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Die unendliche Geschichte** von Michael Ende. Eintritt: WK 24,-/10,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Die unendliche Geschichte** von Michael Ende. Eintritt: WK 24,-/10,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Die unendliche Geschichte** von Michael Ende. Eintritt: WK 24,-/10,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Die unendliche Geschichte** von Michael Ende. Eintritt: WK 24,-/10,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Die unendliche Geschichte** von Michael Ende. Eintritt: WK 24,-/10,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Die unendliche Geschichte** von Michael Ende. Eintritt: WK 24,-/10,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Die unendliche Geschichte** von Michael Ende. Eintritt: WK 24,-/10,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Die unendliche Geschichte** von Michael Ende. Eintritt: WK 24,-/10,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Die unendliche Geschichte** von Michael Ende. Eintritt: WK 24,-/10,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Die unendliche Geschichte** von Michael Ende. Eintritt: WK 24,-/10,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Die unendliche Geschichte** von Michael Ende. Eintritt: WK 24,-/10,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Die unendliche Geschichte** von Michael Ende. Eintritt: WK 24,-/10,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Die unendliche Geschichte** von Michael Ende. Eintritt: WK 24,-/10,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

20:00 **Die unendliche Geschichte** von Michael Ende. Eintritt: WK 24,-/10,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

Impressum

schnuess

Das Bonner Stadtmagazin

Blücherstraße 28
53115 Bonn

TELEFON:
Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Branchenbuch: - 18
Kleinanzeigen: - 19

Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:
Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG:
Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:
Verein zur Förderung alternativer Medien e.V.

REDAKTION:
Ulli Klunkert (Film), Patricia Reinhard (Musik, Filmsredaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Klaas Tigchelaar (Gastro), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.).

HEFTGESTALTUNG
Christian Hiergeist (Grafik)

BELICHTUNG & DRUCK
Rautenberg Media KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTIEB
Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

Geschäftsleitung
Christian Hiergeist

Anzeigenbearbeitung & Marketing
Michael Heinz, Marcus Thye, Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

Urheberrechte
für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt abzdrukken.

Termine
werden kostenlos abgedruckt.

Die nächste schnuess
erscheint am **27.02.**
Redaktionsschluss **13.02.**
Tageskalender **13.02.**
Anzeigenschluss **13.02.**
Kleinanzeigenschluss **13.02.**

Die schnuess erscheint monatlich.
Bezug per Abo, 12 Ausgaben:
18,- EUR (inkl. MWSt + Porto)

FAHRRADLADEN

IN DER SÜDSTADT

Bonner Talweg 121 (Ecke Reuterstr.)
53113 Bonn

Telefon: (0228) 242 32 33

Telefax: (0228) 242 32 34

Email: flids@gmx.de

www.flids.de

Mo. bis Fr. 10 - 19 Uhr

Sa. 10 - 14 Uhr

GUTSCHEIN

10% RABATT auf Teile und Zubehör

ODER

5% RABATT beim Kauf eines Fahrrads

Bei Vorlage dieser Anzeige. Nicht in Verbindung mit anderen Angeboten.
Gültig einmalig pro Person



Wir sind Wertgarantie-Partner:

→ **WERTGARANTIE®**

Mit freundlicher Unterstützung von:

Kulticus

Tel: (0228) 280 32 84 • E-Mail: info@kulticus.de

Das gefällt

GEHEIMNISSE DER ASTROLOGIE

Die Wahrheit über Steinbock und Wassermann

Das Tierkreiszeichen Steinbock (altgriechisch *Aigokereus*, lateinisch *Capricornus*) entspricht dem zehnten Abschnitt des Tierkreises von 270° bis 300° ekliptikaler Länge ab dem Frühlingspunkt. Im Sternbild Steinbock befindet sich die Sonne ungefähr in der Zeit zwischen Mitte Dezember und Mitte Januar.

Als melothetische Entsprechung wurden dem Steinbock in der antiken und mittelalterlichen Astromedizin (so etwa bei Arnald von Villanova) die Knie zugeordnet. Die wird er auch einsetzen: Denn zweifellos hat er festgestellt, dass sein Zeichen in der Januar-Ausgabe (wo es hingehört hätte) gefehlt

hat. Der gewissenhafte Steinbock schätzt es gar nicht, wenn etwas fehlt, schon gar nicht, wenn es sich dabei um ihn selbst handelt. Das nimmt er übel und ist darin so beharrlich nachtragend, dass mancher Partner über dem Warten darauf, dass die Angebetete endlich wieder mit ihm spricht, still zum Greise wurde und unerlöst ertaubte.

Nach dem Tetrabiblos des Claudius Ptolemäus ist der Steinbock weiblich, wie beispielsweise Madame Pompadour, Marlene Dietrich und andere berühmte willensstarke Vertreterinnen der holden Weiblichkeit. Sie alle spielen jedoch (*pardon*) insofern nur Nebenrollen, als der berühmteste Steinbock überhaupt Elvis ist – und es immer sein wird, *for now and ever*.

Das Tierkreiszeichen Wassermann (altgriechisch *Hydrochóos*, deutsch ›Wassergießer‹, lateinisch *Aquarius*) entspricht dem elften Abschnitt des Tierkreises von 300° bis 330° ekliptikaler Länge ab dem Frühlingspunkt. Im Sternbild Wassermann befindet sich die Sonne ungefähr in der Zeit zwischen Mitte Januar und Mitte Februar.

Nach Ptolemäus ist der Wassermann männlich, und historisch spricht einiges dafür. Die ihm

zugeordnete Gottheit ist aber Juno – und die braucht er auch.

Der Wassermann gilt als höchst eigenwilliges Geschöpf: kreativ, freiheitsliebend, sprunghaft, ist er überall und nirgends – das macht ihn (wie viele behaupten) attraktiv, aber eben auch schwer einzuordnen. Apropos, mit ›Ordnung halten‹ hat er es sowieso eher nicht. Seinen Krempel (Kleidung, Schuhe, Führerschein, Schlüssel, Feuerzeug, Impfpass etc) wegzuräumen, empfindet der Wassermann im Gegenteil als spießig und Zeichen kleinbürgerlicher Enge – deren sich andere befehligen mögen. Er mag seine Umgebung gern *à la bohème*. Wolfgang Amadeus Mozart oder auch Bob Marley zB hätten niemals irgendetwas weggeräumt, ganz im Gegenteil hinterließen sie, wo sie gingen und standen, Krümel, Haarlocken, Flecken, Rotzfahnen, Unordnung – die andere Leute beseitigen mussten. Weil sie aber weltberühmte Musik schufen, traut sich keiner, ihnen das vorzuwerfen, noch nicht mal Göttin Juno.

Nichts zu danken und mit Empfehlung für Ihre Zukunft:

Herbert vom Hange
(Diplom-Astrologe i.R.)



Medien-Gegenoffensive des Bahnvorstands

8. März – 13. April 2024

Astor Piazzolla

MARÍA DE BUENOS AIRES

Daniel Johannes Mayr | Semikonzertante Aufführung

SPEZIAL

am 8. März | 22 Uhr
TANGO MILONGA
Tanzabend mit
Cuarteto Rotterdam



THEATER BONN
OPERNHAUS

KARTEN: 0228 – 77 80 08

THEATER-BONN.DE



DLS

Ihre Vollkorn-
Mühlenbäckerei

Handmade with
love in Hennef

ihreDLS.de



**Wir wünschen
eine tolle Session**

DLS Vollkorn-Mühlenbäckerei GmbH
53773 Hennef * Conrad-Roentgen-Straße 3
53721 Siegburg * Kaiserstraße 142



DLS Vollkorn-Mühlenbäckerei



ihredls

.... und in allen gut sortierten Bioläden!